

ELEKTRO-FUNDGRUBE
Hausgeräte I. und II. Wahl
2x in Hannover
Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
0511-31 99 12/21
Info@elektro-fundgrube-hannover.de
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH
AEG LIEBHERR

abf

Messe für aktive Freizeit

2 Messen – 1 Preis
Parallel zur abf:

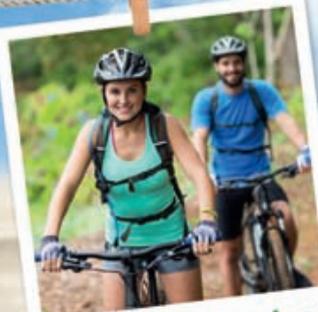
B.I.G.
BAUEN
IMMOBILIEN
GARTEN
EINRICHTEN



Reisen & Urlaub



Caravanning
& Camping
Auto & Mobilität



Fahrrad & Outdoor
Aktiv & Fit

Jetzt
Tickets sichern!

Aktionscode
abf23-ms

einlösen unter
abf-hannover.de/tickets
und bis zu 5 EUR
sparen.

1. – 5. Februar 2023

Messe Hannover · 10 – 18 Uhr

www.abf-hannover.de



Folge uns auf



JANUAR 2023
KINO IM KÜNSTLERHAUS

www.koki-hannover.de



kino im
künstlerhaus
hannover

 [koki_hannover](https://www.instagram.com/koki_hannover)



die GANZE WELT des KINOS

Ab Januar 2023
nur im Koki!

Ab Januar 2023 bieten wir die einmalige Gelegenheit, „the world of cinema“, die ganze Welt des Kinos mit all ihren Bildern und Erzählungen zu erleben und in all ihren Dimensionen zu durchmessen. Entlang der Geschichte des Films, der Genres, Gattungen und der so ver-

schiedenen Kinematografien unseres Globus. Freuen Sie sich auf Meilensteine und geheime Schätze der „7. Kunst“, auf Entdeckungen und Wiederentdeckungen.

Magie und Schönheit, Opulenz und Minimalismus, Gewalt(igkeit) und Schonungslosigkeit. Momente des Aufbruchs, Monumente der Leinwand.

Große Namen: Andrei Tarkowski, Francis Ford Coppola, Stanley Kubrick, Ousmane Sembène, John Huston, Ozu Yasujirō, und und und...

„Ich kenne das Leben, ich bin im Kino gewesen!“ (Fehlfarben, 1980)



Kino im Künstlerhaus, Kommunales Kino, Sophienstraße 2, Hannover, www.koki-hannover.de, Telefon 0511 168-45522, E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de, Eintritt: 6,50 Euro / 4,50 Euro ermäßigt; mit HannoverAktivPass freier Eintritt

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir sind umgezogen! Seit 1993 hieß unser Motto „Lange Laube statt Langeweile“. In den vergangenen 30 Jahren ist uns der Steintorkiez ganz schön ans Herz gewachsen. Wir waren hier immer mittendrin, die Wege zu Terminen kurz, die Bäume in den Mittagspausen schnell gefüllt. Jetzt residieren wir südwestlich vor den Toren der Stadt, im Haupthaus unseres Mutterkonzerns in Bemerode. Kann ein Stadtmagazin auch mit Sitz an der Peripherie funktionieren? Wir sind davon überzeugt! Die Corona-Pandemie hat doch eindrucksvoll bewiesen, dass man als Blattmacher nicht unbedingt täglich den direkten, persönlichen Kontakt zu Veranstaltern, Entscheidern und Kunden braucht, um einer Stadt und seiner Szene den Puls zu fühlen. Obwohl im Kommunikationsgeschäft das direkte Vier-Augen-Gespräch vor Ort selbstverständlich viel mehr Spaß macht als das Winken durch den Klappcomputer.

Wir bleiben unbogogen! Auch an unserem neuen Standort legen wir unseren Fokus weiterhin auf die hannoversche Kultur-, Veranstalter- und Gastroszene und werden die Entwicklungen dort aufmerksam und immer auch kritisch begleiten. Da wir ab jetzt Tür an Tür mit der Tagespresse von HAZ und NP sitzen, freuen wir uns auf den Austausch und ein furchtbares (sorry, fruchtbares!) Miteinander mit den dort arbeitenden Kolleginnen und Kollegen. Keine Angst, wir hören nicht den ganzen Tag Heavy Metal und öffnen erst nach 16 Uhr das erste Bier. Mit den Redakteurinnen und Redakteuren der Hannoverschen Wochenblätter bilden wir jetzt endlich auch räumlich eine „Content Unit“ (zu deutsch: Inhalte-Einheit). Von diesen neuen Perspektiven werden also auch die Inhalte von „magaScene“, „com.unity“ und „Hannover geht aus!“ profitieren.

Ihr bleibt uns gewogen! Und was ändert sich für Euch? Eigentlich nichts. Veranstalter verwenden bitte weiterhin die gelernte E-Mail-Adresse, um uns mit Terminen zu füttern. Wer uns CDs oder Bücher zur Besprechung schicken möchte, macht dies an die neue Adresse, die unten links im Impressum steht, und wer sich neu erscheinende Publikationen aus unserem Verlag sichern möchte, kann das weiterhin kostenlos an über 500 Auslegestellen im Stadtgebiet. Wer uns aber so sehr vermisst, dass er uns in unserem neuen Domizil mal besuchen möchte: Die Stadtbahnlinie 6 fährt bis vor die Tür (Station: August-Madsack-Straße). Und wenn Ihr es auch am Pfortner vorbei schafft (geil, wir haben jetzt einen Pfortner!), steht einem Wiedersehen nichts mehr im Wege. Auf das, was da noch kommt!

Jens Bielke, Redaktion



**NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN**

magaScene

erscheint monatlich bei

**STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH**

August-Madsack-Str. 1,

30559 Hannover

Tel.: 0511/1 55 51

anzeigen@stroetmann-verlag.de

redaktion@stroetmann-verlag.de

www.magascene.de

Geschäftsführung

Björn Franz, Günter Evert

Redaktion

Jens Bielke (jb)

Christian Bolte (cb)

Ramin Faridi (ram)

Björn Franz (bj)

Amrei Günther (aeg)

Schorse Schröder (gss)

Zuständig für Termine

Christian Bolte, Amrei Günther,
Svetlana Hämeke, Ramin Faridi

Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

Grafik

Rainer Braum
Michael Schlette

Fotos

Karsten Davideit,
Ramin Faridi,
Adobe Stock

Cartoon

Michail

Anzeigen

Jens Bielke, Ramin Faridi,
Bernd Gattermann, Rosario Grosso,
Andreas Heineke, Georg Schröder
Es gilt die Preisliste Nr. 12/2021

Redaktionschluss

In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

Vertrieb

Eigenvertrieb

Versandservice

Versandkostenbeitrag:
EUR 30,- für 12 Ausgaben, Zahlung
per Scheck oder auf unser Konto

Beiträge

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

Lesbarkeit

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Veranstaltungsfotos

Digitalfotos 300dpi.

Druck

Print Media Group
Kassel



Auflage

Druckauflage
aktuell 25.000
iwv-geprüft: 3. Quartal 2022
verbreitet 23.758
bei 535 Auslagestellen,
magaScene ist Mitglied der IVW =
Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten Auflage wird regelmäßig überprüft

Konto

Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEF250

Spotlight



Mit ihrem Jubiläumsprogramm „Rhythmus in Dosen“ gastieren **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys** am 4. und 5.1. zwei Tage am Stück im **Theater am Aegi**. (Foto: Photography Zaucke)



„Kürzlich habe ich eine Gin-Diät gemacht - und in einer Woche drei Tage verloren!“ Wer jetzt herzhaft lacht, sollte sich bis zum 4.2. im **Neuen Theater** die Komödie **Oma** wird verkauft von Florian Battermann ansehen. (Foto: O. Vossage)



Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble sind seit über zehn Jahren auf Weltmusik-Mission. Am 24.1. legt die Band um Trompeter und Sänger Daniel Zeinoun einen Stopp im **Pavillon** ein. (Foto: Isabelle Hannemann)



Seit über 25 Jahren feiern die **Dropkick Murphys** ihre Irish-Folk-Punk Hymnen ab. Als Gäste am 26.1. in der **Swiss Life Hall** sind auch Pennywise, The Rumjacks und Jesse Ahern dabei. (Foto: Dave Stauble)



Arnulf Rating ist seit 1978 Stammgast bei der Mimuse. Am 26.1. kommt er mit seinem aktuellen Programm „Zirkus Berlin“ ins **daunstärs Langenhagen** und liest der Gesellschaft und Politik die Leviten. (Foto: Christian Schulz)



Im Rahmen von **Herrenhausen Barock** interpretieren Studierende der HMTMH am 14.1. in der **Galerie Herrenhausen** unter der Leitung von **Bernward Lohr** (s. Foto) u.a. Musik von Georg Friedrich Händel.
(Foto: Nico Herzog)



Endspurt! Noch bis zum 15.1.23 verwandelt sich ein zwei Kilometer langer Rundweg durch den **Erlebnis-Zoo** in den funkelnden **Christmas Garden Hannover** (Foto: Christmas Garden GmbH, Michael Clemens)



Premiere am 20.1. im **Schauspielhaus**: Stephan Kimmig inszeniert **Das Fest** nach Thomas Vinterberg und Mogens Rukov.

Pablo Brooks ist zwar erst 20, hat aber ein unfassbares Händchen für catchy Synthiepop-Songs und segelt noch unter allerhand professionellen Radaren. Checkt ihn aus! Am 24.1. in der 60er-Jahre-Halle der **Faust**.



Am 14. und 15.1. gastiert die spektakuläre Pferdeshow **Cavalluna** mit vier Vorstellungen des Programms "Geheimnis der Ewigkeit" in der **ZAG-Arena**.
(Foto: Cavalluna GmbH)

Pinocchios Abenteuer stehen am 22.1. auf dem Spielplan im **Ballhof Zwei**. Die Instrumental-Komödie nach dem Kinderbuch von Carlo Collodi ist geeignet für Kids ab 5 Jahren. (Foto: Tim Müller)



„Für das System
Mensch ist
die Kultur
unverzichtbar!“



Im Interview: Friederike Ankele

Neue Leiterin des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover

Das städtische Kulturbüro hat seit rund 100 Tagen eine neue Leitung. Friederike Ankele trat am 1. September die Nachfolge von Benedikt Poensgen an, der im Herbst 2021 diese Position auf eigenen Wunsch verlassen hatte. In der fast einjährigen Phase der Vakanz übernahm seine Stellvertreterin Anne Prenzler kommissarisch die Leitung. Für die Neue ist Hannover keine Unbekannte, führte Friederike Ankele doch seit Mitte 2018 die Geschäfte der Musikland Niedersachsen gGmbH, die ihren Sitz citynah in der Hedwigstraße hat. Die gebürtige Bonnerin siedelte Anfang der 1990er Jahre im Alter von 14 Jahren anlässlich des Umzuges von Bundesbehörden mit ihren Eltern vom beschaulichen Rheinland ins großstädtische Berlin um. Dort kam sie als leidenschaftliche Trompeterin in einem Orchester früh mit der Kulturszene in Kontakt. Nach dem Abitur und einem Au-pair Jahr im Ausland begann Friederike Ankele aber zunächst ein Jura-Studium, anschließend eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester, „beides fühlte sich aber nicht richtig an“.

Erst eine abgeschlossene Ausbildung zur Buchhändlerin ebnete ihr den Weg ins Berufsleben, und in die Kulturszene. Der Traum vom eigenen Literatur-Café erfüllte sich zwar nicht, dafür kam sie über eine Freundin mit der Festival-Arbeit in Kontakt. Zu dieser Zeit studierte sie bereits Kulturwissenschaften in Frankfurt/Oder. Bei diesem Festival für zeitgenössische Musik im Kulturzentrum Radialsystem in Berlin-Friedrichshain sammelte sie Erfahrungen in der Veranstaltungsbranche. Dann wurde Michael Dreyer, 2005 Gründer und seitdem Künstlerischer Leiter des Morgenland Festival Osnabrück, auf sie aufmerksam. Aufgrund eines Krankheitsfalls in seinem Team bat er um ihre Unterstützung. Auf der Arbeitsebene funkte es sofort, die Folge: Nach dem Abschluss ihres Studiums wirkte

Friederike Ankele von 2011 bis 2016 als organisatorische Leiterin des Festivals. Auf Gastspielreisen in die Türkei oder den Irak lernte sie das Musikgeschehen im Nahen und Mittleren Osten kennen und organisierte Kultur unter schwierigen Rahmenbedingungen. Von diesem Rüstzeug profitierte auch ihr nebenberufliches Studium für Kulturmanagement am Institut für Kultur- und Medienmanagement Hamburg, nach dessen erfolgreichem Masterabschluss sie nach Baden-Württemberg wechselte, auf den Posten der stellvertretenden Leiterin der Musikakademie Schloss Weikersheim. Zeitgleich hatte sie dort ein Förderreferat für internationale Jugendbegegnungen bei Jeunesses Musicales Deutschland inne. Damit einher ging für die Netzwerkerin ein Rollenwechsel im Kulturbetrieb. Plötzlich war sie nicht mehr eine unter Formularen ächzende Fördermittel-Antragstellerin wie zu Zeiten des Morgenland Festivals, sondern gefragte Mittelgeberin für Gelder aus dem Bundesministerium für Familie.

Dann trat Hannover in ihr Leben. Die Musikland Niedersachsen gGmbH hatte die Stelle der Leitung neu ausgeschrieben, sie bewarb sich erfolgreich, am 1. Juni 2018 trat sie ihren neuen Posten an. Als dann 2021 nach dem Weggang von Benedikt Poensgen die Leitung des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover neu zu vergeben war, warf die Mutter zweier Kinder ihren Hut in den Ring - und überzeugte die Auswahlkommission. Wir sprachen mit der 43-jährigen über ihre ersten 100 Tage im Amt und ihren Kulturbegriff, begannen das Gespräch aber mit einer eher ungewöhnlichen Frage. It's Partytime...

Das Interview wurde am 5. Dezember im Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover in der Landschaftstraße 7 geführt.

Interview und Text: Jens Bielke.
Fotos: Marius Maasewerd.

Friederike Ankele hat im Gespräch gendergerecht gesprochen. Für eine bessere Lesbarkeit des Textes verwendet die Redaktion aber durchgehend die maskuline Form.



„Ich halte nichts davon, Jugendkultur an die Peripherie zu verbannen.“

magaScene: Frau Ankele, ich verfüge über eine fast 30-jährige, mitunter ausschweifende Partyerfahrung in Hannovers Nachtleben. Könnte ich damit in der im Aufbau befindlichen „Koordinierungsstelle Nachtkultur“, die demnächst als zentrale Anlaufstelle rund um das Party- und Disko-Leben in Hannover fungieren soll und bei Ihnen im Kulturbüro angesiedelt sein wird, mitmischen?

Ankele: (lacht) Zunächst einmal: Die Koordinierungsstelle Nachtkultur ist als Doppelstelle konzipiert. Eine Person mit Verwaltungskennntnis und -kompetenz ist im Kulturbüro vorgesehen, eine weitere szenearffine Person soll von einem freien Träger angestellt werden. Ich gehe mal davon aus, dass Sie eher für die letztere Position in Frage kämen. Hier sind wir offen, was das Alter, das Geschlecht und den beruflichen

Hintergrund betrifft. Wir suchen jemanden, der die Clubszene gut kennt, netzwerkaffin ist, gut vermitteln kann und über eine herausragende Übersetzungsfähigkeit verfügt, quasi einen Brückenbauer zwischen Verwaltungsstrukturen und den Bedürfnissen der freien Szene, der aber auch die Sorgen der Anwohnerschaft berücksichtigt. Wenn Sie ein solches Herz für die Nachtkultur haben, erwarten wir freudig Ihre Bewerbung, sobald die Stelle ausgeschrieben wird (lacht).

magaScene: Welche Aufgaben hat die neue „Koordinierungsstelle Nachtkultur“ noch? Sie soll sich ja wahrscheinlich nicht nur um die Themen Lärm, Sauberkeit und Befriedung der Nachbarschaft kümmern, oder?

Ankele: Wir wollen Dialoge befördern, verhärtete Fronten aufweichen

und ein gegenseitiges Verständnis für die Belange des Gegenübers wecken. Junge Menschen brauchen im buchstäblichen Sinne Räume: um zu feiern, um ausgelassen sein zu können, vor allem in diesen coronabedingt entbehrensreichen Zeiten. Aber auch die Anwohnerschaft hat ein Recht auf Ruhe und Schutz. Die Suche nach Kompromissmodellen unter Einbeziehung der zuständigen Behörden wird eine der zentralen Aufgaben der neuen Koordinierungsstelle sein. Städte wie Leipzig oder Osnabrück haben bewiesen, dass dieser Ansatz erfolgversprechend sein kann. Um junge Menschen für eine Lehre, ein Studium und später dann einen Arbeitsplatz in Hannover zu begeistern, muss der Standort auch im Bereich Nachtkultur etwas zu bieten haben. Das Leben ist nicht nur Lernen und Arbeiten.

magaScene: Ein Ziel der neuen Koordinierungsstelle soll neben der Förderung einer attraktiven, lebendigen, sicheren und inklusiven Nachtkultur und der Vernetzung der Clubszene auch der Aufbau und die Weiterentwicklung von Orten für junge Feierende sein. Geht die Stadt bald unter die Clubbetreiber?

Ankele: (lacht). Nein, das überlassen wir der Szene.

magaScene: Wo könnten in Hannover neue Orte für die Clubkultur entstehen?

Ankele: Genau diese Frage würde ich in unsere neue Koordinierungsstelle geben. Im Dialog zwischen der Jugend und den Clubbetreibern könnten sich Ideen für neue Orte entwickeln, die gerne auch innerstädtisch angesiedelt werden dürfen. Ich halte nichts davon, Jugendkultur an die Peripherie zu verbannen. Kulturzentren wie die Faust oder der Pavillon beweisen doch, dass junge Kultur

auch an citynahen Orten funktionieren kann.

magaScene: Die neue Koordinierungsstelle wird mit einem städtischen Mitarbeiter und einem Mitarbeiter aus der freien Kulturszene besetzt werden. Wann werden die beiden Stellen ausgeschrieben?

Ankele: Ende des Jahres entscheidet der Rat der Landeshauptstadt Hannover final über die Einrichtung dieser beiden Stellen, die Ausschreibungen starten dann im Frühjahr 2023.

magaScene: An das Kulturbüro angedockt ist das Sachgebiet „Junge Kultur“, dessen Ziel es ist, 20- bis 35-jährige Kunst- und Kulturschaffende an der Schnittstelle von Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft zu unterstützen und zusammenzubringen. Wird die „Koordinierungsstelle Nachtkultur“ dort integriert?

Ankele: Das ist der Plan. Für die neue Koordinierungsstelle bei der Stadt sollen Personalkosten in Höhe von 38.000 Euro für das Jahr 2023 und 55.000 Euro für das Jahr 2024 bereitgestellt werden.

magaScene: Während der Corona-Pandemie hat das Party- und Diskoleben in Hannover besonders gelitten, weil Clubs mit als Erste schließen mussten und als Letzte wieder öffnen durften. Wie hätten Sie als 20-Jährige Ihre Samstagabende in einer Pande-

mie gestaltet? Hätten Sie mit ihrem Freundeskreis auch Techno-Partys im Welfengarten gefeiert?

Ankele: Techno ist eher nicht meine Musikrichtung (lacht), ich hätte wohl etwas braver gefeiert. Aber ernsthaft: Ich kann es den Jugendlichen nicht verübeln, dass sie sich im Lockdown neue Begegnungsräume, auch open air, erschlossen haben. Trotzdem brauchen wir Lösungen, die allgemeinverträglich sind und nicht in der Sperrung von Parkanlagen gipfeln.

magaScene: Vor allem im Sommer trifft sich die Jugend gerne draußen zum Feiern. Auf der Limmerstraße und auf dem Küchengartenplatz hat das in den letzten beiden Corona-Jahren oft zu Problemen geführt. Um das Partyvolk für die Bedürfnisse der Anwohnerschaft zu sensibilisieren, wurde im April 2022 das „Projekt Limmernlichter“ ins Leben gerufen. Werden die dort gemachten Erfahrungen in die neue „Koordinierungsstelle Nachtkultur“ einfließen?

Ankele: Mit Sicherheit!

magaScene: Die Junge Kultur und mit ihr jetzt die neue Nachtkultur stehen erst seit 2016 im Fokus der städtischen Kulturarbeit. Einmal grundsätzlich gefragt: Was sind die Kernaufgaben des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover?



„Kultur hat eine unfassbare Kraft, gesamtgesellschaftliche Prozesse anzustoßen.“

Ankele: Kulturförderung über alle Sparten hinweg. Wir fördern Musik, Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst - und in ihr auch den Tanz. Unser Team berät, koordiniert, organisiert und fördert musikalische Vereine, Chorverbände und Chöre, Theater-schaffende, Filmemacher, Künstler, literarische Vereine und Veranstalter sowie Literaten - über finanzielle Zuwendungen und unter-

stützt bei der Beantragung von projektbezogenen Geldern. Neben der Kulturförderung legen wir im Sachgebiet „Internationale Kultur“ auch einen mir sehr am Herzen liegenden Schwerpunkt auf das Thema Internationalität. Dort integriert sind unsere aktuell sieben Städtepartnerschaften mit Bristol, Hiroshima, Perpignan, Rouen, Pozna, Leipzig und Blantyre. An Hannover gefallt



„Kultur kann das totale Chaos, das wir in dieser Welt finden, kreativ bündeln.“

mir, dass der Austausch mit diesen Städten sich nicht im üblichen, gegenseitigen Besuch von Musikern erschöpft, sondern mitunter auch sehr politisch ist. 2022 gab es zum Beispiel anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit Bristol einen intensiven Austausch mit der englischen Stadt, auch zum Thema „Postkoloniale Erbe“. Hinzu kommt, dass es in Bristol seit längerem einen Night Mayor, also einen Nachtbürgermeister für die Clubkultur, gibt. An die dort gesammelten Erfahrungen können wir jetzt auch in Hannover anknüpfen. Das französische Rouen möchte sich für 2028 um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ bewerben und hat nach unseren Erfahrungen aus dem Bewerbungsprozess gefragt. Mit unseren kostbaren Städtepartnerschaften bewegen wir uns aber nicht nur in einem internationalen Raum der

Kultur-, sondern auch Friedenspolitik. 2023 feiern wir 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Hiroshima. Im Rahmen dieses Jubiläums richtet Hannover im Mai die „Internationale Jugendkonferenz für Frieden in der Zukunft“ aus, die auf die 1982 vom damaligen Bürgermeister von Hiroshima, Take-shi Araki, gegründete Initiative der „Mayors for Peace“, also „Bürgermeister für den Frieden“, zurückgeht. Solche Veranstaltungen sind große Chancen, mittels Kultur den internationalen Austausch und das interkulturelle Verständnis zu fördern und können so zu einem friedvollen Miteinander beitragen.

magaScene: Sie haben am 1. September die Leitung des Kulturbüros übernommen. Was hat Sie an diesem Posten gereizt?

Ankele: Das, was mich in meiner bisherigen Arbeit im Kulturbereich

immer angetrieben hat: eine Übersetzungsleistung zu erbringen. Hier im Kulturbüro ist es insbesondere die Übersetzungsleistung aus der Verwaltung in die Szene. In meiner vorherigen Tätigkeit beim Musikland Niedersachsen habe ich mich zwei Jahre lang mit dem Thema Corona und seinen Auswirkungen auf die lokale Musikszene beschäftigt. Wir haben Musiker beraten, wie sie diese herausfordernde Zeit mit geschlossenen Konzertsälen überbrücken können, welche alternativen Erwerbsmöglichkeiten und welche Fördertöpfe es gibt. Dabei ist mir auf Seiten der Kulturschaffenden auch viel Unverständnis begegnet. Warum handelt die Politik so und nicht anders, warum sind Förderanträge so kompliziert, warum dauern Mittelzuwendungen so lange? Diese und andere Fragen wurden auch mir gestellt. Als dann die Stelle der Leitung des Kulturbüros ausgeschrieben wurde, fand ich es vor diesem Hintergrund richtig, dass sich auch jemand bewerben sollte, der nicht aus der Verwaltung kommt, sondern schon im Kulturbetrieb seine Erfahrungen mit der Bürokratie gesammelt hat, bereits auf beiden Seiten des Antragstisches gesessen hat. Ich bilde mir ein, dass ich Verständnis für beide Positionen aufbringe, für den Antragsteller und für den Förderer. Die Leitung des Kulturbüros einer Landeshauptstadt wird nicht jedes Jahr neu ausgeschrieben, für mich ist es eine tolle Chance zu gestalten. Und selbstverständlich hilft es, wenn man bei der Arbeit auf ein kompetentes, rund 50-köpfiges Team zurückgreifen kann, das genau diese Übersetzungsleistung bereits mit viel Herzblut im Austausch mit der freien Szene leistet.

magaScene: Sie kennen die Stadt seit mehr als vier Jahren. Wie würden Sie das kulturelle Angebot Hannovers beschreiben?

Ankele: Ich kam 2018 nach Hannover mit der Vorstellung „Der Job ist toll, die Stadt ertrage ich einfach.“ Ich kannte zuvor von Hannover nur den Hauptbahnhof, vom Umsteigen auf dem Weg von Osnabrück nach Berlin. Die EXPO 2000 oder die Herrenhäuser Gärten waren mir ein Begriff, eine echte Vorstellung von der Stadt hatte ich aber nicht. Das änderte sich aber sehr schnell. Hannover hat ein breit gefächertes Kulturleben, die Spannweite reicht von einem ausgezeichneten Staatstheater bis zur quirligen Subkultur. Vor allem die musikalische Vielfalt der Stadt hat mich anfangs regelrecht umgehauen, in meiner neuen Position erschließen sich mir jetzt nach und nach auch andere kulturelle Themenfelder und ich bin immer mehr begeistert von dieser Stadt. Und dann die Offenheit und Freundlichkeit der Menschen! Ok, ich war Berlin gewohnt... (lacht).

magaScene: *Wo ist Hannover kulturell stark?*

Ankele: An der Hochschule für Musik Theater und Medien lehrt der Weltklasse-Pianist Igor Levit, an der Staatsoper leitet der jüngst mit dem Deutschen Tanzpreis ausgezeichnete Choreograph Marco Goecke das Ballett-Ensemble. Aus dieser Liste mit herausragenden Kulturakteuren ließe sich mühelos weiter zitieren. Neben dieser Hochkultur hat aber auch die Kultur in der Breite und auch die Subkultur ihren Platz in der Stadt.

magaScene: *Wo ist in Hannover kulturell noch Luft nach oben?*

Ankele: Eine Bewertung maße ich mir aktuell noch nicht an. Nach fast drei Jahren Corona-Pandemie müssen wir alle uns neuen Herausforderungen stellen. Auch die Kultur. Die Kulturproduzenten sollten sich immer fragen: Für wen machen wir das und wen laden wir zur Teilnahme ein?



„Als neue Leiterin des Kulturbüros dieser Stadt möchte ich Gelingensbedingungen für die Kultur in Hannover schaffen.“

Dabei sollten sie die Frage „Wie wirke ich nach außen?“ noch viel stärker in den Fokus nehmen. Kultur hat eine unfassbare Kraft, gesamtgesellschaftliche Prozesse anzustoßen, zu hinterfragen und auch zu beschleunigen. Als Beispiel nenne ich nur die Themen Nachhaltigkeit, Gender Equality oder Diversität. Kultur kann mit ihren Mitteln den Finger in die Wunde legen und Perspektivwechsel ermöglichen. Dieser Kraft sollte sich jeder Kulturakteur verpflichtet fühlen. Ein weiterer Wunsch wäre, dass die Kulturschaffenden noch stärker Allianzen bilden: Clubs sollten zusammenarbeiten, interdisziplinäre Ensembles gemeinsame Projekte initiieren. Wir müssen raus aus dem Spartendenken, lieber Räume und Ressourcen teilen. Auch das Thema

„Kollektive“ wird in Zukunft noch viel wichtiger werden für die Kulturbranche. Erste Ansätze dafür gibt es auch schon in Hannover. Gleichzeitig müssen wir abrücken von einem rein ergebnisorientierten Handeln. Bei der Kulturförderung sollte der Prozessgedanke im Mittelpunkt stehen. Kann ich einen erfolgreichen, künstlerischen Prozess auch auf andere Themenfelder anwenden? Und wie gehe ich eigentlich mit der Gewissheit um, dass vor allem im künstlerischen Bereich niemals irgendetwas fertig wird? Die Welt um uns herum wird immer komplizierter, ständig prasseln Informationen auf uns ein. Warum das Wissen nicht kollektiv teilen? Das sind Fragen, die mich umtreiben, auf die wir Antworten suchen müssen.

magaScene: *Fangfrage: Was war das letzte Konzert, das Sie in Hannover besucht haben?*

Ankele: Das war am 12. Oktober in der Orangerie das Auftaktkonzert der „Nahklang“-Reihe der Kammermusik-Gemeinde Hannover, mit Albrecht Mayer an der Oboe. Man trifft mich aber auch in den Ausstellungshäusern, Film- und Theatersälen dieser Stadt. Am 18. November habe ich mit großer Freude die Vernissage von „Wolkig bis formstabil“ in unserer Städtischen Galerie Kubus besucht, eine Ausstellung junger Künstler der Ateliergemeinschaften Atoll und SB150EG, bei der ich so viel junges Publikum nicht erwartet hätte. Auch bei der up-and-coming-Verleihung des Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreises 2022 am 26. November im Kino im Künstlerhaus zählte ich mit meinen 43 Jahren schon zum älteren Semester. Ich habe eine lange Liste mit Kulturstätten, die ich jetzt nach und nach besuchen möchte. Corona hat diese anfänglichen Pläne leider torpediert.

magaScene: *Sie haben Kulturwissenschaften und Kulturmanagement studiert. Von welchem Kulturbegriff lassen Sie sich bei Ihrer Arbeit leiten?*

Ankele: Ich pflege einen sehr weit gefassten Kulturbegriff. Er lädt Menschen ein, an Veranstaltungen teilzuhaben, die ihre Lebensrealität widerspiegeln, aber auch infrage stellen. Wir brauchen Kultur, um aus dem Gestern für das Heute zu lernen und das Morgen zu gestalten.

magaScene: *Welchen Stellenwert hat Kultur in unserer heutigen Gesellschaft?*

Ankele: Gegenfrage: Welchen Stellenwert hat Gesellschaft ohne Kultur? Können Sie sich eine Menschheit ohne Kultur vorstellen? Kultur kann

das totale Chaos, das wir in dieser Welt finden, kreativ bündeln und uns in Häppchen darreichen. Dadurch können wir auch unser eigenes Chaos besser verstehen und aushalten, auch mittels Emotionen, die wir in kulturellen Produktionen zeigen können, vom Lachen bis zum Weinen. Kultur hält uns den Spiegel vor.

magaScene: *In der Pandemie haben viele Kulturschaffende beklagt, dass sie von der Politik nicht gesehen wurden und als nicht systemrelevant eingestuft wurden. Wie berechtigt war diese Kritik?*

Ankele: Wir müssen hier genau hinschauen. Im System Kapitalismus schien Kultur für eine Weile entbehrlich. Wir konnten, flankiert durch Förderprogramme, sogar Kulturstätten temporär schließen - immer vor dem Hintergrund, dass anfangs noch nicht klar war, wie tödlich dieses Virus sein würde. Für das System Mensch ist die Kultur unverzichtbar! Als neue Leiterin des Kulturbüros dieser Stadt möchte ich Gelingensbedingungen für die Kultur in Hannover schaffen.

magaScene: *Am 28. Oktober haben Sie in den Herrenhäuser Gärten die neue Ausgabe der Musik-Reihe „Herrenhausen Barock“ vorgestellt. Für Sie war es die erste Pressekonferenz in Amt und Würden. Aber nicht nur für Sie: Mit Benedikt Poensgen als neuem Bereichsleiter Veranstaltungen und Vermietungen in den Herrenhäuser Gärten war es auch für Ihren Vorgänger nach seiner Rückkehr nach Hannover die erste Pressekonferenz in neuer Funktion. Gab es zwischen Ihnen einen Austausch, als Sie Ihren neuen Posten angetreten haben?*

Ankele: Ich freue mich, dass Benedikt Poensgen wieder in der Stadt ist. Wir pflegen einen freundlich-kollegialen

Austausch, den ich nicht missen möchte.

magaScene: *Welche Veranstaltung organisiert das Kulturbüro im Kalenderjahr 2023 selbst, wo tritt es als Förderer in Erscheinung?*

Ankele: Auch 2023 darf sich Hannover auf die „Nacht der Museen“ und den „Zinnober“ freuen. Im Juni ist die Stadt Partnerin des „Chorwettbewerb“ vom Deutschen Musikrat, bei dem rund 90 deutsche Laienchöre in verschiedenen Kategorien ihre Besten ermitteln. Die „Chortage Hannover“ werden im kommenden Jahr durch ein entsprechendes Rahmenprogramm ersetzt. Zum Start der Spielzeit im Staatstheater organisieren wir Anfang September wieder das beliebte Hoffest im Hof des Künstlerhauses, der im Sommer auch wieder Open-Air-Filmort für das „Sommerkino im Hof“ des Kommunalen Kinos sein wird. 2023 vergeben wir zudem wieder den Literaturpreis der Landeshauptstadt Hannover. Eine Aufzählung der Kulturveranstaltungen, bei denen wir als Förderer auftreten, würde hier den Rahmen sprengen. Diese Liste ist sehr lang (lacht). Für das Jahr 2023 werden durch das Kulturbüro Zuwendungen in Höhe von rund 5,67 Mio. Euro vergeben.

magaScene: *Wann geht denn das „Städtoskop“ an den Start? Die mobile Kultur-Bubble konnte sich ja im Herbst 2022 nicht entfalten...*

Ankele: Das „Städtoskop“ ist ein Projekt vom Kulturmanagement und der Stadtteilkultur und kommt im Frühjahr 2023.

magaScene: *Die Landeshauptstadt hat das ehemalige Festival „Tanz-Theater International“ über Jahrzehnte gefördert. Im Januar 2024 soll in Hannover ein neues Festival für den Tanz an den Start gehen. Wie weit sind die Planungen?*

Ankele: Auch hier bin ich nicht direkt involviert, aber durch den engen Schulterschluss der Förderinnen wurde ein renommiertes Format für die Tanzszene gesichert, das nun „angedockt“ an die Theater-Formen als eigenes Format weiterentwickelt wird. Aber klar: Auch das Thema Tanz bleibt weiterhin auf der städtischen Agenda.

magaScene: *Der Stadtkämmerer muss aktuell gewaltige Summen im Haushalt sparen, warum sollte die Kultur von Kürzungen verschont bleiben?*

Ankele: Da möchte ich nicht vorgreifen und erst die Ratssitzung am 22. Dezember abwarten, die Klarheit bringen wird. Die Verwaltung muss dann das umsetzen, was die Politik entscheidet. So geht das Spiel. Punkt.

magaScene: *Steht bei Ihnen 2023 eine Dienstreise ins ungarische Veszprém an?*

Ankele: In die nächste Kulturhauptstadt Europas? Einen dienstlichen Auftrag habe ich nicht, wenn dann privat. Ich müsste aber eigentlich auch noch nach Hiroshima, Bristol und zu vielen anderen Orten mit Hannover-Bezug. Auch diese Liste ist lang (lacht).

magaScene: *Auch Hannover wollte Europas Kulturhauptstadt werden, im Jahr 2025, scheiterte aber mit seiner Bewerbung. Welche Impulse aus dem*

Bewerbungsprozess nimmt Hannover mit in die Zukunft?

Ankele: Wie hat es Christoph Schlingensiefel so schön formuliert: Scheitern als Chance. Auch wenn Hannover nicht Europas Kulturhauptstadt 2025 geworden ist, aus dem Bewerbungsprozess können wir doch sehr viel ziehen, Stichwort Partizipation der freien Szene und Stichwort Kulturentwicklungsplan 2030. Alleine die Teilnahme am Bewerbungsverfahren hat die handelnden Kulturakteure in dieser Stadt besser vernetzt und Kultur in Hannover sichtbarer gemacht. Mit dem Künstlerhaus in der Sophienstraße bilden wir künftig eine Tangente des neuen Kulturdreiecks in der City und wollen an diesen Zielen weiterarbeiten.

magaScene: *Schlussfrage: Erst Corona, dann der Krieg in der Ukraine, gestiegene Energiekosten und Inflation: Das Publikum ist aktuell sehr zurückhaltend, was den Kauf von Karten für Kulturveranstaltungen betrifft. In der Szene unkt man schon, 50 % Auslastung sei das neue „Ausverkauf“. Welchen Appell würden Sie an das Publikum in Hannover richten, damit uns die Kulturorte auch erhalten bleiben?*

Ankele: Karten kaufen und hingehen! Wer das facettenreiche Kulturangebot Hannovers bewahren möchte, sollte jetzt seine



„Wer das facettenreiche Kulturangebot Hannovers bewahren möchte, sollte jetzt seine Couch verlassen.“

Couch verlassen. Unterstützen Sie jetzt Ihre Lieblingsakteure und Stamminstitutionen, haben Sie keine Scheu vor der nächsten Gas- oder Stromrechnung, kaufen Sie Tickets, zeigen Sie Solidarität durch Anwesenheit!

magaScene: *Frau Ankele, vielen Dank für das Gespräch.*

MUSIC CITY HANNOVER

Mit Vollgas ins neue Jahr!

moonday6



Die vier Jungs von moonday6 haben sich bereits in diversen Bandprojekten ihre Spuren verdient und sind jetzt, als brandneue Hannover-Band, mit Siebenmeilenstiefeln unterwegs, um die Szene ordentlich aufzumischen. Zeit, dass unser Musikredakteur Schorse Schröder Gitarrist Holger und Frontmann Tobek ein paar Fragen stellt.

Wer ist moonday6 und wie habt ihr zusammengefunden?

Holger: Tim, Tobek und ich kennen uns tatsächlich schon seit Anfang der 1990er. Wir sind auf dieselbe Schule gegangen und haben auch zusammen in Bands gespielt. In der Corona-Zeit liefen dann unsere Stammaktivitäten auf Sparflamme und Tobek hatte die Idee, dass wir mal wieder etwas zusammen machen sollten, weil wir über die Jahre auch sehr viele Erfahrungen gesammelt haben, die sich gut kombinieren lassen. Andy am Bass haben wir aus den Ebay-Kleinanzeigen. Er war günstig und muss da jetzt durch.

Wie würdest Du Euren Musikstil beschreiben?

Holger: Wir spielen melodieorientierten Rock amerikanischen Prägung mit starkem Fokus auf Gitarrenarrangements und mehrstimmigen Gesang. Das alles hat definitiv seine Wurzeln in den Spielarten des Rocks, die Anfang der 1990er entstanden oder populär geworden sind: Grunge, Alternative, Reste der Hairmetal-Ära und so weiter.

Tobek, Du hast 10 Jahre in den USA gelebt, hatte das Einfluss auf Eure Musik?

Tobek: Die Zeit in den USA hat vor allem dafür gesorgt, den Rock'n'Roll mit einem nötigen Ernst und Anspruch zu betreiben. Was man von den Amis immer lernen kann, ist, dass man die Musik für sein Publikum macht. Und das hat ein gutes Entertainment verdient.

Ihr habt schon so einiges erreicht seit Bandgründung im März 2022, was anderen Bands oft Probleme bereitet: eine Bookingagentur gefunden, einen Label-Deal unterschrieben, ein komplettes Album produziert usw. Wie habt ihr das alles in so kurzer Zeit geschafft?

Holger: Wir sind ja nicht mehr Anfang 20, haben durch unser Wirken bei vocaldente und Velvet Viper einen guten Überblick und sind im Songwriting schon immer sehr aktiv, so dass es musikalisch recht schnell ging, genug Songs für ein Album zu schreiben. Holger Stratmann von Rock Hard, bei dem wir ein Demo eingereicht hatten, gab uns Hannes Jäckl als Produzenten an die Hand, der uns sagen konnte, was hier und da noch zu verbessern sei. Wir haben viel Energie aufgewendet und Tobeks Kommunikationstalent genutzt, um Partner zu finden. Weil derzeit offenbar niemand so richtig den Mut hat, eine ganz neue Band von Null an zu begleiten, muss man sich schon sehr reinhängen. Live sind wir mittlerweile auch supergut eingespielt.

Live spielt Ihr 2023 auch Shows in Spanien. Wie kam es dazu?

Tobek: Es gibt dort einen deutschen Veranstalter, der Wind von unserem Album bekommen hat. Der bucht jetzt zwischen Madrid und Barcelona kleine Clubs. Darauf freuen wir uns mega!

Was wäre der absolute Traum für Euch als Band?

Mit wem würdet Ihr gerne mal die Bühne teilen?

Holger: Boah, wir sind nicht so die Träumer, aber richtig toll und karrierewirksam wäre es natürlich, eine Tour mit unseren Vorbildern mitzufahren, etwa mit den Foo Fighters oder Guns N' Roses. Aber was wir eigentlich wollen, ist stetig zu wachsen und uns eine eigene Anhängerschaft aufbauen. Deshalb fangen wir auch bald an, regelmäßig unseren YouTube-Kanal zu bestücken. Sowas muss ja heute auch sein.

Letzte Worte?

Holger: Ganz wichtig ist, dass möglichst viele Leser sich mal wieder ein Live-Konzert ansehen – von uns oder einer anderen guten Band. Die Szene hat unter Corona echt übel gelitten. Live gespielte Musik kann durch nichts ersetzt werden.

Das neue Album heißt „All Night Long“ und kommt am?

Tobek: Das Album kommt am 31. März 2023, und das Release-Konzert findet am 1. April im Béi Chez Heinz statt.

MUSICCITY HANNOVER

Das Nebenkostenfestival in der Beatbox

Drei Tage, 18 Bands und jede Menge Musik

Wir hatten im letzten Monat kurz dieses großartige Festival vorgestellt. Beatbox-Chef Michel stellt seinen Bands, die in der Beatbox proben, kostenlos den Veranstaltungsraum für die geplanten Festivaldates zur Verfügung. Sämtliche Einnahmen aus den Ticketverkäufen gehen dann direkt an die Bands, damit sie die gestiegenen Nebenkosten der Proberäume stemmen können. Tolle Idee finden wir! Damit ordentlich eingheizt werden kann, solltet Ihr Euch diese drei Veranstaltungen dick im Kalender eintragen. Tickets könnt Ihr ab sofort direkt bei den spielenden Bands kaufen und somit auch ganz gezielt Eure Lieblingskapelle unterstützen. Restkarten gibt es dann an der Abendkasse. Hier die drei bis jetzt feststehenden Termine:

FREITAG, 20.1.: VOLTER, CRITICAL MESS, TACHYCARDIA, SIN OF A CROW, CELLA'DOOR, MIGHT

SAMSTAG, 21.1.: HARD 'N BLUE, HOTBLOODED, RARE TONES, GREEN RIVER GANG, GET A LIFE, RED 6 LIVE

SAMSTAG, 18.2.: THE ROOMERS, ATHENA PENG, EXIMERS, DIE LIGHTS, LADY KING KONG, FAT GUYS IN SKINNY JEANS

Los geht es immer um 20 Uhr in der **Beatbox, Leinhäuser Weg 38**. Über die Spielreihenfolge wird für jeden Festivaltag das Los entscheiden. Jede Band bekommt eine Spielzeit von 40 Minuten. Für weitere Infos und News empfehlen wir die Facebook-Seite der Beatbox: www.facebook.com/beatbox.hannover *gss*



Critical Mess am 20.1.

Neue Reihe im Jazz Club D-Jazz startet im Januar

Eine spannende, neue Konzertreihe unter dem Titel „D-Jazz“ startet diesen Monat im Jazz Club Hannover. Das Projekt, das von der Hannoverschen Volksbank gefördert wird, soll jungen nationalen Jazzmusikern im Rahmen einer zunächst neunteiligen Konzertreihe eine Bühne bieten.

Spieltort der Veranstaltungsreihe wird der Jazz Club Hannover sein, der sich stets um eine vielfältige Programmgestaltung der Jazzmusik bemüht und seit 1966 zu den renommiertesten Jazz-Veranstaltungsstätten Europas zählt. Die Veranstaltungsreihe wird sich über das erste Quartal 2023 erstrecken und ein besonderes Konzerterlebnis von überregionaler Bedeutung mit hervorragenden, nationalen Jazzmusikern unterschiedlicher Stilrichtungen und Darstellungsformen bieten.

Die 1. Vorsitzende des Jazz Clubs, Dr. Vanessa Erstmann, betont: „Die Unterstützung nationaler Jazzmusikerinnen und -musiker liegt uns gerade in diesen schwierigen Zeiten besonders am Herzen. Wir danken der Hannoverschen Volksbank von Herzen für die Förderung dieser schönen Konzertreihe und freuen uns sehr auf die gemeinsame Umsetzung.“

Stephanie Lottermoser kommt am 13.1.

Los geht es am 13.1. mit einem Konzert von Stephanie Lottermoser. Die Künstlerin hat ihr neues Album „In Dependence“ im Gepäck und wird mit ihrer groovenden Synthese aus Jazz, Soul, Funk und Pop das Publikum begeistern. Weitere Konzerttermine aus der Reihe D-Jazz: 25.1. Eva Klesse Quartett, 4.2. Cosmo Klein und am 18.2. Nora Kamm. Tickets und mehr Infos gibt es hier: www.jazz-club.de *gss*



Foto: Bonis Breuer

MUSICCITY HANNOVER

Am Sonntag, den 15. Januar um 17.00 Uhr wird in der Markuskirche Hannover ein absolutes musikalisches Highlight stattfinden. „The BEST of Black Gospel“ ist in der Stadt. Dieser Chor vereint eine Auswahl der besten Gospelsängerinnen und -sänger aus den USA. Die Ausnahme-Künstler singen die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm, instrumental begleitet.

Zu hören sein, werden weltbekannte Titel wie: „Oh Happy Day“, „Joshua fit the Battle“, „Down by the Riverside“, „Walk in Jerusalem“, „Amazing Grace“, „Go Down Moses“, „Oh How I Love Jesus“, „Agnus Dei“, „This Little Light Of Mine“ und viele andere mehr. Bei „The BEST of Black Gospel“ zählt jedes einzelne Chormitglied zu den Besten dieses Genres. Wie kann es anders sein, alle sind von Kind an mit der Gospelmusik in den amerikanischen Kirchen groß geworden und haben dann ihre Talente an verschiedenen Ensembles verfeinert. Die Sänger waren mit Chören, wie zum Beispiel den Harlem-, Golden- oder Glory Gospel Singers weltweit auf Tournee. Alle Mitglieder des Chores haben be-

Zu Gast in Hannover:

The BEST of Black Gospel auf „Mission Hope“-Tour



The BEST of Black Gospel am 15.1. in der Markuskirche

reits mit diversen berühmten Künstlern zusammengearbeitet, waren mit ihnen auf Tournee, oder haben auf deren Alben mitgewirkt. Auch haben sie in Musicals wie „Sister Act“ oder „Amazing Grace“ Hauptrollen übernommen und waren in diversen TV-Shows in Deutschland zu sehen. Ihr Erfolg basiert ganz sicher auch auf der Tatsache, dass sie ihr Publikum genau kennen und regelmäßig in die Konzerte mit einbeziehen! Bei der Qualität dieses Chores ist jedes Konzert ein

Ausnahmekonzert, bei dem die „Gute Nachricht“ immer im Vordergrund steht - „Gänsehautfeeling“ ist garantiert. *gss*

Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen online bei www.wunschticket24.de und direkt über die Webseite des Chores www.bestofblackgospel.de

Psychobilly-Legenden:

FRENZY im Januar in der SubKultur



Foto: Marcus Wäy

Das SubKultur-Team hat immer ein gutes Händchen, wenn es darum geht, absolute Kultbands in den lauschigen Club in der Nordstadt zu holen. So auch am 15.1., denn dann werden FRENZY aus dem Vereinigten Königreich die Bühne in Beschlag nehmen. Die Jungs sind bereits seit Bandgründung 1983 durch Steve Whitehouse in der Szene unterwegs und waren die Speerspitze des großen Rockabilly-Revivals in den frühen 1980er Jahren. Sie entwickelten Sound und Songstrukturen weiter und sind so Vorreiter für viele Neorockabilly-/ Psychobilly-Bands geworden. Ihre ersten Alben wie „Hall Of Mirrors“ und „Clockwork Toy“, von denen letzteres 1986 mit „I see red“ einen waschechten Indie-Hit hervorbrachte, waren echte Meilensteine des Genres, und es folgten bis heute noch einige weitere. Absoluter Kult also, und nach wie vor ist die Band ein Killer Live-Act. Tut Euch und der SubKultur also etwas Gutes und besorgt Euch die Tickets im Vorverkauf direkt hier: www.subkultur-hannover.de *gss*

Die Menschen in der Region Hannover helfen sich in der Krise

Seit 1975 engagieren sich Bürger und Bürgerinnen aus der Region Hannover für Menschen in Not vor Ort. Denn so lange ist die HAZ-Weihnachtshilfe schon aktiv. Die Spendensammlung unterstützt bedürftige Menschen in der Region Hannover mit direkten Spenden. Das kann eine Unterstützung für einen Kühlschrank sein, Kleidung oder ein Kinderfahrrad. Die Weihnachtshilfe hilft aber auch bei Miet- und Nebenkostenschulden und unterstützt in der aktuellen Energiekrise. Bei der 48. Saison der HAZ-Weihnachtshilfe trafen sich Tausende bei Benefiz-Konzerten und Aktionen und sammelten eine beeindruckende Summe für den guten Zweck. Allein im Jahr 2022 konnte in etwa 2.000 Fällen konkret geholfen werden.

Auch in diesem Jahr sammelten Vereine, Unternehmen und Privatpersonen bei Geburtstagen, Weihnachtsfeiern und Familienfesten Spenden für den guten Zweck. Schon vor Weihnachten kamen bei der Spendensammlung auf diese Weise bis zum vierten Advent 1.026.548 Euro zusammen - eine beeindruckende Summe gerade in einer Zeit, die von Sorgen geprägt ist. Bei den Benefiz-Aktionen waren es vor allem die Konzerte, die Tausende Besucherinnen und Besucher begeisterten. So lud das Unternehmen MLP nach zwei Jahren Pandemiepause endlich wieder in die Neustädter Hof- und Stadtkirche ein und präsentierte bei einem Adventskonzert das Junge Vokalensemble. Beim Konzert wurden mehr als 4.000 Euro gesammelt. In der Marktkirche trat das sinfonische Blasorchester der Feuerwehr Opus 112 auf und zählte 1.900 Euro Spenden. Und im TAK (Theater am Küchengarten) präsentierten der Freundeskreis und das Kulturteam der Reihe „Balkonbeats“ Bands wie Me & Ms Jacobs. Bei



Das Junge Vokalensemble bei MLP (Foto: Katrin Kutter)

dem ausverkauften Festival kamen 1.900 Euro zusammen. Gesammelt wurde aber auch bei Lesungen, Poetry Slams und einer Benefiz-Rundfahrt des Vespa-Club Hannover.

Die Vielfalt der Aktionen zeigt, wie engagiert sich Menschen vor Ort durch alle Altersklassen und Interessenschichten einbringen. Wenn auch Ihr direkt helfen wollt, könnt Ihr Spenden auf das Konto „Aktion Weihnachtshilfe der HAZ e. V.“ einzahlen. Die IBAN dazu lautet DE43 2505 0180 0000 5725 00 bei der Sparkasse Hannover. Der Swift-BIC ist SPKHDE2H. Alle Spenden sind steuerbegünstigt. Die Bescheinigungen stellt die Stadt aus. Bei bargeldloser Einzahlung von mehr als 300 Euro schickt der Fachbereich die Bescheinigung automatisch zu, wenn die Anschrift angegeben ist. Für Spenden bis 300 Euro reicht ein Bareinzahlungsbeleg oder eine Buchungsbestätigung mit dem Stichwort „HAZ-Weihnachtshilfe“ als Spendennachweis aus. Das Konto der Spendensammlung ist das gesamte Jahr geöffnet. Danke für Eure Hilfe!



Die Vespa-Engel on Tour (Foto: Ilona Hottmann)



Me & Ms Jacobs im TAK (Foto: Katrin Kutter)



HANNOVER KAUFT EIN!

Lokal, voller Freude und im rücksichtsvollen Miteinander.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

Hannover Stadt & Region

A

- Alter Bahnhof Anderten, An der Bahn 2 ☎ 59 17 10
- Alter Krug, Seelze, Hannoversche Str. 15 a ☎ (0 51 37) 82 82 84
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé), Stöckener Str. 68 ☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50 ☎ 45 24 38, kostenlose Info-Hotline für DESIMOs spezial Club: (08 00) 777 66 90
- Arminia Hannover Vereinsgaststätte, Bischofsholer Damm 119 ☎ 81 04 48
- ARS Arena, Am Freizeitpark 2, Wedemark ☎ (05130) 9 59 40
- ASB Bahnhof, Berliner Str. 8, Barsinghausen ☎ (0 51 05) 77 00 66
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8 ☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnARTig, Ikarusallee 13 ☎ 5 59 83 21

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei, Ballhofplatz ☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei, Ballhofplatz ☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen, Dorfstr. 53 ☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40 ☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chez Heinz, Liepmannstr. 7B ☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4 ☎ 16 84 45 43

- Berufsinformationszentrum (BiZ), Escherstr. 17 ☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein, Stadtstr. 17 ☎ 34 41 44
- Bildungswerk ver.di, Goseriede 10 ☎ 12 400 400
- Bistro La Bohème, Groß-Buchholzer Kirchweg 71 ☎ 7 60 40 00
- Blues Garage, Isernhagen HB, Industriestr. 3-5 ☎ 86 67 15 57
- Bowling World Hannover, Osterstr. 42 ☎ 56 86 84 99
- Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13 ☎ 36 59 50
- Bredenbecker Scheune, Wennigser Str. 15 ☎ (01 77) 802 00 34
- Bronco's, Schwarzer Bär 7 ☎ 2 60 74 53
- Buchhandlung Hugendubel, Bahnhofstr. 14 ☎ (089) 30 75 75 75
- Bürgerschule - Stadtteilzentrum Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 1 69 06 94

C

- C. Bechstein Centrum, Königstr. 50 A ☎ 843 00 150
- Café Glocksee, Glockseestr. 35 ☎ 1 61 47 12
- Café Lohengrin, Sedanstr. 35 ☎ 33 28 35
- Capitol, Schwarzer Bär 2 ☎ 12 12 33 33
- Cavallo, Dragonerstr. 34 ☎ 288 99 11
- Christuskirche, Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1
- CinemaxX, Raschplatz ☎ Programm-Info & Reservierung: (0 40) 80 80 69 69

- CineStar, Garbsen, Rathausplatz 2 ☎ (0 51 31) 49 92 90
- Clubhaus „06“, Gustav-Brandt-Str. 82
- Conti-Campus (Leibniz Universität Hannover), Königsworther Platz 1
- Cumberlandsche Bühne (Zugang: Schauspielhaus-Innenhof), Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11

D

- daunstär's Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 15; Infos: www.mimuse.de
- Die kleine Bühne, Theatersaal der Lukasgemeinde, Rolandstr./ Isernhagener Str. ☎ 84 84 96 45
- Dublin Inn, Am Markte 13 ☎ 2 15 72 89

E

- Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 5
- Eisfabrik, Seilerstr. 15 F ☎ 2 83 45 90
- Eisstadion am Pferdeturm, Am Pferdeturm 7, Tickets für die Spiele der Hannover Indians u.a. im Fanshop am Eisstadion: ☎ 76 01 18 20
- Erlebnis-Zoo Hannover, Adenauerallee 3 ☎ 2 80 74-0
- Erlöserkirche, An der Erlöserkirche 2 ☎ 85 00 39 64
- Eve Klub & Lounge, Reuterstr. 3 ☎ 2 62 51 51

F

- Faust, Kunsthalle, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 4 58 24 80

- Faust, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 45 50 01
- Feinkost Lampe, Eleonorenstr. 18 (Im Hinterhof bei „Mädchen“)
- FigurentheaterHaus (Theatro), Großer Kolonnenweg 5 ☎ 8 99 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3 ☎ 21 11 55
- FZH Döhren, An der Wollebahn 1 ☎ 16 84 91 12
- FZH Linden, Windheimstr. 4 ☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 61

G

- Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 3 ☎ 16 84 45 43
- Gaststätte „Zum Stern“, Weberstr. 28 ☎ 215 82 08
- Gaststätte „Zur Eiche“, Hannoversche Str. 152, Garbsen ☎ (05137) 7 33 80
- Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13, Hannover ☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld, Osterfelddamm 12 ☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10 ☎ 61 62 37 45
- GOP Variété-Theater, Georgstr. 36 ☎ 30 18 67 10
- Großer Garten, Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar, Sehnde, Gutsstraße 16 ☎ (0 51 38) 60 69 13

H

- Haus der Jugend, Maschstr. 24 ☎ 16 84 43 95
- Haus der Region, Hildesheimer Str. 18+20 ☎ 6 16-0
- Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Str. 7 ☎ 30 03 33-0
- HCC (Hannover Congress Centrum): Eilenriedehalle, Glashalle, Kuppelsaal, Leibniz Saal, Niedersachsenhalle, Theodor-Heuss-Platz 1-3 ☎ 8 11 30
- Heinz von Heiden-Arena, Robert-Enke-Str. 3 ☎ Ticket-Hotline Hannover 96: (0 18 05) 33 39 96
- Hermannshof, Springe-Völkßen, Röse 33 ☎ (0 50 41) 77 64 85
- hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a ☎ 3 50 60 70
- Historisches Museum, Pferdestr. 6 ☎ 16 84 30 52
- Hochhaus-Lichtspiele, Goserieide 9 ☎ 1 44 54
- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld), Hölderlinstr. 1 ☎ 53 32 76 06
- HMTMH (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Neues Haus 1 ☎ 3 10 03 33
- Homeys Hof, Garbsen-Horst, Frielinger Str. 12 ☎ (0 51 31) 46 51 07
- Horster Harlekin, Garbsen, Andreaestr. 16 ☎ (0 51 31) 45 59 35

DESÍMO: spezial Club Infotelefon **0800 . 777 66 90**
 Gebührenfrei! Ein Service von **htp** das geht's lang

| | |
|--|--|
| MELLOW | VIKTORIA WEINER |
| Di 3.1. 20:15 APOLLO Magie & Illusionen | Di 31.1. 20:15 APOLLO Comedy & Gesang |
| KATIE FREUDENSCHUSS | HENNES BENDER |
| Di 10.1. 20:15 APOLLO Impro, Comedy & Musik | Mo 6.2. 20:15 APOLLO Stand Up Comedy |
| DESÍMO Klug & Trug | EMMI & WILLOWSKY |
| Mi 11.1. 20:15 APOLLO PREMIERE ausverkauft Zusatzshow: 21.2.23 Gewitzte Zauberkunst | Di 7.2. 20:15 APOLLO ausverkauft Zusatzshow: 30.5.23 Comedy & Gesang |
| JOHANNES FLÖCK | TIMO WOPP Neue Reihe! |
| Di 17.1. 20:15 APOLLO Stand Up Comedy | Di 14.2. 20:15 APOLLO Work Hard. Play Hard. Masterclass & special guest |
| DER CLUB-MIX | RAPHAËL MARIONNEAU |
| Mo 30.1., 27.2., 27.3. ... 17:30 & 20:15 APOLLO Mit Überraschungsgästen | Mi 22.2. 20:15 APOLLO Stummfilm-Life-DJ-Set |

Außerdem: **MARIA BOCHANNEN** 23. & 24.1. ausverkauft | **MARTINA BRODOWY** 6.3. APOLLO | **WILHELM WIRTH** 21.3. APOLLO | **ANNA FRIEDER** 28.3. APOLLO, usw. ...

Gefördert mit Mitteln von:

www.spezial-club.de

Unterstützt von:

Karten an den VKK-Stellen, online und im Apollo, Limmerstraße 50. www.apollokino.de

I

- Indiego,
Glockseestr. 35
☎ 12 35 74 21
- Irish Pub,
Brüderstr. 4
☎ 1 45 89
- Isernhagenhof,
Isernhagen FB, Hauptstr.
68 ☎ (0 51 39) 2 72 38

J

- Jazz Club,
Am Lindener Berge 38
☎ 45 44 55
- Jugendkirche,
An der Lutherkirche 11
☎ 2 20 79 60

K

- Kanapee,
Edenstr. 1
☎ 3 48 17 17
- Katakombe,
Wettbergen,
An der Kirche 25
☎ 43 44 60
- Kestner Gesellschaft,
Goseriede 11
☎ 70 12 00
- Kindermuseum Zinnober,
Am Steinbruch 16
☎ 897 334 66
- KinderTheaterHaus
Hannover, Kestnerstr. 18
☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz,
Am Raschplatz 5
☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus,
Sophienstr. 2
☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel,
Klaus-Müller-Kilian-Weg 1
☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne
Hannover in der
Gaststätte „Zur Eiche“,
Silberstr. 13
☎ 5 39 10 20
- KleinkunstBühne Springe,
Ratskeller, Zum Oberntor 1
☎ (0 50 41) 7 89 10
- Kreuzkirche,
Kreuzkirchhof 3
- Kubus,
Städtische Galerie,
Theodor-Lessing-Platz 2
☎ 16 84 57 90
- Künstlerhaus,
Sophienstr. 2
☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf,
Hindenburgstr. 29 b
☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd,
Café Allerlei, Allenweg 7
☎ 213 34 92
- Kulturbüro Südstadt,
Böhmerstr. 8
☎ 8 07 73 11
- Kulturcafé Ginkgo,
Landwehrstr. 75
☎ (01 78) 625 52 09
- Kulturgemeinschaft
Vinnhorst e.V.,
Vinnhorster Rathauspl. 1
☎ 897 558 22
- KulturKaffee Rautenkranz,
Isernhagen FB,
Hauptstr. 68
☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturpalast Linden,
Deisterstr. 24
☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld,
Klein-Buchholzer
Kirchweg 9
☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz,
Voltmerstr. 36
☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantage,
Plantagenstr. 22
☎ 49 64 14
- Kulturtreff Roderbruch,
Rotekreuzstr. 19
☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide,
Wartburgstraße 10
☎ 67 18 12

- Kunstverein Hannover,
Sophienstr. 2
☎ 169 92 78-0
- Kuriosum,
Schneiderberg 14
☎ 70 18 96
- Kurt-Hirschfeld-Forum
Lehrte, Burgdorfer Str. 16
☎ (0 51 32) 10 96

L

- Landesmuseum,
Willy-Brandt-Allee 5
☎ 9 80 76 86
- Land's End Tonstudio,
Asplundweg 26,
☎ 51 14 80
- Leibniz Theater,
Kommandanturstr. 7
☎ 59 09 05 60
- Leibniz Universität
Hannover,
Welfengarten 1
☎ 7 62-0
- Leonore-Goldschmidt-
Schule,
Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 96 12
- Leuenhagen & Paris,
Lister Meile 39
☎ 31 30 55
- Literarischer Salon,
Conti-Hochhaus,
Königsworther Platz 1
☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus,
im Künstlerhaus,
Sophienstr. 2
☎ 88 72 52
- LüttJever Scheune,
Ronnenberg,
Hinter dem Dorfe 12
☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2
- Marktkirche,
Hanns-Lilje-Platz 2
☎ 3 64 37 21

M

Till Nowak: Verwirklichung

LIVE-MUSIK

Sa 14 Kalapi

Di 24 Pablo Brooks

KULTUR & GESELLSCHAFT

Sa 07 Beyond Slam

So 08 Handgemacht!

Mo09 Let's talk about...

Fr 13 Vernissage Till Nowak

Mo 16 Tablequiz mit Fränkie & Fronkh

Do 19 Macht Worte!

Sa 21 Die Improkokken

Sa 28 Wortspiel

Di 31 Verschobene Welten

PARTY

Jede Woche wechselnde Partys!

AUSSTELLUNG

Till Nowak: Verwirklichung 14.01. - 12.02.

Kulturzentrum Faust Zur Bettfedernfabrik 3,
30451 Hannover, Tel. 0511 / 45 50 01WK bei 25 Music und Rockers, über unsere
Homepage, bei TixForGigs und bundesweit bei CTS

www.kulturzentrum-faust.de

- Markuskirche, Hohenzollernstr. 54A ☎ 66 54 67
- Marlene - Bar & Bühne, Prinzenstr. 10 ☎ 3 68 16 87
- Medienhaus, Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str. ☎ 44 14 40
- MeRz-Theater, Rudolf-Steiner-Haus, Brehmstr. 10 ☎ 81 56 03
- Mittwoch:Theater, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 62 05
- Monster Records, Oeltzenstr. 1
- Motel California, Isernhagen HB, Elisenstr. 14 ☎ 86 67 15 56
- Museum August Kestner, Trammplatz 3 ☎ 16 84 21 20
- Museum Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 16 83 40 00
- Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Georgengarten 1 ☎ 16 99 99 11
- Music College Hannover, Bultstr. 7-9 ☎ (01 76) 21 99 79 97
- Musikschule Hannover, Maschstr. 22-24 ☎ 16 84 41 57
- MusikZentrum Hannover, Emil-Meyer-Str. 28 ☎ 2 60 93 00
- Neues Rathaus, Trammplatz 2 ☎ 168-0
- Neues Theater, Georgstr. 54 ☎ 36 30 01
- Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8 ☎ 1 71 39
- Nische 30167, Engelbosteler Damm 101 ☎ 21 91 36 26
- Nordstadtbibliothek, Engelbosteler Damm 57 ☎ 16 84 40 68

O

- Opernhaus, Opernplatz ☎ 99 99 11 11
- Orangerie Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 3

P

- Pavillon, Kulturzentrum am Raschplatz, Lister Meile 4 ☎ 2 35 55 50
- Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1 ☎ 52 31 12

Q

- Quartier Theater, Kornstr. 31 ☎ 397 07 94

R

- Rampe, Gerhardstr. 3
- Ratskeller Wunstorf, Lange Str. 12, Wunstorf ☎ (0 50 31) 96 00 80
- Rocker, Reuterstr. 5 ☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rudolf-Kalweit-Stadion, Bischofsholer Damm 119

S

- Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrof, Neustadt a. Rbge., Schlossstr. 1, VVK ☎ (0 50 32) 89 90
- Schloss Marienburg, Pattensen, Marienberg 1 ☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz, Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2 ☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen (Aula und Forum) Meyenfelder Str. 8, VVK im Kulturforum ☎ (0 51 31) 70 76 50
- Schwule Sau, Schaufelder Str. 29 ☎ 7 00 05 25
- Shakespeare, Gutenberghof 3 ☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26 ☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover, Lister Meile 2, Eingang über Rundestraße ☎ 98 06 60
- Spokusa, Callinstr. 26A ☎ 70 23 60
- Sportanlage Schützenallee, Schützenallee 27, Pattensen
- Sprengel Museum, Kurt-Schwitters-Platz ☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche, Seelze, Harenberger Meile 31 ☎ (0 51 37) 9 17 15

MIMUSE

KABARETT · COMEDY · MUSIK
in LANGENHAGEN

Do. 19.01.2023 20:00 Uhr
INGO BÖRCHERS
„Das Würde des Menschen“

Fr. 20.01. 20:00 Uhr
WERNER MOSEN
Achtung- vom Theatersaal ins daunstübs verlegt - die Show ist ausverkauft!

Do. 26.01. 20:00 Uhr
ARNULF RATING
„Zirkus Berlin“

Do. 02.02. 20:00 Uhr
HEGER & MAURISCHAT
„Eine geht nach“

Sa. 04.02. 20:00 Uhr
MATTHIAS BRODOWY
„Keine Zeit für Pessimismus“

Do. 09.02. 20:00 Uhr
C. HEILAND
„Hoffnung für Abgehängte“

Do. 16.02. 20:00 Uhr
BLACK & WHITE
- DAS Klassik-PIANODUO

Sa. 18.02. 20:00 Uhr
HERBERT KNEBELS
AFFENTHEATER

Do. 23.02. 20:00 Uhr
LUTZ VON ROSENBERG
LIPINSKY
„Demokratie / Die Wahl der Qual“

Sa. 25.02. 20:00 Uhr
PARISER FLAIR
„Die goldenen Zeiten der Ufa“

Do. 02.03. 20:00 Uhr
N. VLACHOPOULOS
„Das Problem sind die Leute“

Do. 09.03. 20:00 Uhr
STEPHAN BAUER
„Ehepaare“

Do. 23.03. 20:00 Uhr
KERIM PAMUK
„Erleuchtet und verstrahlt“

Fr. 24.03. PATRIZIA MORESCO
Sa. 25.03. THE BLUESANOVAS
„UND VIELE WEITERE SHOWS!“

! Bitte beachten Sie kurz vor den Shows unsere **AKTUELLEN HINWEISE** zu den **Auftrittsarten** - www.MIMUSE.de

★ **Neu:** MIMUSE-Gutschein **FREUDE** schenken!

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Vorschriften
Neu: MIMUSE-Hotline
Mo-Sa - 9-16 Uhr - 0152 266 172 93

www.MIMUSE.de

- Stadion an der Ammerke, Ammerke 1, Barsinghausen / Egestorf
- Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt, Plantagenstr. 22 ☎ 16 84 65 64
- Stadt-/Schulbibliothek Bothfeld, Hintzehof 9 ☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstr. 21 A ☎ 16 84 87 80

- Stadtbibliothek Am Kronsberg, Thie 6 ☎ 16 83 42 55
- Stadtbibliothek Döhren, Peiner Str. 9 ☎ 16 84 91 40
- Stadtbibliothek Garbsen, Rathausplatz 13 ☎ (0 51 31) 7 07-160
- Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12 ☎ 16 84 21 69
- Stadtbibliothek Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 52/54 ☎ 16 84 76 87
- Stadtbibliothek Kleefeld, Rupsteinstr. 6/8 ☎ 16 84 42 37
- Stadtbibliothek Linden, Lindener Marktplatz 1 ☎ 16 84 21 80
- Stadtbibliothek Misburg, Waldstr. 9 ☎ 16 83 22 57
- Stadtbibliothek Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 30 79
- Stadtbibliothek Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 15
- Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31 ☎ (0 51 36) 9 72 14 18
- Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstr. 15 ☎ 16 84 80 51
- Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6 ☎ 16 83 42 50
- Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseeestr. 100 ☎ 16 84 24 02
- Stadtteilzentrum Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 95 95
- Stadtteilzentrum Weiße Rose, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 96 12
- Stadttheater Wunstorf, Südstr. 8 ☎ (0 50 31) 10 12 37

- Stattreisen Hannover e.V., Escherstr. 22 ☎ 1 69 41 66
- Step by Step, Melanchtonstr. 57 ☎ 0163 688 688 9
- Strangriede Stage, Engelbosteler Damm 106
- Studiotheater Expo-Plaza 12 ☎ 310 04 16
- SubKultur, Engelbosteler Damm 87
- Swiss Life Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8 ☎ 92 98 80

T

- TAK - die Kabarett-Bühne, Am Küchengarten 3-5 ☎ 13 22 90 41
- TaM TaM, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule (IGS Mühlenberg), Mühlenberger Markt 1 ☎ 43 31 37
- Tango Milieu, Ökologischer Gewerbehof, Leinaustr. (ggü. Berdingstr.) ☎ 44 02 02
- Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
- Theater am Berliner Ring, Burgdorf, VVK ☎ (0 51 36) 18 62
- Theater am Spalterhals, Barsinghausen, Am Spalterhals 12 ☎ (0 51 05) 8 42 14
- Theater an der Glocksee, Glockseestr. 35 ☎ 1 61 39 36
- Theater fensterzurstadt ☎ 2 13 31 35, VVK im Künstlerhaus
- Theater im Pavillon, u.a. Spielort der theaterwerkstatt hannover, Lister Meile 4 ☎ 34 41 04



Fr. 06.01.2023 | 20.30 Uhr
KNUT RICHTER QUARTETT
 „Swing ist das Ding!“

Fr. 13.01.2023 | 20.30 Uhr
 Aus der Reihe „D-JAZZ“ - Gefördert durch die Volksbank Hannover:
STEPHANIE LOTTERMOSE
 „IN DEPENDENCE“

Fr. 20.01.2023 | 20.30 Uhr
 Die Gesellschaft der Freunde des Jazz präsentiert:
RAPHAEL WRESSNIG & THE SOUL GIFT BAND
 FEAT. RACHELLE JEANTY
 „Soul & Jazz Gumbo“

Mi. 25.01.2023 | 20.30 Uhr
 Aus der Reihe „D-JAZZ“ - Gefördert durch die Volksbank Hannover:
EVA KLESSE QUARTETT

Sa. 28.01.2023 | 20.30 Uhr
 Die Gesellschaft der Freunde des Jazz präsentiert:
VOCALITY „Stimmgewaltig!“



jazz-club.de

- Theater in der Eisfabrik, Spielstätte der Commedia Futura und Landerer & Company, Seilerstr. 15 F
☎ 81 63 53
- Theater in der List, Spichernstr. 13
☎ 89 71 19 46
- Theater Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2
☎ 75 22 65
- Theatermuseum, im Schauspielhaus, Prinzenstr. 9
☎ 99 99 20-40
- Theatersaal Langenhagen, Rathenaustr. 14; Infos: www.mimuse.de
- Tonhalle Hannover e.V., Fischerstr.1A
☎ 47 39 79 37
- Tonstudio Tessmar, Reinhold-Schleese-Str. 24
☎ 90 92 55-0
- Tourist Information, Ernst-August-Platz 8
☎ 1 23 45-111

U

- Uhu-Theater, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Hildesheimer Str. 179
☎ 88 95 83

V

- Vereinsgaststätte SF Anderten, Eisteichweg 11-13
☎ 0175 9318614
- ver.di-Höfe, Goseriede 10-12
☎ 12 40 00
- VHS (Volkshochschule) Hannover, Burgstr. 14
☎ 16 84 47 83
- Villa Lenzberg, Lenzbergweg 62
☎ 844 85 611
- Villa Seligmann, Hohenzollernstr. 39
☎ 8 44 88 71 00
- VW Podbi Sportpark, Constantinstr. 86

W

- Wahrenndorff-Arena, Akazienweg, Burgdorf
- Waldgasthaus Entenfang, Eilersweg 1
☎ 79 49 39
- Wiese am Johanneshof, Hohmannhof 11
- Wiesendachhaus, Zum Fugenwinkel 1, Laaten
☎ (05 11) 96 76 90 01
- Wilhelm-Langrehr-Stadion, Hannoversche Str. 90-92, Garbsen
- Wohncafé, Heinrich-Böll-Weg 29

Z

- ZAG Arena, Expo-Plaza 7,
☎ 87 00 11 95
- Zoo Hannover, siehe Erlebnis-Zoo
- Zur Tenne, In den Steinen 6, Wennigsen-Degersen
☎ (0 51 03) 80 13

Kartenvorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen Hannover (Lange Laube 10), Langenhagen (Marktplatz 5), Neustadt a. Rbge. (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstr. 16),
☎ 12 12 33 33
- HAZ / NP Ticketshop im htp-Shop am Kröpcke, Georgstr. 35,
☎ 12 12 33 33
- HAZ / NP Ticketshop im Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
☎ 12 12 33 33
- Kartenservice bei der Tourist Information (nur Tickets für Stadttouren, Internationaler Feuerwerkswettbewerb, Messen, Zoo, GOP, Schützenausmarsch und Jahreskarten Herrenhäuser Gärten), Ernst-August-Platz 8
☎ 1 23 45-111

- Vorverkauf für die Freien Theater: Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 für folgende Freien Theater: Agentur für Weltverbesserungspläne, Commedia Futura, Compagnie Fredeweß, Theater fensterzurstadt, FigurentheaterHaus, KinderTheaterHaus, Landerer&Company, Theater an der Glocksee, Theater in der List und Theater im Pavillon
☎ 16 84 12 22

bauhof hemmingen

Mi. 01.02.2023, 20 Uhr
Deveser Fotografen // „Hawaii – Aloha“
Multivisionsshow



Sa. 04.02.2023, 20 Uhr
Lars Redlich // „Ein bisschen Lars muss sein“
Musik-Comedy



Fr. 10.02.2023, 20 Uhr
Torsten Zwingenberger 4tet
Jazzkonzert



Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Fr. 17.02.2023, 20 Uhr
Pasquale Aleari & die Phonauten
„Antidepressionsmusik“



Vorverkauf und Info:
www.bauhofkultur.de



1 Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Neujahrskonzert à la Valentin

Das Neue Ensemble und Nicolas Tzortzis.
11.30 Uhr, Kestner Gesellschaft

Neujahrskonzert

Zum neuen Jahr empfängt Generalmusikdirektor Stephan Zillias das Niedersächsische Staatssymphonieorchester und Solisten im Opernhaus. Gespielt werden Werke von Strauß, Gershwin, Sondheim, Massenet und vielen anderen.
12.00, 19.30 Uhr, Opernhaus

Film

Apollo

15.45 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2
18.00 Uhr Freibad
20.15 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
22.30 Uhr Nope

Partys & Disco

Neujahr: Blaulichtparty!

Die Neujahrsparty für alle, die in der Silvesternacht Dienst schieben müssen.
6.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

... auch das noch

Kultur-Kater-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo

Führung

15.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Führung des Direktors

Prof. Dr. Thomas Schwark

Führung in der Dauerausstellung.
15.00 Uhr, Museum August Kestner

Verführung zum Tango

Tango-Café und Schnupperstunde.
15.00 Uhr, Tango Milieu

Christmas Garden

Tausende aufwändig arrangierte Lichter, faszinierend illuminierte Themenwelten: Der Christmas Garden bietet im Zoo wieder einen romantischen Rundgang in weihnachtlicher Atmosphäre. Eine gute Gelegenheit abzuschalten und dem (vor-)weihnachtlichen Rummel für ein paar entspannte Stunden zu entgehen. Der Christmas Garden findet bis zum 15.1. statt. Tickets und Infos unter: christmas-garden.de/hannover.
17.00 Uhr, Zoo Hannover

Führung durch das ehemalige Mädchenhaus der israelitischen Gartenbauschule

Treffpunkt am Eingang, Anmeldung unter cafejerusalem@neuesland.de oder 65 58 05 39.
17.00 Uhr, Haus der Hoffnung

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

2 Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Tribute to ABBA

Exakt nachgeschneiderte Kostüme, erstaunlich ähnliche Stimmen: „Tribute to ABBA“ ist wahrscheinlich die beste Möglichkeit, ein Live-Konzert von ABBA

aus den Hochzeiten der Band in den siebziger Jahren zu erleben.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Southside Jam: Kai Strauss Duo

Zusammen mit Nico Dreier, dem Pianisten der Szene-Senkrechstarter „The Bluesanovas“, bringt Kai Strauss mit authentischer Bluesgitarre und ausdrucksstarkem Gesang einen kompakten Duo-Sound auf die Bühne. Es folgen ein Set der Southside Jam Houseband und wie immer eine große gemeinsame Jamsession.
20.30 Uhr, SV Arminia Hannover

Theater

Der Zauberer von Oz

Lyman Frank Baums Kinderbuch „Der Zauberer von Oz“ wurde durch den gleichnamigen Film aus dem Jahr 1939 endgültig zu einem großen Hit und zu einem Stück unsterblichen amerikanischen Kulturgutes. Als diesjähriges Kinderweihnachtsmusical bringt das GOP die Geschichte um Dorothy, Zinnmann, Vogelscheuche, Löwe, Hexe und natürlich den Zauberer auf die Bühne. Das Stück wird bis zum 8.1. gezeigt.
11.00 Uhr, GOP

Film

Apollo

15.45 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2
18.00 Uhr Mittagsstunde
20.15 Uhr Der Nachname
22.30 Uhr Everything Everywhere All At Once

... auch das noch

Weihnachtsflohmarkt

Buchgeschenke zum kleinen Preis für

jede Altersgruppe. 11.00-19.00 Uhr,
Stadtbibliothek Misburg

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Offenes Schachangebot

Betreut von den „Schachfreunden
Andertens“. 17.00 Uhr, Stadtbibliothek
Misburg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespear

3

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Werke der Strauß Dynastie vertanz
vom K&K-Ballett.

20.00 Uhr, Hannover Congress
Centrum, Kuppelsaal

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 2.1.

14.00 Uhr, GOP

30 Jahre GOP

Variété-Jubiläumsshow. Mit einem
Streifzug durch die vergangenen drei
Jahrzehnte widmen Viktoria Weiner,
Tom Murphy und Jeton dem GOP eine
varietistische Hommage und gestalten
sie unter der Regie von Knut Gminder
mit einem Weltklasse-Ensemble.

Spielzeit bis zum 8.1.

19.30 Uhr, GOP

Bungalow

Charlie ist die Protagonistin in „Bunga-
low“, die von ihrer Wohnung aus das
Leben eines besser situierten Paares
beobachten kann. Diese Beobachtun-
gen entwickeln sich für Charlie bald zu
einer echten Obsession. Das Stück ba-
siert auf Helene Hegemanns gleichna-
migem Roman.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Oma wird verkauft

Von wegen krisensicheres Gewerbe:
Das Bestattungsinstitut von Manfred

Kummer und seinem Sohn Karsten
läuft einfach nicht. Daher ist es wich-
tig, dass Manfreds Schwiegermutter
Oma Edith bei den beiden wohnt und
mit ihrer Rente die dringend benötigte
Liquidität ins Haus bringt. Als die Oma
aber plötzlich stirbt haben die Kummers
ein großes Problem, denn die Rente
soll natürlich weiter fließen.

Das Stück läuft noch bis zum 4.2.

19.30 Uhr, Neues Theater

Mellow

Von Handgemachten Tricks bis hin zu
technisch aufwändigen Hologrammen:
Mellow liefert Zauberkunst auf höch-
stem Niveau ab.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

14.30 Uhr Lyle

Sport

Hannover Indians - Krefelder EV 81

Eishockey, Herren, Oberliga.

20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

... auch das noch

Weihnachtsflohmarkt

siehe 2.1. 11.00-17.00 Uhr,
Stadtbibliothek Misburg

Spiele mit der VR-Brille

Anmeldung in der Zentralbibliothek
oder per Mail über:
dienstleistungen@hannover-stadt.de.
14.00, 16.00 Uhr, Stadtbibliothek
Hannover

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Vonovia Award für Fotografie

Kuratorenführung durch die Ausstel-
lung Zuhause No. 5.

18.30 Uhr, Sprengel Museum

11. Großes Béi Chéz Heinz

Table-Quiz

Anmeldung via Mail mit Anzahl der
Teilnehmer: table-quiz@beichezheinz.de.
19.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Bingo

Mit Michael Thürnau. Sachpreise im
Wert von 750 Euro. Check-In ist ab
17 Uhr. 19.00 Uhr, Spielbank



Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespear

4

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

The Original USA Gospel Singers & Band

Die afroamerikanische Gospelgruppe
gehört zu den besten Gospelchören der
Welt und präsentiert ein Programm,
das alles bietet, was die Gospelmusik
so schön macht: Emotionalität, Religio-
sität und pure Lebensfreude.

19.30 Uhr, Markuskirche

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys

„Rhythmus in Dosen“ heißt das Pro-
gramm, mit dem Ulrich Tukur und seine
Rhythmus Boys jetzt seit dem Corona-
Jahr 2020 auf Tour gehen. Was damals
gut war, funktioniert auch heute noch
bestens und so beglücken die Musiker
ihr Publikum mit Klassikern des Jazz
und Swing und ziemlich guten Eigen-
kompositionen.

20.00 Uhr, Theater am Aegi



MELLOW – APOLLO, 3.1.

und atemberaubendes Showerlebnis voll ansteckender Musik, Artistik und Lebensfreude! Bis 22.1. 20.00 Uhr, Orangerie

Film

Apollo
15.45 Uhr Lyle
18.00 Uhr Der Nachname
22.30 Uhr Smile

Knirpse

Bunte Vielfalt
Workshop auf den Spuren des Gedächtnisses für Erwachsene.
10.00 Uhr, Städtische Galerie Lehrte

... auch das noch

Kunst am Tage
Edvard Munch, Max Ernst und Richard Oelze. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Stadtrundfahrten im Doppeldecker Bus
10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

In die Lyrik eintauchen
Offener Lyrikkreis mit Ute Heidborn.
15.00 Uhr, Stadtbibliothek Ricklingen

Eilenriede Singlewanderung
für 20- bis 39-Jährige, Anmeldungen unter www.wanderpilot.de.
15.00-17.00 Uhr, Neues Haus

Christmas Garden
siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Flashlight-Tour
Mit Taschenlampen durch Hannover, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
17.00 Uhr, Neues Rathaus

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

5 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Linden Jazzsessions
21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Der Zauberer von Oz
siehe 2.1.
11.00, 14.00 Uhr, GOP

30 Jahre GOP
siehe 3.1.
19.30 Uhr, GOP

Der nackte Wahnsinn
Völliges Chaos: Kurz vor der Aufführung des Stückes „Nackte Tatsachen“ läuft bei der Theatertruppe alles schief. Regisseur Lloyd Dallas und seine Darsteller sind nahe am Wahnsinn und bemühen sich verzweifelt, die für den nächsten Tag anstehende Generalprobe bestehen zu können. Das Stück von Michael Frayn wird auch am 12.1. und 21.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

La Bohème
Schriftsteller Rodolfo, Maler Marcello, Philosoph Colline und Musiker Schau-nard teilen sich eine Pariser Wohnung und frieren an Weihnachten vor sich hin. Die Abenteuer dieser Bohemiens hat Puccini so treffend zu einer Oper verarbeitet, dass das Stück Opernliebhaber seit fast 130 Jahren begeistert. Wird auch am 7.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Opernhaus

Oma wird verkauft
siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater

GOP-Wintervariété: Changes
siehe 4.1.
20.00 Uhr, Orangerie

Film

Apollo
17.45 Uhr Einfach mal was schönes
18.00 Uhr Vandana Shiva
20.15 Uhr In einem Land, das es nicht mehr gibt
22.30 Uhr Nope
Ballhof Café
Kurzfilmpremiere:
19.00 Uhr Mona Lisa

Kino im Künstlerhaus
18.00 Uhr Unruh
20.15 Uhr La Noire de...

Theater

Der Zauberer von Oz
siehe 2.1.
11.00, 14.00 Uhr, GOP

30 Jahre GOP
siehe 3.1.
19.30 Uhr, GOP

Das Gift
Amanda kann sich nicht bewegen und erinnert sich nicht, wo sie ist und wie sie herkam. In Samanta Schwebblins Theaterstück „Das Gift“ verbinden sich Visionen und Erzählungen zu einer mysteriösen Geschichte rund um das Geheimnis des verseuchten Wassers. Das Stück wird auch am 26.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Oma wird verkauft
siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater

GOP-Wintervariété: Changes
Im diesjährigen GOP-Wintervariété wird eine Geschichte der Veränderung erzählt. Vor der Kulisse einer verlassenen Tankstelle erzählt eine Gruppe von jungen Hochleistungsartisten von Vergangenheit und Gegenwart, vom Festhalten und vom Loslassen. Grade letzteres fällt dem Protagonisten nicht leicht. Er träumt von den 80ern, von einer Zeit, als er seine große Liebe noch nicht aus den Augen verloren hat. Besteht die Chance auf ein Wiedersehen? Oder soll er doch lieber loslassen? Freuen Sie sich auf ein überraschendes

AUSSTELLUNG „PREMIERENFIEBER“
HISTORISCHES MUSEUM, BIS 31.10.

(FOTO: WILHELM HAUSCHILD, HISTORISCHES MUSEUM HANNOVER)

Knirpse

Gerissen, geklebt, gemalt

Workshop auf den Spuren des Gedächtnisses für Erwachsene.
10.00 Uhr, Städtische Galerie Lehrte

... auch das noch

Mittags mit der Kunst

Dirk Dietrich Henning: die Sammlung Rudolf. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Boule um 3

Keine Vorkenntnisse erforderlich.
15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Spieleabend im Hölderlin

Brettspiele, Kartenspiele und vieles mehr: Ein Spieleabend für Alt und Jung.
19.00 Uhr, Hölderlin Eins

Nachtwächter Melchior

Von Henkern, Macht und Hellebarden. Stadtführung mit Stattreisen, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.
20.00 Uhr, Beinerturm



DESiMOs spezial Club im Januar

**Ausverkauft und
Lust darauf!**

In Zeiten, in denen 50 % Auslastung bei Veranstaltungen das neue „ausverkauft“ sind, klebt diese Nachricht ein Pflaster auf die geschundene Seele von DESiMOs spezial Club. Für die Shows mit DESiMO (11.1.; Premiere seines neuen Programms „Klug & Trug“, Zusatzshow am 21.2.) und Mirja Regensburg (23.+24.1.) sind alle Tickets weg. Es gibt aber noch genug andere schöne Chancen, um das Comedy-Jahr im Apollo mit einem Lachflash zu beginnen.

Wenn Du Dir die Augen reibst und Deine Gehirnzellen mal ordentlich durchgepusht werden: Dann bist Du in der brandneuen Liveshow von **Mellow!** Der sympathische Magier im Kapuzenpulli ist Deutscher Vizemeister der Zauberkunst und kommt am 3.1. mit seinem Programm „Blow Your Mind“.

Sie wurde jüngst mit dem Publikumspreis **sPEZIALIST 2021** ausgezeichnet. Abende mit **Katie Freudenschuss** sind immer eine abwechslungsreiche Mischung aus Kabarett, eigenen Songs, Stand Up-Comedy und grandiosen Improvisationen. So auch am 10.1. bei der Hannover-Premiere ihres neuen Programms „Nichts bleibt, wie es wird“.

Im Zeitalter des Turbokapitalismus und der digitalen Revolution fordert er: „Entschleunigung – aber zack, zack!“. **Johannes Flöck** feiert am 17.1. die Hannover-Premiere seines neuen Programms.



Viktoria Weiner sucht jemanden... (31.1.)

Der beliebte **Club-Mix** gibt am 30.1. seinen Jahreseinstand. Moderator DESiMO hat mindestens folgende Künstler eingeladen: einen Kölner funny Feingeist am Klavier, einen Gadget-Magier und den Träger des Deutschen Kleinkunstpreises 2022 in der Sparte Kleinkunst.

Und am 31.1. gibt es sogar eine Deutschland-Premiere! „Junger Mann zum Teppichentsorgen gesucht“ hat **Viktoria Weiner** ihr Programm getauft, in dem Poetry Slam auf Musikkabarett trifft und Chaos auf Karma. Die Fleischhackertochter aus Niederösterreich beschäftigt sich darin auf ihre ganz persönliche Weise mit den Auswirkungen, die das enge Zusammenleben in WGs nicht nur seit Corona auf das eigene Selbst hat. *jb*

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und Tickets gibt es unter www.spezial-club.de.

Wir unterstützen den Club:



magascene präsentiert spezial Club



6

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Musikalische Vesper am Epiphaniastag

Sänger*innen und Instrumentalist*innen von Kantorei und Henrilstrumental.
19.00 Uhr, Mutterhauskirche

The Number 9 Blacktops und The Niftles

The Number 9 Blacktops kommen aus Illinois und haben mit ihrem Ford Van bereits einige Meilen gesammelt. Die Band spielte in zehn verschiedenen Ländern und überzeugt das Publikum mit ihren Rocksongs über Autos, Motorräder und Bourbon. Mit dabei sind heute auch The Niftles aus Sarstedt. Mit einem Musikstil irgendwo zwischen den Ramones, Turbo A.C.s und Gluecifer sorgt die Gruppe für laute und schweißtreibende Konzerte.
20.00 Uhr, SubKultur

Knut Richter Quartett

Swing ist das Ding! Das Neujahrskonzert mit Knut Richters Quartett ist nicht mehr aus dem Jazz-Club-Programm wegzudenken. Der Barsinghäuser Gitarrist und Sänger ist Hannovers Instanz in Sachen Swing. „Rhythmik

und Harmonien, der Spaß am Combospiel und die Lust am Improvisieren“, erklärt er die Stärken seines Quartetts. Kongenial unterstützt wird er dabei von Ausnahmepianist und Akkordeonist Joe Dinkelbach, Kontrabassist Ingo Senst, der seit 15 Jahren fest in der Götz Alsmann Band spielt, und Urban Beyer an der Trompete.
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 2.1.
11.00, 14.00 Uhr, GOP

Fokus

Lawrence Newman ist mit seinem Leben und seiner Karriere in einem großen Unternehmen in New York eigentlich ganz zufrieden. Ein Umstand, der eigentlich als eine Lapalie durchgehen sollte, wirft sein Leben aber über den Haufen. Als Newman eine Brille braucht, wird er von seiner Umgebung plötzlich als „jüdisch“ wahrgenommen und steht einer bisher ungekannten Ablehnung gegenüber. Theaterstück nach dem Roman von Arthur Miller.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater

GOP-WINTERVARIETÉ „CHANGES“ ORANGERIE HERRENHAUSEN, 4.1. BIS 22.1.

GOP-Wintervarieté: Changes

siehe 4.1.
20.00 Uhr, Orangerie

Kill dein Ego

Selbstaufgabe gegen Egomanie: Ist der Mensch eher Altruist oder Egoist? Und kann das eine ohne das andere überhaupt existieren? „Kill dein Ego“ geht diesen spannenden Fragen nach. Ein Spielformat von Volker Bürger und Ron Zimmering mit dem Orchester im Treppenhaus. Wird auch am 7.1. und 8.1. aufgeführt.

20.00 Uhr, Ballhof Zwei

Lutz von Rosenberg Lipinsky

In seinem demokratietheoretischen Programm „Demokratatur“ stellt Herr von Rosenberg Lipinsky knallhart die Frage nach dem Funktionieren der Demokratie.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

18.00 Uhr In einem Land, das es nicht mehr gibt
20.15 Uhr Rheingold
22.50 Uhr Nope

Hölderlin Eins

19.00 Uhr Glück auf einer Skala von 1 bis 10

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr This is not a burial, it's a resurrection
18.00 Uhr Unruh
20.15 Uhr Stalker

Sport

Hannover Scorpions - EG Diez-Limbürg

Eishockey, Herren, Oberliga.
20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Partys & Disco

Axn Hro

Golden Era 90s bis 00 Rap.
21.00 Uhr, Nische 30167

Black Jack Friday

21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

mit DJ Tommy Boy. 22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

**Stadtrundfahrten
im Doppeldecker Bus**

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Führung: farbig & abstrakt

Fotografien von Detlef Kohnen und
Dieter Schwandt.

11.00 Uhr, Unternehmerinnen-Zentrum

G. L. F. Laves

„Ein Hofarchitekt entwirft Möbel“ -
Führung durch die Ausstellung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Lunch Break Führung

Der andere Blick, mit Sascha Gustiné.
14.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Dirk Dietrich Hennig.

Die Sammlung Rudolf

Führung durch die Ausstellung.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

Frijoles Resistentes

Food-Performance von Lucila Pacheco
Dehne. 15.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Öffentliche Beginenturmführung

17.00 Uhr, Beginenturm

Flashlight-Tour

siehe 4.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare

7

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

**Salzburger und Berliner
Hofkapellkonzerte**

Das Duo GlossArte und das Göttinger
Barockorchester spielen unter der Lei-
tung von Henning Vatter Werke aus der
Bachfamilie und von Johann Georg Al-
brechtsberger.

19.00 Uhr, Markuskirche

Rebell Fest

Punk ist noch lange nicht tot und im
Heinz sammelt die als rebellisch ver-



schriene Musikrichtung fleißig Geld für
„Kein Bock auf Nazis“. Zum Soli-Kon-
zert reisen heute an Rasta Knast, die
Band ohne Anspruch und Nixda.

19.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

**Fix8:Söd8, Statiqbloom
und Amnistia**

Gleich drei verschiedene Gruppen
sorgen an diesem Abend für feinste
Elektromusik. Im Anschluss folgt eine
Aftershowparty.

20.00 Uhr, SubKultur

Jan Mohr & The Backscratchers

Blues & Rock.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Totally Stripped

One Night At The Bar With The Rolling
Stones - Mit Cyril Krueger und Martin
Hauke treffen zwei unterschiedliche
Generationen aufeinander. Vereint wer-
den die beiden aber durch ihre gemein-
same Leidenschaft für die Musik der
Rolling Stones. Mit zwei Stimmen und
zwei Gitarren präsentieren die beiden
Künstler eine musikalische Hommage
an die britische Kultband.

20.00 Uhr, Marlene

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 2.1.

14.00 Uhr, GOP

Der Nussknacker by Da Rookies

Klassik trifft auf Breakdance.

16.00 Uhr, Theater am Aegi

Oma wird verkauft

siehe 3.1.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

GOP-Wintervarieté: Changes

siehe 4.1.

17.00, 20.00 Uhr, Orangerie

Kill dein Ego

siehe 6.1.

17.00, 20.00 Uhr, Ballhof Zwei

Cumber Libre #15: Oh my Fish!

Performative Installation über lokale
Fische und Angler.

18.00, 19.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

30 Jahre GOP

siehe 3.1.

18.30, 21.30 Uhr, GOP

La Bohème

siehe 5.1.

19.30 Uhr, Opernhaus

Luft

Das Leben beginnt mit einem tiefen
Atemzug, an den sich der Mensch aber
nicht erinnern kann. Anja Herdens
Stück „Luft“ versteht sich als „Ode an
dem Odem“ und begibt sich auf eine
Spurensuche nach Funktion und Be-
deutung des Atems und verwendet

Alter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr
**JAN MOHR &
THE BACKSCRATCHERS**
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



TOTALLY STRIPPED
MARLENE 7.1. (FOTO: MARTIN HAUKE)

8

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Concert & Talk mit Robby Ballhause

Der Musiker und Toningenieur lädt seine Zuschauer dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen des Musikbusiness zu werfen. In entspannter Atmosphäre erfährt das Publikum nicht nur ein gutes Konzert, sondern erfährt auch Wissenswertes über Aufnahmeverfahren, Songwriting, Instrumente und Technik. Anmeldung unter studiokonzert@gmx.de oder Tel. 51 14 80.

17.00 Uhr, Land's End Studio

Das kleine Konzert am Sonntagvormittag

Die Pianistin Jeanna Mikitka und der Violinist Volodymyr Mykytky spielen Werke von Schubert, Vitali und mehr.

11.30 Uhr, Friedenskirche

Theater

Der Zauberer von Oz

siehe 2.1.
10.30 Uhr, GOP

30 Jahre GOP

siehe 3.1.
14.00, 17.00 Uhr, GOP

GOP-Wintervarieté: Changes

siehe 4.1.
14.00, 17.00 Uhr, Orangerie

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
16.00 Uhr, Neues Theater

Hamlet

Shakespeares Tragödie um politisches Machtkalkül und die Befragung der eigenen Handlungsspielräume, inszeniert von Lisa Nielebock, die im Schauspielhaus zuletzt „Der zerbrochene Krug“ auf die Bühne brachte.

Das Stück wird auch am 18.1. gezeigt.
17.00 Uhr, Schauspielhaus

Kill dein Ego

siehe 6.1.
17.00, 20.00 Uhr, Ballhof Zwei

dabei Musik von Wagner bis Billie Eilish. Wird auch am 13.1. und 29.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Wir sind nach dem Sturm

Kevin Rittbergers Stück stellt die Frage nach dem Vordringen ins Innere. Ob es um die Erdkruste mit ihren wertvollen Rohstoffen oder das Innere des Menschen geht - beide Arten des Eindringens enthüllen ewige Rätsel.

Wird auch am 22.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Nikorrekt

Narrenfreiheit, Kabarett.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

15.30 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss

17.30 Uhr Wunderschön

20.15 Uhr Triangle of Sadness

22.50 Uhr Rheingold

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Tokyo Story

17.00 Uhr Passagiere der Nacht

20.15 Uhr Unruh

Literatur

Beyond Slam

Ein Abend mit Poesie und Tanz.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Partys & Disco

Fight For Your Right (To Party)

21.00 Uhr, Rocker

Party Number One

mit DJ Mr. J/Are. 22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

Stadtrundfahrten

im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Hannover häppchenweise - Winteredition - Genussvoll durch die kalte Jahreszeit

Mit allen Sinnen durch die City,

Stadtführung, Buchung unter

www.stattreisen-hannover.de.

11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Stadtspaziergang

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttouren.

14.00 Uhr, Tourist-Information

Eilenriede Singlewanderung

siehe 4.1. 14.00-16.00 Uhr, Neues Haus

Reparatur-Café

Kleinteilreparatur, Anmeldung unter

repaircafe@holderlin-eins.de.

14.00-17.00 Uhr, Hölderlin Eins

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttouren.

15.00 Uhr, Tourist-Information

Führung

15.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

DIE ZIRKUSPRINZESSIN
OPERNHAUS, 8. + 27.1.
(FOTO: SANDRA THEN)

Die Zirkusprinzessin

In der „Zirkusprinzessin“ treffen die Vertreter der russischen Oberschicht die am Rande der Gesellschaft lebenden Artisten eines Zirkus. Viel Raum für heimliche Begierden, politische Intrigen und gesellschaftliche Vorurteile. Die Operette von Emmerich Kálmán wird auch am 27.1. aufgeführt.
18.30 Uhr, Opernhaus

Tillman Birr

Birr Royal, Kabarett.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

15.30 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss
17.30 Uhr Triangle of Sadness
20.15 Uhr Spiel mir das Lied von Tod

Hölderlin Eins

18.00 Uhr Freude der Vergebung

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Das Licht
18.00 Uhr Passagiere der Nacht

Literatur

Isernhagener Literaturfrühstück

Mit Peter Behnsen. Heute wird Eugen Roth thematisiert. 10.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Sport

Deutschland - Island

Handball-Länderspiel.
15.30 Uhr, ZAG-Arena

... auch das noch

Ursonate

Film zum 75. Todestag von Kurt Schwitters (ganztäglich).
11.00 Uhr, Sprengel Museum

Handgemacht!

Der Markt für Selbstgemachtes: Kunst und individuelles Kunsthandwerk zu bezahlbaren Preisen.
11.00-17.00 Uhr,
Faust Warenannahme

11.00-17.00 Uhr,
Faust Warenannahme

Die Merzkunst von Kurt Schwitters

Führung. 11.15 Uhr,
Sprengel Museum



G. L. F. Laves

siehe 6.1.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Was heißt hier Barock?

Kuratorenführung. 11.30 Uhr,
Museum Schloss Herrenhausen

11. Großer Tannenbaumweitwurf

Zum vierten Mal findet heute der 11. Große Tannenbaumweitwurf statt, der den endgültigen Abschied von Weihnachten ermöglicht. Mitmachen kann jeder - Geschlecht, Alter, Größe, Beruf sind völlig egal. Der Weltrekord von etwa 25 Metern besteht noch immer und wartet darauf, gebrochen zu werden. 14.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Film ab!

Literarische Führung zur aktuellen Ausstellung mit Marie Dettmer.
14.00 Uhr, Historisches Museum

Verführung zum Tango

siehe 1.1. 15.00
Uhr, Tango Milieu

Christmas Garden

siehe 1.1.
17.00 Uhr,
Zoo Hannover

Whisky-Tasting

17.00 Uhr,
Shakespeare

Pub-Quiz

20.00 Uhr,
Shakespeare

9

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

Studenten spielen Kammermusik.
13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

König der Löwen

Filmmusik-Konzert mit der Musik von Sir Elton John und Hans Zimmer.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Theater

Das Märchen vom Zaren Saltan

Oper von Nikolai Rimski-Korsakow nach dem Märchen von Alexander Puschkin. Wird auch am 13.1. und 15.1. aufgeführt.
18.30 Uhr, Kostprobe, Opernhaus

WHISKY DES MONATS
EDRADOUR 10 YEARS
sanft und weich mit Sherry,
Eiche und Früchten

English Pub
SHAKESPEARE
Hannover

Gutenberghof 3 / Lavesstr
tgl! 17-2 Uhr • T. 39 28 00
www.english-pub.de



PASSAGIERE DER NACHT – KINO IM KÜNSTLERHAUS, 8., 9. + 11.1. (FOTO: 2021 NORD-OUEST FILMS, ARTE FRANCE CINEMA)

Woyzeck

Woyzeck ist Soldat, verdient kaum Geld und hat in seinem Leben vor allem eine Freude: Marie und sein eheliches Kind Christian. Als Marie ihn betrügt, fällt Woyzeck in einen Abgrund aus Angst und Hass. Das Stück von Georg Büchner wird auch am 14.1. aufgeführt. 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Zaubersalon

Kommt mit in eine Reise ins Reich der Illusionen, wo ihr staunen aber auch sehr viel lachen werdet. Dieses Mal irritiert Carbono die Gäste mit genialen Erfindungen und irrer Mentalmagie und Jon Thane zeigt, dass man auch mit dem Alphabet Zauberei betreiben kann.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Katie Freudenschuss

„Nichts bleibt wie es wird“ sagt Katie Freudenschuss und entert die Bühne des Apollo mit einer üppigen Mischung aus Kabarett, Musik und Comedy.

20.15 Uhr, Apollo

Das Flirren

Pier Paolo Paradiso sieht aus wie ein mächtiger Held, ist es aber eigentlich gar nicht. Milena Michalek stellt in dieser fantastischen Heldenreise die großen Fragen unserer Zeit. Wird auch am 28.1. gezeigt. 19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Film

Apollo

18.00 Uhr In einem Land, das es nicht mehr gibt

Kino im Künstlerhaus

17.00 Uhr Passagiere der Nacht
19.30 Uhr Ich bin Dein Mensch

Literatur

Stadtbibliothek aufgeschlossen

Einmal im Monat wird ein besonderes Buch aus der über 575-jährigen Bibliotheksgeschichte vorgestellt. Heute stellt Prof. Ulrike Volkhardt das Buch „Caspar Tector“ vor. 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Knirpse

Kamishibai

Erzähltheater mit großen Bildkarten. Ab vier Jahren. 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Kamishibai

Erzähltheater mit großen Bildkarten, für Kinder von zwei bis vier Jahren. 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

... auch das noch

Sprachcafé

Ein Angebot für Migranten und Muttersprachler, um gemeinsam in gemütlicher Runde Deutsch zu sprechen. Anmeldung unter www.holderlin-eins.de. 16.30 Uhr, Hölderlin Eins

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Offenes Schachangebot

siehe 2.1.
17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Lets talk about...

Bühnenprogramm, Austausch und Podiumsdiskussion mit Start2Dance über Themen wie LGBTQIA+ und Queer BiPoc. Anmeldung per Mail: start2dance@gmx.de. 19.00 Uhr, Faust Warenannahme

10 Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

#Seitensprünge

Meisterkurse der besonderen Art: Lehrende und Studierende der HMTMH bewegen sich außerhalb ihres gewohnten Rahmens, um neue Inspiration zu entdecken. 17.15 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Blechforum

Studierende der Blechbläserklassen im Konzert. 19.30 Uhr, HMTMH Raum E50

Su Yeon Kim

Klavierkonzert mit Musik von Chopin, Franck und Mozart. 19.30 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

Theater

Oma wird verkauft

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 3.1.

Sport

Hannover Scorpions - Saale Bulls Halle

Eishockey, Herren, Oberliga. 20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Knirpse

Babys in der Bibliothek

Fingerspiele, Lieder und Bücher für Krabbelkinder. 10.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

... auch das noch

Spiele mit der VR-Brille

siehe 3.1. 14.00, 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Das Kröpcke-Kaffee

Vortrag von Dr. Sid Auffarth über die Entwicklung vom Café Robby zum Café Kröpcke. 18.00 Uhr, Historisches Museum

Wie alles begann

Führung, Die Sammlung Margrit und

**ACADEMY OF ST. MARTIN IN THE
FIELDS – HCC, KUPPELSAAL, 11.1.**
(FOTO: SHERVIN LAINEZ)

Bernhard Sprengel.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Acoustic Session und Open Stage
19.00 Uhr, Café Lohengrin

Herrenhäuser Forum:

Die Energieversorgung von morgen

In eine strahlend grüne Zukunft? Wie vielversprechend sind neue Technologien der Kernenergieforschung? Eine Podiumsdiskussion. 19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen, Auditorium

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

11

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Academy of St. Martin in the Fields

Teufflich schwierig,
Werke von Paganini.
19.30 Uhr, Hannover Congress
Centrum, Kuppelsaal

Konzert

Mit der Violaklasse
von Prof. Volker Jacobsen.
19.30 Uhr, HMTMH Kammernusiksaal
Uhlemeyerstraße

Das 33. hannoversche Rudelsingen

Mit David Rauterberg.
19.30 Uhr, Pavillon

Theater

Die Eiskönigin

Musik-Show.
19.00 Uhr, Theater am Aegi

Rivka

Die erste deutschsprachige Inszenierung von Rivka nach Judith Herzberg thematisiert die Flucht- und Trennungsgeschichte einer jüdischen Familie. Das Stück wird auch am 20.1. und 27.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater



Die Ärztin

Nach einem heimlichen Abtreibungsversuch liegt eine Minderjährige im Sterben. Dem herbeieilenden katholischen Priester wird der Zutritt verweigert. Während der hitzigen Auseinandersetzung stirbt das Mädchen - ohne ärztlichen und geistlichen Beistand. Robert Ickes Theaterstück, das frei auf Arthur Schnitzlers „Professor Bernhaldi“ basiert, wird auch am 28.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Bernd Giesecking

Ab dafür! -
Der satirische Jahresrückblick.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Comedy Open Mic

Newcomer-Comedians testen ihre neuen Gags.
20.00 Uhr, SubKultur

Da lacht der Bär!

Die Kleinkunstwunderbühne mit ihrem Programm „Volkswisheiten und andere Komiker?“. Zu Gast sind die Burlesque-Tänzerin Yvette Chelou, der Mentalist Patrick Paulsen, die Calaneya Company mit Fusion Bellydance, die Sängerin Sonja Stephan und natürlich das Moderatorenteam Knesebeck und Orłowski.
20.00 Uhr, Marlene

GOP-Wintervariété: Changes

20.00 Uhr, Orangerie; siehe 4.1.

DESiMO

Gut Ding will Weile haben: Ganze viermal wurde die Premiere von DESiMOs neuem Solo-Programm „Klug & Trug ...gewitzte Zauberkunst“ bereits verschoben. Jetzt ist es aber endlich so weit und Hannovers Vorzeige-Entertai-

ner bietet seinen Gästen eine neukonzipierte Kombination aus Komik und Magie. Ausverkauft!

20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino im Künstlerhaus

17.00 Uhr Passagiere der Nacht
19.30 Uhr Die Säulen des Himmels

... auch das noch

Stadtrundfahrten

im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

**Brauchen Sie jemanden,
um über Gewalt zu sprechen?**

Offene Frauenhaus-Beratung.
15.00 Uhr, Pavillon

Rummikub – Spiel mit Zahlen

15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Eilenriede Singlewanderung

siehe 4.1. 15.00-17.00 Uhr, Neues Haus

Kunst am Tage

siehe 4.1. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Flashlight-Tour

siehe 4.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

**Vernissage: Das Ihme-Zentrum –
Ort der Kontraste**

Fotoausstellung der Fotogruppe
„Lichtgestalten“.

18.00 Uhr, Bildungsverein Linden

Das Grab des Tauchers

Ein Rätsel aus Paestum, Vortrag von
Tonio Hölscher.

18.30 Uhr, Museum August Kestner



ZAUBERHAFT (U.A. MIT DEM DUO RÊVE DE LUMIÈRE) – GOP VARIÉTÉ-THEATER, 13.1. BIS 26.2.

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Eo
20.15 Uhr Wege zum Ruhm

Kulturtreff Hainholz

19.30 Uhr Once Upon a Time

Villa Seligmann

15.00 Uhr Johanna Seligmann-Coppel
- Ein Leben für die Familie

Literatur

Shelly Kupferberg

Die Autorin Shelly Kupferberg zeichnet in ihrem Buch das Leben von ihrem Urgroßonkel Isidor nach. Mit aufregenden, verblüffenden, komischen und tragischen Geschichten erzählt das Buch über das Schicksal einer jüdischen Familie.

19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Thilo Seibel: Schon rum?!

Mit Peter Behnsen.
Heute wird Eugen Roth thematisiert.
20.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

... auch das noch

Mittags mit der Kunst

Alexandra Birken, Trolley II, 2016.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Boule um 3

siehe 5.1. 15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Blaues Intermezzo

Gespräche über Literatur, Kultur und das Leben bei einer Tasse Kaffee oder Tee. 16.00 Uhr, Oststadtbibliothek

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Offenes Singen

18.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Marinella Senatore

Künstlerinnengespräch per Video.
18.30 Uhr, Kestner Gesellschaft

Megalithen und Neomegalithen – Denkmale der Steinzeit

Vortrag von Dr. Ulf Ickerodt über die ältesten bis heute erhaltenen Bauwerke Norddeutschlands.
18.30 Uhr, Landesmuseum

12 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Orgel 12.12

Orgelmusik zur Mittagszeit.
12.12 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Holz in der Uhle

Studierende der Holzbläserklassen im Konzert.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlmeyerstraße

Konzert

Mit der Violinklasse von Prof. Ulf Schneider.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Ingo Metzmacher dirigiert

Strauss und Plate
Konzert mit der Sopranistin Marlies Petersen und der NDR Radiophilharmonie.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Musikalisches Café: Ruftop

Rockmusik.
20.00 Uhr, Ballhof Café

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Der nackte Wahnsinn

siehe 5.1.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater

Wir sagen uns Dunkles

Ballett. Choreografien von Jiří Kylián, Sol León & Paul Lightfoot und Marco Goecke. Auch 14. und 21.1.
19.30 Uhr, Opernhaus

6. Hannoversche Lachnacht

Kabarett und Comedy mit Ole Lehmann, Hennes Bender, Markus Barth, Kerim Pamuk und Olaf Bossi.
20.00 Uhr, Pavillon

GOP-Wintervariété: Changes

siehe 4.1.
20.00 Uhr, Orangerie

Johannes Greiner

In voller Länge, Kabarett.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

10.30, 17.45 Uhr Einfach mal was Schönes
20.15 Uhr Der schlimmste Mensch der Welt
22.30 Uhr Bones and all

Slow Fashion – gegen Verschwendung und hässliche Kleidung

Vortrag von Prof. Martina Glomb.
19.00 Uhr, Bildungsverein

Nachtwächter Melchior

siehe 5.1. 20.00 Uhr, Beginenturm

13

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Candlelight

Wer schon immer mal große Konzerte bei Kerzenschein genießen wollte, der kann das bei den „Candlelight-Konzerten“ tun. Heute: Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Um 20.30 Uhr folgt dann „Coldplay meets Imagine Dragons“. 18.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Leibniz-Saal

Konzert

Mit der Gesangsklasse von Prof. Marek Rzepka.
19.30 Uhr, HMTMH Kammernusiksaal Plathnerstraße

B.B. & the Blues Shacks

Die Bluesband aus Hildesheim wurde 1989 gegründet und ist Stammgast im Alten Bahnhof. Die Band hat über 3.000 Livekonzerte in Deutschland, Europa, den USA, Dubai, Australien und Südafrika gegeben und spielt „authentischen Blues“ im Stile der Fabulous Thunderbirds, von Little Walter, T-Bone Walker, Slim Harpo, Walter Horton sowie Tiny Grimes. Auch morgen! 20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Grave Digger & Mystic Prophecy

Mit Metal Hymnen wie „Heavy Metal Breakdown“ gehören Grave Digger seit Beginn der 80er Jahre zu den prägendsten und einflussreichsten Bands der deutschen Metal-Szene.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Ingo Metzmacher dirigiert

Strauss und Plate
siehe 12.1.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

The Music of Harry Potter
Filmmusik-Konzert.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Candlelight

Coldplay meets Imagine Dragons.
20.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Leibniz-Saal

Stephanie Lottemoser

Bereits auf sechs Alben bringt es Saxophonistin und Sängerin Stephanie Lottemoser. Nun tourt sie mit ihrem neuen Album „In Dependence“. Stilistisch bleibt sie sich mit ihrer groovenden Synthese aus Jazz, Soul, Funk und Pop treu, entwickelt ihren Sound aber im besten Sinne weiter. Das Ergebnis: klare kompositorische Linien, eingängige Melodien, emotionale Ansprache und eine subtile Virtuosität, fernab von akademischer Nüchternheit und Technikaffinität. Mit Till Sahn (keys), Robert Schulenburg (b) und Tobias Held (dr).
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft

Bei dieser Show muss das Publikum mindestens zweimal hinsehen: Was ist wahr und was ist Illusion bei der neuen GOP-Produktion „Zauberhaft“? Neben spektakulären Artisten wird die Bühne dieses Mal auch von Zauberkünstlern bevölkert, die mit verblüffenden Tricks die Sinne verwirren. Schnelle Tricks kommen von Moderator und Bauchredner Jan Mattheis, die perfekte Symbiose von Comedy und Zauberei liefert Raymond Raymondson und die Sparte der Großillusion wird vom griechischen Magier Jorgos besetzt. Nach diesem Programm dürfte die Frage nach Wahrheit und Illusion ein Stückchen schwerer zu beantworten sein.
Die Show wird bis zum 26.2. gezeigt.
18.00, 21.15 Uhr, GOP

Salon Herbert Royal

Der Salon Herbert Royal knöpft sich



das Wichtigste, Skurrilste, Be- und Umdenkenswerteste aus Hannover, der Region und dem bescheidenen Rest der Welt vor. Freuen Sie sich auf einen satirischen Jahresrückblick!
19.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Das Märchen vom Zaren Saltan
siehe 9.1.

19.30 Uhr, Premiere, Opernhaus

R-Faktor. Das Unfassbare

Schauspiel von Aysel Güvendiren über den Rassismus-Faktor in einer weiß dominierten Kunst- und Kulturbranche. Wird auch am 19.1. und 29.1. aufgeführt.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Alter Bahnhof
Heute Live: **B.B. & THE BLUES SHACKS** 20.00 Uhr
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Luft

siehe 7.1.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Bodytalk

Blut - Schweiß - Tränen. Theaterstück der Agentur für Weltverbesserungspläne.

20.00 Uhr, Ihmezentrum, Kulturetage

Die Improkokken

Wer Improtheater macht, erlebt sicherlich eine ganz andere Form von Lampenfieber. Denn während normale Mimen höchstens mal den Text vergessen können, müssen die Improvisationskünstler wie die Improkokken in der ständigen Angst leben, dass ihnen ein missgünstiger Zuschauer ein vollkommen beklopptes Stichwort zuruft. Da die Truppe aber schon länger im Improgeschäft ist, dürfte es selten vorkommen, dass sie wirklich sprach- und ideenlos auf der Bühne stehen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

GOP-Wintervarieté: Changes

siehe 4.1.

20.00 Uhr, Orangerie

Jan Böhmermann

& das Rundfunk-Tanzorchester ausverkauft.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Jens Janowski - Der Baumschüler

Alarmstufe Grün, Comedy.

20.00 Uhr, Bredenbecker Scheune,

Wenngisen

Puderose

Weiberabend, Kabarett.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Gankino Circus

Irrsinn und Idyll - Der Gankino Circus präsentiert ein ebenso verrücktes wie brillantes Programm voller rasanter Melodien, Spielfreude und kabarettistischer Einlagen.

20.30 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

10.30, 20.15 Uhr Einfach mal was schönes

18.00 Uhr Anke Engelke: Mutter

22.30 Uhr Bones and all

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr This is not a burial, it's a resurrection

18.00 Uhr Eo

20.15 Uhr Nostalgalia

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Eigentlich, eigentlich Januar

Literatur

Ingrid Frank und Marie Molsberg

Vorgestellt werden Auszüge aus den Romanen „Ligurisches Öl“ von Ingrid Frank und „Was vom Schnee bleibt“ von Marie Molsberg.

20.00 Uhr, Café Lohengrin

Sick

Merks mal, Lesung. 20.00 Uhr, Pavillon

Frightening Friday, 13th

Eine audiosphärische Schauerlesung mit Geschichten von Edgar Allan Poe, H. P. Lovecraft und anderen Autoren. 20.30 Uhr, SubKultur

Sport

Hannover Indians - ESC Wohnbau Moskitos Essen

Eishockey, Herren, Oberliga.

20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Knirpse

Sprengelknirpse

Thema: Otto Dix, Die Eltern des Künstlers II, 1924. Der Künstler Otto Dix hat ein Bild von seinen Eltern gemalt.

Was sie wohl für Menschen waren?

Wen würdet ihr gerne einmal malen?

Anmeldung für die Malaktion unter

Tel.: 168 4 46 46 oder Mail: petra.

sollorz@hannover-stadt.de.

16.00 Uhr, Sprengel Museum

Partys & Disco

Shakin Casi & Stompin' Wolfman

R&B Soul, Mod, Popcorn, Garage, Latin, Exotica & Ska. 21.00 Uhr, Nische 30167

We want Fun

21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

mit DJ Mr Olly P. 22.00 Uhr, Eve Klub

Jugendsünden

DJ GoodNews serviert heimliche Lieblingsongs von 1980 bis 2012.

22.30 Uhr, Bèi Chéz Heinz

... auch das noch

Stadttrundfahrten im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Der Eine und die Vielen

„Götter im Alten Ägypten“ - Führung in der Dauerausstellung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Lunch Break Führung

siehe 6.1.

14.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Phyllida Barlow

Kurtorinnenführung.

15.00 Uhr, Sprengel Museum

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Flashlight-Tour

siehe 4.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Vernissage: Rote Akzente

Staffeleimalerei von Victoria Cozmolici.

19.00 Uhr, Bildungsverein

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare

14

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Herrenhausen Barock:

Lust oder Tugend?

Gesangssolisten und das Kammerorchester des Instituts für Alte Musik an der HMTMH präsentieren Händels „The Choice of Hercules“ sowie Werke von Telemann und Steffani.

17.00 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Kalapi

Auch nach acht Jahren Punkrock hat die Band Kalapi noch einiges zu sagen und tut dies auch auf ihrer „Paradies“-Tour 2023. Laut, schnell und grade

CAVALLUNA - ZAG ARENA, 14.+15.1.

(FOTO: CAVALLUNA GMBH)

heraus singt Kalapi über Krieg, Hass, Liebe und Spaß. Als Support sind Systemfehla und Deutsch & seltsam dabei.

19.00 Uhr, Faust Mephisto

B.B. & the Blues Shacks

siehe 13.1.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Cuacamole aquí

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Drauf & Einvach Follgas

Punk und Rock.

20.00 Uhr, Strangriede Stage

Gutalax

„Leise“ ist hier keine Option: Die Grind'n'Roller von Gutalax reiten heute im Heinz ein und sorgen mit intensivem Grindcore für taube Ohren.

20.00 Uhr, Béi Chez Heinz

Keimzeit

Zum 40-jährigen Bühnenjubiläum hat die Band um Norbert Leisegang ihr neues Album „Kein Fiasko“ dabei. Das Konzert wird natürlich auch einen großen Querschnitt durch 4 Dekaden Keimzeit bieten, von rockig bis balladesk.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Parting Gyfts

Post-Punk, Support: Van Blossom.

20.00 Uhr, Nordstadtbräut

Synapscape und Mortaja

Der erste Bounce Noise-Abend in der Subkultur mit einer anschließenden Aftershowparty mit DJ Paradioid, DJ Mortja und DJ Olli Prien.

20.00 Uhr, Subkultur

16. Winterjazz Brelingen

Das Almut Kühne Trio präsentiert sein musikalisches Programm „How Noisy are the Rooms?“.

20.30 Uhr, Brelinger Mitte, Wedemark

Theater

Cavalluna

Die neue Cavalluna-Show „Geheimnis der Ewigkeit“ begleitet die Eingeborene Mamey und den Hirtenjungen Joaquim, die sich unabhängig voneinander auf eine lange Reise durch Mittelamerika begeben. Beide wollen einen legendären Stein an seinen Ursprungsort zurückbringen. Die span-

nende Geschichte, verbunden mit spektakulärer Reitkunst und vielen Pferden ist ein Muss für alle Fans der beliebten Reittiere.

Auch am 15.1.

15.00, 20.00 Uhr,
ZAG-Arena

Oma wird verkauft

siehe 3.1.

16.00, 19.30 Uhr,
Neues Theater

GOP-Winter- varieté: Changes

siehe 4.1.

17.00, 20.00 Uhr,
Orangerie

Zauberhaft

siehe 13.1.

17.30, 21.15 Uhr,
GOP

Der Drache

Theater für Niedersachsen,
Märchenkomödie
von Jewgeni Schwarz.

19 Uhr, IGS Garbsen, Garbsen, Forum

Salon Herbert Royal

siehe 13.1.

19.00 Uhr, Schloss Landestrof,
Neustadt

Der Schimmelreiter

Hauke Haien, gegen viele Widerstände zum Deichgraf aufgestiegen, entwickelt neue Deiche, die das Hinterland besser vor den Fluten schützen können. Den neuen Ideen begegnen die Bewohner

des Landes aber mit großen Misstrauen. Das Stück wird

auch am

18.1. und 31.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Ein Mann seiner Klasse

Die Brüder Christian und Benny wachsen in einer gewalttätigen Umgebung auf und verstecken sich, wenn



ihr Vater wieder einmal die Mutter verprügelt. Dennoch hofft Christian, dass der Vater, von dessen Einkommen die in Armut lebende Familie abhängig ist, bleibt. Als die Mutter erkrankt, beginnen sich die Dinge plötzlich zu ändern.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Wir sagen uns Dunkles

siehe 12.1.

19.30 Uhr, Opernhaus

Woyzeck

siehe 10.1.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Bodytalk

siehe 13.1.

20.00 Uhr, Ihmezentrum,
Kulturetage

Dagmar Schönleber

Die Fels*in der Brandung,
Kabarett.
20.00 Uhr,
TAK - Die Kabarett-Bühne



ThePizzaFactory.de

Das Single Café

Improvisationstheater.
20.00 Uhr, LindenBackt!

Die Bösen Schwestern

„Die bösen Schwestern“ nehmen ihr Publikum mit auf eine Kreuzfahrt mit der Greta XIII und entdecken neue Traumziele wie den Mars. Natürlich kommt dabei auch die Musik nicht zu kurz. Beliebte Corona-Sommerhits wie „Schuld war nur der Bolzonaro“ oder „Ich war noch niemals auf dem Mars“ laden zum Lachen und zum Mitsingen ein.

20.00 Uhr, Marlene

Flamenconacht

Die große Flamenco-Show - In einer Mischung aus Tanz und Theater wird eine Geschichte über einen heranwachsenden Bauernjungen erzählt, der sich zwischen seiner beruflichen Bestimmung und der Liebe seines Lebens entscheiden muss.

20.00 Uhr, Theater im Pavillon

Mechthild Kerz

Ob Musikgenres oder Frauentypen: Mechthild Kerz kennt und beherrscht sie alle. „Liebt euch doch einfach“ heißt das aktuelle Programm der Musikkabarettistin, die ihrem Publikum ganz nebenbei auch noch ein Coaching für alle Lebenslagen bietet.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Senna Gammour

Akte Ex.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

15.45 Uhr Mein Lotta-Leben -
Alles Tschaka mit Alpaka
17.45 Uhr Einfach mal was Schönes
20.15 Uhr Bones and all
22.45 Uhr Der schlimmste Mensch der Welt

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr Taxi Teheran
18.00 Uhr Eo
20.15 Uhr Die Farbe des Granatapfels

Stadtteilzentrum Krokus

19.00 Uhr Once Upon a Time

Sport

Hannover 96 II (U23) -

SV Rödinglehausen
Fußball, Herren, regionales Freundschaftsspiel. 14.00 Uhr, Eilenriedestadion

Partys & Disco

Fight For Your Right (To Party)

21.00 Uhr, Rocker

Freaky Saturday

mit DJ Tommy Boy. 22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

Stadtrundfahrten im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Führung durch das Neue Rathaus

Anmeldungen unter:
www.visit-hannover.com/stadttouren.
11.00 Uhr, Neues Rathaus

Themenfrühstück:

Puternäschen im Winterland

11.00 Uhr, Café Lohengrin

16. Winterjazz Brelingen

Der Gesangsworkshop findet unter der Leitung von Almut Kühne statt und hat als Thema die freie Improvisation mit Körper- und Stimm-Warm-Up.
11.00-14.00 Uhr, St. Martini Brelingen, Wedemark

Stadtspaziergang

siehe 7.1. 14.00 Uhr, Tourist-Information

Eilenriede Singlewanderung

siehe 4.1. 14.00-16.00 Uhr, Neues Haus

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers Krimtour

siehe 7.1. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Der Architekt am Werk

15.00 Uhr, Stadtarchiv

Führung

mit Gundi Doppelhammer.
15.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Alter Bahnhof
Heute Live: **B.B. & THE BLUES SHACKS** 20.00 Uhr
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Wir töpfern ein Outdoor-Windlicht

Anmeldung per Mail unter:
kulturtreff.plantage@htp-tel.de oder
per Tel. unter: 49 64 14.
18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

15

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

3. Kammerkonzert

Trompete Plus. Duette mit Trompete
aus Klassik, Romantik und Moderne.
11.00 Uhr, Landesmuseum

Sunday Hop

Mit Livemusik von Bun Jon and the
Big Jive: Swing & fun for everyone !
13.00-16.00 Uhr, Bürgerschule
Stadtteilzentrum Nordstadt

The Best of Black Gospel

Auf ihrer „Mission Hope“-Tour kommen
„The Best of Black Gospel“ für ein
Gastspiel nach Hannover. Der Gospel-
chor aus den USA präsentiert ein emo-
tionales Konzert mit den bekanntesten
und schönsten Gospelsongs.
17.00 Uhr, Markuskirche

Concert & Talk mit Robby Ballhouse

siehe 8.1.
17.00 Uhr, Land's End Studio

Frenzy

Die Band „Frenzy“ ist fast schon eine
Legende der Psychobilly-Szene. In den
80ern gegründet, spielte und produ-
zierte die Gruppe bis heute ununter-
brochen und brachte erfolgreiche
Alben wie „Hall Of Mirrors“ oder
„Clockwork Toy“ heraus. Das aktu-
ellste Album der Neo-Rockabilly-Band
stammt von 2010 und heißt „In The
Blood“.

20.00 Uhr, SubKultur

UK Subs

40 Jahre stehen die UK Subs für Punk-

**THE BEST OF BLACK GOSPEL
MARKUSKIRCHE, 15.1.**
(FOTO: KONZERTBÜRO LEIPZIG)

rock und wirken dabei alles andere als Amtsmüde. Die Briten sind zwar nicht mehr die Jüngsten, aber ihrer Musik ist das kaum anzuhören. Und falls sie doch schwächeln sollten, ist das kein großes Problem, denn mit Nasty Rumours ist auch eine kompetente Support-Band mit im Heinz.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Cavalluna

siehe 14.1.
14.00, 18.30 Uhr, ZAG-Arena

GOP-Wintervariété: Changes

14.00, 17.00 Uhr, Orangerie; siehe 4.1.

Zauberhaft

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 13.1.

Die Bremer Stadtmusikanten

Märchen der Brüder Grimm,
ab drei Jahren.
15.30 Uhr, Merz Theater

Das Märchen vom Zaren Saltan

siehe 9.1.
16.00 Uhr, Opernhaus

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
16.00 Uhr, Neues Theater

Wo ist mein Bär?

Jedes Kind kennt das Problem: Es geht ins Bett und der geliebte Bär ist nicht zu finden. Das Theaterstück „Wo ist mein Bär?“ inszeniert eine solche Suche als aufwändige Reise um die ganze Welt. Das Stück ab drei Jahren wird auch am 24.1. aufgeführt.
16.00 Uhr, Theater im Pavillon

Gerhardt & Niggemeier

Gerhardt & Niggemeier haben bei der Musik der deutschen Country-Band Truck Stop genau hingehört und herausgekommen ist ein Programm über eine Welt, in der Männer noch echte Kerle sind. Und Frauen – naja, eben Frauen.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

#Mebambie - Das Hörspiel

„Rassismus! Wieso hab ich das?“
Theaterstück der Agentur für Weltverbesserungspläne.
19.00 Uhr, Ihmezentrum, Kulturetage



Film

Apollo

14.00 Uhr Karlichen
15.45 Uhr Mein Lotta-Leben -
Alles Tschaka mit Alpaka
18.00 Uhr Igor Levit - No Fear
20.15 Uhr Monsieur Claude
und sein großes Fest

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr Taxi Teheran
18.00 Uhr Die Schriftstellerin,
ihr Film und ein glücklicher Zufall
20.15 Uhr Moby Dick

Kino im Sprengel

16.00 Uhr Mein Lotta-Leben

Theater am Aegi

15.00, 19.00 Uhr
European Outdoor Film Tour

Literatur

Isernhagener Literaturfrühstück

siehe 8.1.
10.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz,
Isernhagen

Sport

TK Hannover Luchse -

GISA Lions MBC
Basketball, Damen, 1. Bundesliga.
16.00 Uhr, Sporthalle Birkenstraße

Hannover Scorpions -

Tilburg Trappers
Eishockey, Herren, Oberliga.
19.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Knirpse

Krümelkino für die ganze Familie

Ein Überraschungsfilm für Kinder ab vier Jahren, Anmeldung unter www.hölderlin-eins.de.
15.00 Uhr, Hölderlin Eins

... auch das noch

**Jahresausstellung 2023
des Lions Malstudio**

Arbeiten in Aquarell-, Acryl- und Mischtechniken sowie Zeichnungen.
11.00 Uhr, Vernissage,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Künstlerinnenportrait

Niki de Saint Phalle
Führung. 11.15, 14.00 Uhr,
Sprengel Museum

Galant – Miniaturen und Lifestyle

Führung durch die Ausstellung.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Kennen Sie

Gottfried Wilhelm Leibniz?
Literarischer Rundgang mit Marie Dettmer. 14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Schätze unter Glas

Ein Ausflug in die Tropen,
Sonntagstour, Anmeldung:
www.naturwissen.de.
14.00 Uhr, Berggarten, Eingang

Verführung zum Tango

siehe 1.1. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Christmas Garden

siehe 1.1. 17.00 Uhr, Zoo Hannover



JOHANNES FLÖCK – APOLLO, 17.1.

Igor Levit - ausverkauft.
19.30 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Theater

Kay Ray
Die Kay Ray-Show.
19.30 Uhr, GOP

Film

Apollo
18.00 Uhr Into the Ice
20.15 Uhr MonGay:
Mein erster Sommer

Kino im Künstlerhaus
16.00 Uhr Taxi Teheran
18.00 Uhr Abschied von Gestern
20.15 Uhr Das Narrenschiff

Literatur

Fabian Zimmer
Als in den fünfziger Jahren der Energiebedarf immer mehr zunahm, begannen Energieunternehmen damit, die Wasserkraft zu pushen. Über diesen Vorgang hat Fabian Zimmer das Buch „Hydroelektrische Projektionen“ geschrieben, das er heute im Literarischen Salon vorstellt.
20.00 Uhr, Literarischer Salon

Knirpse

Bücherflitzer
Lieder, Bücher, Gespräche und Spiele, für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren und ihre Eltern. 16.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

... auch das noch

Offene Strick- und Häkelrunde
16.00-18.00 Uhr,
Stadtbibliothek Kleefeld

Sprachcafe
siehe 9.1. 16.30 Uhr, Hölderlin Eins

Offenes Schachangebot
siehe 2.1.
17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Whisky-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Tablequiz mit Fränkie und Fronkh
Der ultimative Hirschmalz-Battle.
Anmeldung bis zum 15.01. via Mail:
tablequiz@kulturzentrum-faust.de.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

17

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert

Mit der Klavierklasse
von Prof. Roland Krüger.
17.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Konzert

Mit der Akkordeonklasse
von Prof. Andreas Borregaard.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Uhlemeyerstraße

Nils Mönkemeyer & William Youn

Konzert der Kammermusik-Gemeinde
aus der Reihe „Nahklang 22/23“.
19.30 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Kay und Funky von Ton Steine Scherben und Gymmick

1970 spielten Ton Steine Scherben ihr
allererstes Konzert und seit diesem
Auftritt ist die Gruppe eine Legende
der deutschsprachigen Popmusik. Zwei
Jahre nach dem 50. Jubiläum kommen
Kay Sichter mann und Funky Götze
heute im TAK mit dem Sänger Gym-
mick zusammen, um die Klassiker von
damals zu spielen.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Shahang

Eine musikalische Reise durch die Welt
der Kulturen.
20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Theater

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater

Volksfeind

Als Frau Stockmann feststellt, dass das
Wasser des von ihr geleiteten Kurbades
vergiftet wurde, entbrennt ein Streit:
Die Bevölkerung und die Kurgäste auf-
klären oder alles unter den Teppich
kehren, um den wirtschaftlichen
Schaden für die Stadt zu minimieren?
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Mord, Intrigen, Hexerei
17.00 Uhr, Beginenturm

Whisky-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz
20.00 Uhr, Shakespeare

16

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag
siehe 9.1.
13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Werkstattkonzert
Mit der Gesangsklasse
von Prof. Gudrun Pelker.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

TAO – THEATER AM AEGI, 18.1.
(FOTO: WUCO CONCERTS GMBH, HIKARI)

Zauberhaft

siehe 13.1.
19.30 Uhr, GOP

Offene Bühne

Endlich gibt es eine Möglichkeit, die eigenen Idee, Texte, Songs oder Performances auf die Bühne zu bringen. Anmeldungen unter ballhof.cafe@staatstheater-hannover.de.
20.00 Uhr, Ballhof Café

Johannes Flöck

Während viel von Entschleunigung geredet wird, sind viele Menschen von ihren ganzen Enstpannungsprogrammen wieder völlig gestresst sind. Kabarettist Johannes Flöck analysiert diese bizarre Situation und fordert: „Entschleunigung - aber zack, zack!“.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Das Ihme-Zentrum

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Die Sünderin
20.15 Uhr Die Schriftstellerin,
ihr Film und ein glücklicher Zufall

Literatur

Ruths Mutter - Maria Beck

Marie Dettmer liest Auszüge aus dem Werk, danach gibt es die Möglichkeit des Gesprächs mit Ruth Gröne.
17.00 Uhr, ZeitZentrum Zivilcourage

Kniprse

Die Ringelreihe

Für Kinder ab zwei Jahren.
16.00 Uhr, Pavillon

... auch das noch

Spiele mit der VR-Brille

siehe 3.1. 14.00, 16.00 Uhr,
Stadtbibliothek Hannover

Wutgespräch mit Ciani-Sophia Hoeder und Lucila Pacheco Dehne
moderiert von Kurator Alexander Wilmshen. 17.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Führung der Volkssternwarte Hannover e.V.

Anmeldung im Kulturtreff Plantage erforderlich. 18.00 Uhr, Volkssternwarte



Der Aufbruch der Kunst nach 1945

Führung. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Strawinskys späte neoklassizistische Phase

Beiträge zur harmonischen, rhythmischen und formalen Analyse. Vortrag von Prof. Hans Peter Reutter.
18.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Lesekreisabschlussfest mit Table Quiz

Testen Sie Ihr Literaturwissen!
19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Reise nach Germania

Strenge Hierarchien, exzessiver Trinkzwang, reaktionäre Werte: Das und mehr wird den traditionsreichen Studentenverbindungen nachgesagt. Aber was geschieht abseits der Öffentlichkeit in den Villen und Kellerkneipen, in denen sich Burschen herumtreiben? Leon Enrique ist dieser Frage im Selbstversuch auf den Grund gegangen.
19.30 Uhr, Pavillon

Herrenhausen Late:

Covid-19

Pandemie und (k)ein Ende in Sicht? Die Virologin Prof. Dr. Melanie Brinkmann und der Immunologe Prof. Dr. Reinhold Förster ziehen ein Fazit der bisherigen Pandemieentwicklung und werfen einen Blick auf die Zukunft. 20.30 Uhr, Schloss Herrenhausen, Großer Festsaal

18

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Alte Musik zur Monatsmitte

Konzertreihe des Instituts für Alte Musik und des Clavier e.V.
19.30 Uhr, HMTMH Kammernusiksaal
Plathnerstraße

André Rieu und sein Johann Strauss Orchester

20.00 Uhr, ZAG-Arena

Theater

Der Schimmelreiter

siehe 14.1.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Hamlet

siehe 8.1.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft

siehe 13.1.
19.30 Uhr, GOP

GOP-Wintervariété:

Changes
siehe 4.1.
20.00 Uhr, Orangerie



**UNTERM BETT LIEGT EIN SKELETT
GARBSEN, AULA SCHULZENTRUM I,
19.1. (FOTO: CLEMENS HEINRICH)**

**Von Forschungsquellen
und Forscherfreude**
Vortrag. 18.00 Uhr,
Museum August Kestner

Schreibwerkstatt
Anmeldung unter ki@kulturini.de
oder 0511-37465952.
18.30 Uhr, Quartierstreff Döhren

**Herrenhausen Extra: Wider
die Gereiztheit in öffentlichen Debatten**
In der Podiumsdiskussion dreht es sich
um die Frage „Wie bedroht sind Mei-
nungs- und Wissenschaftsfreiheit
wirklich?“. 19.00 Uhr,
Schloss Herrenhausen, Auditorium

19 **Donnerstag**

Stadt und Region Hannover

Musik

**Tschaikowsky:
Pathétique**

Konzert mit Ivan Repušić, Simon Trpceski
und der NDR Radiophilharmonie.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Linden Jazzsessions
21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Unterm Bett liegt ein Skelett
Theater Fata Morgana, ab fünf Jahren.
9.00, 10.30 Uhr, Aula Schulzentrum I,
Garbsen

Die zweite Prinzessin
Die zweite Prinzessin hat keine Lust
mehr, dass sich alles immer nur um ihre
ältere Schwester dreht und denkt eifrig
über Rachepläne nach. Das Theater-
stück von Gertrud Pigor für Kinder ab
vier Jahren wird außerdem am 27.1.
aufgeführt.
10.00 Uhr, Kindertheaterhaus

Oma wird verkauft
siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater

R-Faktor. Das Unfassbare
siehe 13.1.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

... auch das noch

Kunst am Tage
siehe 4.1. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

**Stadtrundfahrten
im Doppeldecker Bus**
10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Führung durch das Opernhaus

Das was das Publikum in der Oper
sonst nicht zu sehen bekommt, kann
endlich betrachtet werden: Einen ex-
klusiven Blick hinter die sprichwörtli-
chen und tatsächlichen Kulissen
gewähren die 90-minütigen Führun-
gen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Per-
sonen begrenzt, man sollte also früh
genug am Bühneneingang sein.
14.30 Uhr, Opernhaus

Eilenriede Singlewanderung
siehe 4.1. 15.00-17.00 Uhr, Neues Haus

Mittwochscafe
15.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Flashlight-Tour
siehe 4.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Tao

Es wird asiatisch: Bei der Trommelshow
Tao verschmelzen Rhythmus, Licht, ja-
panische Kampfkunst und Akrobatik zu
einem einzigen spektakulären Erlebnis.
Die in Japan als religiöses Instrument
geltende Trommel wird in der Show
„The Light“ für unsere westlichen
Augen und Ohren in ein ganz neues
Licht gerückt.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

18.00 Uhr Mission: JOY -
Seine Heiligkeit der Dalai Lama
und Erzbischof Desmond Tutu
20.15 Uhr Igor Levit - No Fear
22.30 Uhr Bones and all

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Casablanca
20.15 Uhr Die Schriftstellerin,
ihr Film und ein glücklicher Zufall

Sport

Hannover 96 II (U23) - SV Arminia
Fußball, Herren, regionales Freund-
schaftsspiel. 18.30 Uhr, Eilenriedestadion

Tosca

Puccini tat alles, um sein Publikum nicht zu schonen: In seiner Oper Tosca steht die gleichnamige Sängerin zwischen dem Künstler Cavaradossi und dem skrupellosen Machtmenschen Scarpia. Die Szene, in der Tosca ihren potentiellen Vergewaltiger auf offener Bühne ersticht, gilt als eine der berühmtesten in der Welt der Oper. Das Spektakel rund um Sex und Crime wird auch am 22.1. und 28.1. aufgeführt. 19.30 Uhr, Opernhaus

Zauberhaft

siehe 13.1.
19.30 Uhr, GOP

All you need is love

Das muss ja ein Selbstläufer sein: Die Beatles als Hauptpersonen eines Musicals, das - natürlich - mit Beatle-Songs gespickt ist. Mit „All you need is love“ wurde dann auch noch der passendste aller möglichen Titel für die Produktion ausgewählt. Wer schon immer einmal den Aufstieg der Truppe mit den Pilzköpfen miterleben wollte, der sollte sich heute ins Theater am Aegi setzen. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

GOP-Wintervariété: Changes

siehe 4.1.
20.00 Uhr, Orangerie

Onkel Fisch

Onkel Fisch Blick zurück,
kabarettistischer Jahresrückblick.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film**Apollo**

18.00 Uhr Namaste Himalaya
20.15 Uhr Elvis

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Sonne
20.15 Uhr The Dark Knight

Literatur**Macht Worte!**

Der hannoversche Poetry Slam mit den Moderatoren Henning Chadde und Jörg Smotlacha.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

WG-Lesung II: Franziska Gänslar

Lesung. 20.00 Uhr, Literarischer Salon

Literatur Nord: Steffen Mensching

In seinem Buch „Hausers Ausflug“ erlebt der Protagonist David Hauser ein unfreiwilliges Abenteuer. Ahnungslos kommt er in einer der Rückführungsboxen für Asylbewerber, die seine Firma herstellt, zu Bewusstsein und findet sich mitten in der Wüste in fremder Kleidung und mit gefälschten Papieren wieder. 20.15 Uhr, Hugendubel

... auch das noch**Mittags mit der Kunst**

Emil Nolde, Der Schwärmer, 1919.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Boule um 3

siehe 5.1. 15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Pelikan Tintenturm

Historische Führungen. Anmeldung unter: fuehrungen@tintenturm.de.
15.00 Uhr, Pelikan TintenTurm

Kuratorenführung

mit Alexander Wilmschen.
16.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Nach Italien. Eine Reise in den Süden

Christian Vogel führt in die aktuelle Ausstellung des Landesmuseums ein, die sich mit der Geschichte der zahlreichen Italienreisen von deutschen Künstlern wie Goethe beschäftigt.
16.00 Uhr, Quartierstreff Döhren

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

House of Stories Paula Rego:

A Monographic Museum
Vortrag von Catarina Alfaro.
18.30 Uhr, Kestner Gesellschaft

Nachtwächter Melchior

siehe 5.1. 20.00 Uhr, Beginenturm

20**Freitag****Stadt und Region Hannover****Musik****Blues Joint Session**

19.00 Uhr, VfB Hannover-Wülfel

Dichtertliebe und Kinderszenen

19.00 Uhr, Michaeliskirche

**KKS Big Band trifft Fette Hupe**

Doppelkonzert der beiden legendären Bigband-Schwergewichte.
19.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule

Recital: Ian Clarke

Der Komponist und Professor für Flöte an der Guildhall School of Music & Drama spielt eigene Werke.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Swing-O-Matic

The Music of Benny Carter: Die Big Band Swing-O-Matic lädt zu einem Abend mit musikalischen Geschichten und Anekdoten aus Kansas City der 30er Jahre (auch am 23.1. in der ev. Gemeinde St. Johannes).
19.30 Uhr, ev. Titus-Gemeinde

Brazzo Brazzone

Gemeinsam mit dem World Brass Ensemble sorgt Brazzo Brazzone für ein mitreißendes Jazzkonzert - es wird jazzy, funky und extradancy!
20.00 Uhr, Pavillon

Daniel Garcia Trio

Der Jazzpianist Daniel Garcia stellt sein neues Album „Via de la Plata“ vor.
20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt



RIVKA - BALLHOF ZWEI, 20.1.'

(FOTO: KATRIN RIBBE)

Das Fest

Die Geschwister Christian, Michael und Helene sind mit den Planungen der 60. Geburtstagsfeier ihres Vaters beschäftigt. Und obwohl sich ihre jüngste Schwester Lina erst kürzlich das Leben genommen hat, soll der Geburtstag um jeden Preis gefeiert werden. Eines der Geschwisterkinder möchte die Feier nutzen, um ein dunkles Familiengeheimnis bekannt zu machen.

Das Theaterstück nach Thomas Vinterberg und Mogens Rukov wird auch am 31.1. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Schauspielhaus

Rivka

siehe 11.1.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Comedy Open Mic

Acht Comedians aus ganz Norddeutschland testen und verfeinern ihr Material. Moderiert wird der Abend von Jürgen Happe.

20.00 Uhr, Café Lohengrin

Die Bösen Schwestern

siehe 14.1.

20.00 Uhr, Marlene

Eva Eiselt

Das Beste aus 18 Jahren Humorarbeit, Kabarett.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

GOP-Wintervarieté: Changes

siehe 4.1.

20.00 Uhr, Orangerie

Film

Apollo

17.00 Uhr Elvis

20.15 Uhr Everything Everywhere

All At Once

Hölderlin Eins

19.00 Uhr Die Magnetischen

Kino im Künstlerhaus

10.00 Uhr Kinofuchs:

Winter-Abenteurer

15.30 Uhr This is not a burial,

it's a resurrection

18.00 Uhr Sonne

20.15 Uhr Spiel mir das Lied vom Tod

Kino im Spregel

16.00 Uhr Nope

Cr7z, Sam Sillah und Hexer

Cr7z und seine Begleiter liefern Realrap in all seinen Facetten; von tiefgehenden, emotionalen und ruhigen Tracks, bis hin zu technisch versierten Silbengewittern auf harten Beats.

20.00 Uhr, Lux

Kofi K

Releasekonzert des gemeinsamen Albums der Rapper Klein Dodo und Kofi K.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Nebenkostenfestival:

Wir heizen ein

Dieses Festival hilft den Bands die gestiegenen Nebenkosten ihrer Übungsräume zu stemmen. Die Erlöse gehen zu 100% an die Künstler. Karten gibt es im VVK direkt bei den teilnehmenden Bands oder an der Abendkasse. Das Festival findet außerdem am 21.1. und 18.2. statt. Heute auf der Bühne: Volter, Critical Mess, Tachycardia, Sin Of A Crow, Cella'Door und Might.

20.00 Uhr, Beatbox

SpVgg Linden-Nord

So sieht der moderne Schlager aus... oder so sollte er aussehen: Frontsänger Kapitän Engelbert, die Sängerinnen Sandy, Mandy und Candy und Songs, die an die goldenen Zeiten deutscher Unterhaltungsmusik in den fünfziger bis siebziger Jahren erinnern. SpVgg Linden-Nord bieten tanzbare Unterhaltung auf höchstem Niveau.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

medlz

„(das) läuft bei uns – Soundtrack unseres Lebens“ - der Name ist Programm. Vier Stimmen und ein moderner Sound, der an keiner Stelle Bass und Beat vermissen lässt – im Gegenteil. A-Capella von Pop und Chanson bis Rock und Musical.

20 Uhr, Schulzentrum I, Aula, Garbsen

Raphael Wressnig & The Soul Gift Band feat. Rachele Jeanty

Raphael Wressnig kommt aus der Steiermark, spielt Orgel und kombiniert in seiner Musik Jazz und Blues. Dazu wird aber noch eine gehörige Portion Groove gegeben und so klingen hier und da Töne an, die an Funk und sogar Hiphop-Beats erinnern. Im Jazz Club haben Wressnig und seine Mitstreiter außerdem die Soul-Sängerin Rachele Jeanty mit auf der Bühne.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Zauberhaft

siehe 13.1.

18.00, 21.15 Uhr, GOP

Zwerg Nase

Kinderoper von Thomas Nutzenberger. Eintrittskarten im Service der Musikschule erhältlich.

18.00 Uhr, Ballhof Eins

Oma wird verkauft

siehe 3.1.

19.30 Uhr, Neues Theater

**DI IMPROKOKKEN
FAUST, WARENANNAHME, 21.1.**
(FOTO: C. LANGE)

Literatur

**Jochen Malmsheimer
und Frank Goosen**

Die Jury des Deutschen Kleinkunstpreises hat entschieden: Frank Goosen und Jochen Malmsheimer bekommen den Ehrenpreis für das Jahr 2023 verliehen. Wie passend, dass das Duo mit ihrer „literarischen Hochkomik-Produktion“ gleich zu Jahresbeginn in Hannover gastieren: Tresenlesen!
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Partys & Disco

DJ Sv3n

Schwarzer Stammtisch.
21.00 Uhr, Nische 30167

We want Fun

21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

siehe 6.1. 22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

**Stadtrundfahrten
im Doppeldecker Bus**

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

G. L. F. Laves

siehe 6.1.
14.00 Uhr, Museum August Kestner

Phyllida Barlow

Führung.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

**Kristallbilderbotschaften
aus der Stille**

Besucher haben heute die Möglichkeit sich die Ausstellung der Künstlerin Ilse-Dore Steffens anzusehen.
17.00-20.00 Uhr, Quartierstreff Döhren

Mit Pinsel und Feder

18.30 Uhr, Vernissage,
Kulturbüro Südstadt

Flashlight-Tour

siehe 4.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Table Quiz

Teams bis 6 Personen.
Es ist eine Anmeldung erforderlich.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare



21 Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

SPH Music Masters

Vorrunde des Musikwettbewerbs mit Dining in Aruba, DJ Kaito, Eljas' Kopf und Philippo Michele.
18.30 Uhr, Strangriede Stage

**NDR Bigband featuring
Aynur Doğan & Kinan Azmeh**

Virtuose Klarinettenklänge und Gesang.
20.00 Uhr, Pavillon

Nebenkostenfestival:

Wir heizen ein

Heute auf der Bühne: Hard'n Blue, Hotblooded, Rare Tones, Green River Gang, Get A Life und Red 6 Live.
20.00 Uhr, Beatbox

Das letzte Ahorn und LVPC

Tanzmusik mit Fett.
20.00 Uhr, Nordstadtbraut

Smith & West

Das Duo kennt die Songs der Beatles vermutlich so gut wie seine eigene Westentasche. Seit Jahrzehnten spielen Uli Schmid und Michael J. Westphal die Hits der berühmten Liverpooleser Band und lassen dabei die Stationen der eigenen Bühnenkarriere Revue passieren.
20.00 Uhr, Marlene

Theater

Zwerg Nase

siehe 20.1.
15.00, 18.00 Uhr, Ballhof Eins

Die Bremer Stadtmusikanten

siehe 15.1.
15.30 Uhr, Merz Theater

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

GOP-Wintervariété: Changes

siehe 4.1.
17.00, 20.00 Uhr, Orangerie

Mannix & Magic Thom

So nah kommt man sonst nicht ran: In der Close-Up Lounge des Zaubersalon Hannover kann das Publikum den Zauberkünstlern direkt auf die Finger schauen.
17.30, 20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Zauberhaft

siehe 13.1.
17.30, 21.15 Uhr, GOP

Beziehungswaisen

Nicht mehr alleine an der Leine – Hannoversgeschichten und anderswo, Kabarett.
19.30 Uhr, SofaLoft

Der nackte Wahnsinn

siehe 5.1.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Wir sagen uns Dunkles

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 12.1.

Die Improkokken

Die Improshow, Improvisationstheater.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Dieter Nuhr

Während es sich viele Humorarbeiter betont einfach machen und Pointen abliefern, bei denen neben lauen Lachern auch ein zustimmend nickendes Publikum garantiert sind, geht Dieter Nuhr den etwas härteren Weg und eckt mit seinen Programmen tatsächlich an. Wem das nicht gefällt, der muss sich einen weniger unbequemen Comedian zum beklatschen suchen. Aber an denen mangelt es ja nicht.

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Moving Shadows

Schatten-Show.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Nektarios Vlachopoulos

Das Problem sind die Leute, Kabarett.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

15.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2

18.00 Uhr Das Leben, ein Tanz

20.15 Uhr Der Gesang der Flusskrebse

22.45 Uhr Everything Everywhere

All At Once

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr This is not a burial, it's a resurrection

18.00 Uhr Sonne

20.15 Uhr Boyhood

Kino im Sprengel

16.00 Uhr Nope

Literatur

Das literarische Korsett

Eine szenische Lesung von und mit dem LedeBurgtheater. 19.30 Uhr, Stadtteilzentrum Stöcken

Partys & Disco

Bat Can Dance

Party zu einem ganz speziellen Musikmix aus Coldwave, Darkwave, Ritual Folk, Gothic und Punk.
21.00 Uhr, SubKultur

Fight For Your Right (To Party)

21.00 Uhr, Rocker

One More Time

mit DJ Arne. 22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

Stadtrundfahrten

im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Festival „Forum Farewell“

Mit einem kleinen Fest verabschiedet sich die Kunstvermittlung des Sprengel Museum Hannover von ihrem Atelier, das wegen Brandschutzarbeiten vorübergehend geschlossen wird. Mit offenem Atelier, interaktiven Führungen und kleinen Überraschungen.

11.00 Uhr, Sprengel Museum

Hannover häppchenweise -

Winteredition - Genussvoll durch die kalte Jahreszeit

siehe 7.1. 11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Laves -

Der hannoversche Hofbaumeister

Stadtführung, Anmeldung bei

Stattreisen Hannover unter

Tel.: 169-4166 oder Mail:

www.stattreisen-hannover.de.

14.00 Uhr, Neues Tor/Schloßstraße

Stadtspaziergang

siehe 7.1. 14.00 Uhr, Tourist-Information

Eilenriede Singlewanderung

siehe 4.1. 14.00-16.00 Uhr, Neues Haus

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitour

siehe 7.1. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Die Leine im Winter

Impressionen in der Masch, Rundgang

an Leine, Maschsee und Maschpark,

Anmeldung: www.naturwissen.de.

15.00 Uhr, Platz der Göttinger Sieben

Führung

mit Vermittlungskuratorin Dr. Julia

Meier. 15.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Opern verstehen und erleben: Tosca

Ein Vortrag von Christiane Held: Die Opernkennnerin stellt Puccinis „Tosca“ vor. Die Oper dreht sich um die packende Geschichte der Sängerin Tosca, die sich hin und hergerissen sieht zwischen

ihrem Geliebten Cavaradossi und dem skrupellosen Scarpia.

16.00 Uhr, Quartierstreff Döhren

Karin Blüher: Menschenbilder

Mit Peter Behnsen. Im Fokus ist heute John Steinbeck. 17.00 Uhr, Vernussage, Kulturkaffee Rautenkrantz, Isernhagen

Tanz im Paar oder Solo

Im Paar oder solo mit DJ Matu.

19.00 Uhr, Hölderlin Eins

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare

22

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kammermusik-Matinee:

Kunst der Fuge

Konzert mit Musik von Bach, Mendelssohn Bartholdy und Schostakowitsch.
11.30 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

Matinée

Mit der Violinklasse

von Prof. Alexander Schimpf.

11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Uhlemeyerstraße

Matinée

Mit der Violinklasse

von Prof. Krzysztof Wegrzyn.

11.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Neujahrskonzert des Mädchenchors Hannover

11.30 Uhr, Opernhaus

Johnny Karacho

Früh übt sich: Wer seine Kinder mit der musikalischen Realität namens Punkrock konfrontieren möchte, kann heute das Angebot von Johnny Karacho nutzen. Der übernimmt für einige Stunden die musikalische Früherziehung und knallt den Kleinen Punkrockversionen bekannter Kinderlieder um die Ohren. Wenn die Kinder danach noch immer auf irgendwelche Tanzvideos von Tiktok-Influencern abfahren, dann sind sie nicht mehr zu retten.

16.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

**WINTERLAUF
GEORGENGARTEN, 22.1.**

Herrenhausen Barock:

Die Pforte der Wiener Klassik

Unter der Leitung von Lajos Rovatkay spielen La Festa Musicale, das Voktett Hannover und Solisten Werke von Gregor Joseph Werner.

17 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Concert & Talk mit Robby Ballhause

siehe 8.1.

17.00 Uhr, Land's End Studio

Theater

GOP-Wintervariété: Changes

siehe 4.1.

14.00, 17.00 Uhr, Orangerie

Zauberhaft

siehe 13.1.

14.00, 18.00 Uhr, GOP

Ein Wort ist ein Wort

Kindertheater von Michael Ramlöse: Zwei Menschen auf der Bühne zwischen Kisten und Kästen suchen ihr Spiel und entdecken die wunderbare Welt der Sprache.

15.00 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Ein kleiner Augenblick

Von Jacob Mendel und Gitte Kath, ab sechs Jahren.

16.00 Uhr, Kindertheaterhaus

Oma wird verkauft

siehe 3.1.

16.00 Uhr, Neues Theater

Pinocchios Abenteuer

„Pinocchios Abenteuer“ bindet das junge Publikum mit in die Geschichte ein und alle Kinder müssen dabei helfen, dass die Holzpuppe Pinocchio zu einem echten Jungen werden kann.

16.00 Uhr, Ballhof Zwei

Frederic Hormuth

Wer ist eigentlich wir? Kabarett.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Tosca

18.30 Uhr, Opernhaus; siehe 19.1.

Wir sind nach dem Sturm

siehe 7.1.

19.00 Uhr, Ballhof Eins

Heut wieder ein Schelm

Heinz Erhardt-Abend mit Jörg Brede.

19.30 Uhr, Neues Theater



Das Phantom der Oper

Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautter.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

15.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2

17.45 Uhr Der Gesang der Flusskrebse

20.15 Uhr The Big Lebowski

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Kinofuchs:

Winter-Abenteuer

18.00 Uhr Sonne

20.15 Uhr Easy Rider

Kino im Sprengel

18.00 Uhr Retratos de resistencia

Literatur

Das literarische Korsett

siehe 21.1.

15.30 Uhr, Stadtteilzentrum Stöcken

Christian Jaschinski

Autor Christian Jaschinski bringt seinen neuen Kriminalroman „Wolfsspiel“ mit und liest aus dem spannenden Buch.

Untermalt wird die Lesung mit passender Klaviermusik.

19.00 Uhr, Pfarrkirche Heilige Engel

Sport

Winterlauf

Durch den Georgengarten - 11.30 Uhr: Kinderlauf (1,3 km), 12 Uhr Kurzstrecke (4,5 km) und 13 Uhr: Hauptlauf (7,7 km). Anmeldung bis zum 19.1. unter: <https://portal.run-timing.de/593/> registration.

11.30, 12.00, 13.00 Uhr, TuS Marathon

TK Hannover Luchse -

ALBA Berlin

Basketball, Damen, 1. Bundesliga.

16.00 Uhr, Sporthalle Birkenstraße

Hannover Indians -

Rostock Piranhas

Eishockey, Herren, Oberliga.

19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Hannover Scorpions -

Herner EV Miners

Eishockey, Herren, Oberliga.

19.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

... auch das noch

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 14.1. 11.00 Uhr, Neues Rathaus

Die Kunst der 1910er Jahre

Führung. 11.15, 14.00 Uhr,

Sprengel Museum



ALESTORM & GLORYHAMMER (FOTO) CAPITOL, 24.1.

(FOTO: COBRA AGENCY GMBH)

Programm stellt, gar nicht: „Im nächsten Leben werd ich Mann“ fragt sie und erklärt mit viel Humor Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Mann und Frau. Und das läuft so gut, dass die Show morgen gleich wiederholt wird! Beide sind allerdings schon ausverkauft!

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Puppenjungs -
Der Fall Haarmann

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Serkalo
20.15 Uhr Wege im Zwielicht

Knirpse

Kamishibai

siehe 9.1.
16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

... auch das noch

Blick hinter die Kulissen

Führung durch das Schauspielhaus.
Anmeldung erforderlich!
16.30 Uhr, Schauspielhaus, Foyer

Sprachcafe

siehe 9.1. 16.30 Uhr, Hölderlin Eins

Offenes Schachangebot

siehe 2.1.
17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Better Birth Control

Im Jahr 2020 haben Jana Pfenning und Rita Maglio die Initiative „Better Birth Control“ gegründet, um sich für mehr Gleichberechtigung und Aufklärung beim Thema Verhütung einzusetzen. Der Soziologe Fabian Henning untersucht in seiner Dissertation die Geschichte und Gegenwart von Zeugungsverhütungsmitteln und die Gynäkologin Claudia Jung-Hoffmann erfährt in ihrem Beruf alltäglich, was Verhütung vor allem für Frauen bedeutet. Salonmoderatorin Mariel Reichard spricht mit den Beteiligten über ihre

G. L. F. Laves

siehe 6.1.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

NaTourMuseum

Steinreiches Hannover, Naturkundlicher Rundgang, Anmeldung auf
www.natourwissen.de.

14.00 Uhr, Altes Rathaus, Marktbrunnen

Flohmarkt

14.00-18.00 Uhr, Bürgerschule
Stadtteilzentrum Nordstadt

Einfallsreich!

Interaktive Ausstellung für Familien,
Anmeldungen unter STZ-KroKuS-
Kultur@hannover-stadt.de.
14.30-16.30 Uhr, Stadtteilzentrum Krokus

Der Aegi - Kurz und gut

15.00 Uhr, Georgsplatz, Eing. Nord/LB

Faszinierende kleine Bildwerke des

18. und 19. Jahrhunderts
Literarische Führung mit Marie
Dettmer durch die Sonderausstellung
„Galant - Miniaturen und Lifestyle“.
15.00 Uhr, Museum August Kestner

Führung

15.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Verführung zum Tango

siehe 1.1. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Astrid Lindgren – ganz privat

Live-Multimedia-Reportage von
NDR-Moderator Peter von Sassen.
18.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

23

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

siehe 9.1.
13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Klassenabend

Mit der Liedklasse
von Anastasia Grishutina.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Swing-O-Matic

siehe 20.1.
19.30 Uhr, St. Johannesgemeinde

Theater

Mirja Regensburg

Wenn man sich den Erfolg von Mirja
Regensburg ansieht, versteht man die
Frage, die die Entertainerin mit ihrem

EVA KLESSE QUARTETT
JAZZ CLUB, 25.1.
(FOTO: GERALDINE HUTT)

Arbeit und fragt, wie die Verhütung
von morgen aussieht.
20.00 Uhr, Literarischer Salon

24

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Alestorm & Gloryhammer

Metal-Alarm am Schwarzen Bären!
Special Guests: Wind Rose und
Rumahoy.
18.30 Uhr, Capitol

Blechforum

siehe 10.1.
19.30 Uhr, HMTMH Raum E50

**Durmolli - oder: Wie schafft es
Franz Schubert nur, dass bei ihm
selbst Lieder in Dur so traurig süß
klingen?**

Ein Abend der Liedklasse
von Prof. Jan Philip Schulze.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
Plathnerstraße

Pablo Brooks

Pablo Brooks ist bekannt für mitrei-
ßende Synthiepop-Songs und aktuell
auf seiner „The Lovers Disposition“-
Tour. Als Support ist heute die Singer-
Songwriterin Juli Gilde aus Berlin
dabei.
20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Theater

Wo ist mein Bär?

siehe 15.1.
10.30 Uhr, Theater im Pavillon

Die Höhle auf Erden

Antje Pfundtner und ihr Ensemble rich-
ten sich an ein junges Theaterpublikum
ab 12 Jahren sowie Erwachsene und
behandeln die Themen Heimat, Besitz
und Besetzung.

18.30 Uhr, Ballhof Eins

Oma wird verkauft

siehe 3.1.
19.30 Uhr, Neues Theater



Zauberhaft

siehe 13.1.
19.30 Uhr, GOP

Mirja Regensburg

siehe 23.1. Ausverkauft!
20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Unter den Straßen
von Hannover
20.15 Harold and Maude

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr The African Queen
20.15 Uhr Sonne

Literatur

Reinhard Sturm

Lesung aus Sturms neuestem Kriminal-
roman „Tödliches Trio: ein Krimi zwi-
schen Harz und Weser, Krimilesung“.
18.30 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Atemlos in Hannover

Autorenlesung.
19.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

John von Düffel

Der Autor und Philosoph fragt in sei-

nem Buch nach dem Wesentlichen des
Lebens und denkt über Sinn und Sein
unseres Daseins nach.
19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

... auch das noch

Spiele mit der VR-Brille

siehe 3.1. 14.00, 16.00 Uhr,
Stadtbibliothek Hannover

Einfallsreich!

siehe 22.1. 16.00-18.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Krokus

Vom inneren und äußeren Steintor

Vortrag von Dr. Sid Auffarth.
18.00 Uhr, Historisches Museum

Konstruktion und Wirklichkeit

Wege in die Abstraktion von Pablo
Picasso bis Gerhard Richter, Führung.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Herrenhäuser Forum:

Wohl oder Übel?

Eine Podiumsdiskussion zu dem Thema
„Reichtum und seine Auswirkungen
auf die Gesellschaft“. 19.00 Uhr,
Schloss Herrenhausen, Auditorium

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

25 Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Kulturpalast Linden

Songwriter Nacht

Mit der Gruppe KVP, die sich an dem Prinzip des frei improvisierten Jazz orientiert und ihre Musik auf diese Weise während des Auftritts entstehen lässt.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Nullzweizei

Das Rap-Duo aus Herzogenaue ist auf „Broke auf Tour 2023“.

20.00 Uhr, Lux

Eva Klesse Quartett

Zum Konzert der von der Volksbank Hannover geförderten Reihe „D-Jazz“ bringt Eva Klesse sie ihr neues, mittlerweile fünftes und im Quartett eingespieltes Album „Songs Against Loneliness“ mit.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Theater

Hedwig and the angry Inch

Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask über die Dragqueen Hedwig und ihre Band.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Oma wird verkauft

siehe 3.1.

19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft

siehe 13.1.

19.30 Uhr, GOP

Die Heinz Erhardt-Revue

Die besten Blödeleien, Gedichte und Lieder des legendären Entertainers und Wortakrobaten. Mit Thorsten Hamer, Band und Ensemble.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Impro Café

Improtheater zum Mitmachen.

20.00 Uhr, Ballhof Café

Film

Apollo

18.00 Uhr Unsere Herzen - ein Klang

20.15 Uhr Das Leben, ein Tanz

22.45 Uhr The Big Lebowski

Kino im Künstlerhaus

17.00 Uhr Der blaue Engel

19.30 Uhr Große Freiheit

Literatur

Gert Deppe

Lesung aus Deppes neuestem Roman „Kein Ankommen, nirgendwo“.

19.00 Uhr, Oststadtbibliothek

Sport

Hannover 96 II (U23) -

1. FC Germania Egestorf-Langreder

Fußball, Herren, regionales Freundschaftsspiel. 19.00 Uhr, Eilenriedestadion

... auch das noch

Stadtrundfahrten

im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Rummikub – Spiel mit Zahlen

15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Eilenriede Singlewanderung

siehe 4.1. 15.00-17.00 Uhr, Neues Haus

Kunst am Tage

siehe 4.1. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Flashlight-Tour

siehe 4.1. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Welthaus Hannover

Auftaktveranstaltung des MiSO-Netzwerks Hannover. 17.00-19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Hennes Quiznight

Das lustigste Quiz der Stadt.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Boccaccio – ein Dichterleben zwischen Hölle und Paradies

Vortrag von Klaus Engert.

18.30 Uhr, Museum August Kestner

26 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

ImproKultur im Neuen Haus

Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und der Integrierten Gesamtschule Linden musizieren und improvisieren.

16.00 Uhr, HMTMH Raum E50

Lebensmelodien

Konzert zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. 18.00 Uhr, Marktkirche

Dropkick Murphys

Spätestens seit „Departed“ und Martin Scorsese's intensiver Verwendung des Songs „I'm Shipping Up to Boston“ sind die Dropkick Murphys eine international erfolgreiche Band. Die Irish-Folk-Punker bringen anlässlich ihrer Europa-Tour außerdem Pennywise, The Rumjacks und Jesse Ahern als Support mit auf die Bühne.

19.30 Uhr, Swiss Life Hall

Forum Neue Kammermusik

Mit dem Ensemble Incontri und Werke von Thierry de Mey, Helmut Lachenmann, Morton Feldmann, György Kurtág, Marc André u.a.

19.30 Uhr, HMTMH Raum E50

Holz in der Uhle

siehe 12.1.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Violinklasse von Catherina Lendle-Wille.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Konzert

Mit der Violinklasse von Prof. Elisabeth Kufferath.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Das Wunder von Bern

Filmkonzert dirigiert von Frank Strobel.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

BRAUHAUS COMEDY NIGHT
BRAUHAUS ERNST AUGUST, 26.1.
(FOTO: BRAUHAUS)

Rebekka Bakken

Die Sängerin aus Skandinavien zeichnet sich durch eine eindrückliche Stimme aus und steht für eine Musik, die aus jedem Genre Stileinflüsse zulässt.

20.00 Uhr, Pavillon

Linden Jazzsessions

21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Brauhaus Comedy Night

Ole Waschkau empfängt Lennart Wawro, Yannick de la Peche, Andre Brand und Tony Bauer.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Das Gift

siehe 4.1.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Monte Rosa

Teresa Doplers Theaterstück „Monte Rosa“ entführt das Publikum in die Welt der Bergsteiger. Von Geröllawinen bedroht, stets mit einem Beim im Abgrund und nur die Wolken über dem Kopf: Hier gelten andere Regeln als auf dem Boden, wo sich die Normalsterblichen tummeln.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Oma wird verkauft

siehe 3.1.

19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft

19.30 Uhr, GOP; siehe 13.1.

Alles richtig gemacht

LaLeLu, A-Cappella-Comedy, eine Veranstaltung der Kleinkunstbühne Tam Tam.

20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

Comedy Open Mic

siehe 11.1.

20.00 Uhr, SubKultur

Maria Vollmer

Tantra, Tupper & Tequila, Kabarett.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Miami Punk

James & Priscilla - Ein Schauspiel vor bedrohlicher und surrealer Kulisse: Der Atlantik ist verschwunden. Die Protagonisten bewegen sich durch



eine endzeitliche Sandwüste.

20.00 Uhr, Theater im Pavillon

Thommi Baake

Scurrile Filmschätze aus den 60er- und 70er-Jahren zeigt Thommi Baake auf seinen zwei Projektoren. Für „Die Super 8 Show“ werden unbekannte Spielfilme, Verkehrsfilme, Lehrreiches für den Unterricht oder auch Trickfilme auf die Leinwand geworfen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Wolfgang Grieger und sein Bekannter

Mit Peter Behnsen. Heute wird Eugen Roth thematisiert.

20.00 Uhr, Kulturkaffee Rautenkranz, Isernhagen

Film

Apollo

18.00 Uhr Freibad

20.15 Uhr Mittagsstunde

22.30 Uhr She said

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Das Hamlet Syndrom

20.15 Uhr Return to Seoul

Literatur

Ninia stellt vor..

Elina Penner

Moderatorin Ninia LaGrande startet mit dem Pavillon und der Stiftung wissensArt eine neue Literaturreihe. Regelmäßig sollen Personen aus dem queer-feministischen Kontext vorge-

stellt werden. Heute ist Elina Penner mit ihrem Debütroman „Nachtbeeren“ zu Gast. 19.00 Uhr, Pavillon

Universen:

Poetic Justice

Literaturreihe von Necati Öziri.

20.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Partys & Disco

Dropkick Murphys Special Night

21.00 Uhr, Rocker

... auch das noch

Mittags mit der Kunst

Duane Hanson, Der Maurer, 1972.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Boule um 3

siehe 5.1. 15.00 Uhr, Hölderlin Eins

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Einfallsreich!

siehe 22.1. 17.00-19.00 Uhr,

Stadtteilzentrum Krokus

Offenes Singen

18.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Führung

siehe 14.1.

18.30 Uhr, Kestner Gesellschaft

Gummi auf dem Broadway

Vortrag von Dr. Nils Fehlhaber über die frühe Internationalisierung der Continental AG, Anmeldung unter (05 11) 120 66 08.

18.30 Uhr, Historisches Museum



FJØRT - MUSIKZENTRUM, 27.1.
(FOTO: SOPHIA ROSSBERG)

Kaiser Franz
Alternative Rock.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Linden Jazzsessions
21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Die zweite Prinzessin
siehe 19.1.
10.00 Uhr, Kindertheaterhaus

Oma wird verkauft
siehe 3.1.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft
siehe 13.1.
18.00, 21.15 Uhr, GOP

Die Zirkusprinzessin
siehe 8.1.
19.30 Uhr, Opernhaus

Orlando
Orlando altert nicht und durchstreift die Jahrhunderte abwechselnd als Mann und als Frau. Die fiktive Biografie aus der Feder von Virginia Woolf gilt als Meisterwerk der literarischen Moderne.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Rivka
siehe 11.1.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

The Fall of the House of Usher
Edgar Allan Poe wirkt auch heute noch. Der Meister der „Gothic fiction“ erzeugt seit knapp 200 Jahren zuverlässig schaurige Momente. Ob als Buch, Film oder wie jetzt als Oper im Ballhof Eins. Die Bühnenarbeit von Philip Glass zeigt ein Panorama von Verfall und Zerrüttung.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Bodytalk
siehe 13.1.
20.00 Uhr, Ihmezentrum, Kulturetage

Haarspray zum Kuchen? oder Anna im Wald der Durchgeschallerten
In der Nacht wird Anna im Schlafanzug von zwei dubiosen Gestalten in den Wald gelockt. Dort trifft sie auf diverse Figuren, die so oder in ähnlicher Form in diversen bekannten Märchen aufgetreten sind. Das Verhalten der Waldbe-

27

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Dein persönliches Notfallkonzert
Das Quartett im Treppenhaus behandelt sie mit einer individuellen Klassik-Infusion.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

Ois Guade, Wolferl
Konzert anlässlich des 266. Geburtstags von Wolfgang Amadeus Mozart.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Das Wunder von Bern
siehe 26.1.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Der To
Mit der Gruppe KVP, die sich an dem Prinzip des frei improvisierten Jazz orientiert und ihre Musik auf diese Weise

während des Auftritts entstehen lässt.
20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Die Lieder der Marie Claire
Durch viele Songs und kurze Texte erschließt sich nach und nach das Bild einer gewissen Marie Claire, die es eines Tages hinaus auf das Meer zieht.
20.00 Uhr, Café Lohengrin

Fjört
Auf ihrer „Nichts hat mehr Bestand“-Tour 2023 präsentieren Fjört ihr viertes Album „nichts“, das fließend zwischen allen Spielarten von Hardcore und Postrock wandelt.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Jayzudemjo & Friendz
Studentisch, privilegiert und wild: Das sind jayzudemjo & friendz. 4 Jungs aus der mittigsten Stadt Deutschlands, die ihre letzte Chance auf gesellschaftliche Akzeptanz durch Musik zunichte machen.
20.00 Uhr, Lux

CCR REVIVAL BAND
ALTER BAHNHOF ANDERTEN, 28.1.
(FOTO: SUSANNE KUSSMANN)

wohner lässt Anna zu dem Schluss kommen, dass die Lebensweise der Waldbewohner das Überleben des Waldes selber gefährdet. Und so macht sich Anna Gedanken, wie sie beides retten kann.

20.00 Uhr, Premiere,
Jugendkirche Hannover

Inka Meyer

Zurück in die Zugluft, Kabarett.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Miami Punk

siehe 26.1.

20.00 Uhr, Theater im Pavillon

Osan Yaran

Gut, dass du fragst, Comedy.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Teresa Reichl

Wer in einem winzigen Dorf mit 400 Einwohnern irgendwo in Bayern aufwächst, der hat einiges zu erzählen. Die Kabarettistin Teresa Reichl präsentiert ihr Leben als Frau in der bayerischen Provinz in ihrem Programm „Obacht, i kann wos“.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Timon Krause

Timon Krause ist nicht nur professioneller Gedankenleser, sondern auch ein unglaublicher Entertainer und Speaker. Mit seinem neuen Programm „Mind Games“ sorgt der 27-jährige für verblüffende und nahezu magische Momente.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

20.15 Uhr She said

22.30 Uhr Reservoir Dogs

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr This is not a burial,
it's a resurrection

18.00 Uhr Das Hamlet Syndrom

20.15 Uhr Return to Seoul

Kino im Sprengel

19.00 Uhr Das Jahr der Entdeckung

Sport

**NP-Masters: Kneipen-, Bars-,
und Firmen-Turnier**

Morgen finden wieder das Hallenfuß-



ballturnier „NP-Masters“ statt. Als kleiner Vorgeschmack darauf lädt die Neue Presse heute schon zu einem Fußballturnier von Kneipen, Bars und Firmen ein. Die Uhrzeit bitte der Tagespresse entnehmen!

Sportzentrum TuS Vinnhorst

Hannover Indians -

TecArt Black Dragons

Eishockey, Herren, Oberliga.

20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Hannover Scorpions -

Krefelder EV 81

Eishockey, Herren, Oberliga.

20.00 Uhr, ARS Arena, Wedemark

Partys & Disco

MetalKultur

Metalparty - Headbanging ist vorprogrammiert. 21.00 Uhr, SubKultur

Rocklady Night

21.00 Uhr, Rocker

YaYa Wiggle & Red Ford

21.00 Uhr, Nische 30167

Eve's Good Vibrations

siehe 13.1. 22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

Stadtrundfahrten

im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Galant –

Miniaturen und Lifestyle

siehe 15.1.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Lunch Break Führung

Der andere Blick, mit Bodo Wiesner.

14.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Intuitives Malen

Anmeldung unter ki@kulturini.de

oder Tel. 37465952.

15.00, 19.00 Uhr,

Quartierstreff Döhren

Flashlight-Tour

siehe 4.1. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare

28

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Violinmusik am Nachmittag

Mit der Violinklasse von Meike Bertram und Werken von Bach, Barber, Mozart ...
15.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Goldener Samstag:

Orchester Bergarten

Big Band, Mix aus klassischen Swing- und Pop-Arrangements.
19.00 Uhr, Stadtteiltriff Sahlkamp

Metal Freitag

Mit der Gruppe KVP, die sich an dem Prinzip des frei improvisierten Jazz orientiert und ihre Musik auf diese Weise während des Auftritts entstehen lässt.
19.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Royal Philharmonic Orchestra
Paradestücke. Werke von Grieg, Liszt und Prokofjew.
19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

CCR Revival Band
Rock. Eine Stimme, die der von John Fogerty in nichts nachsteht; eine Band mit einem Programm, das alle großen und kleinen Hits von Creedence Clearwater Revival beinhaltet! Ungetrübte Spielfreude, Power und Engagement auf der Bühne machen ihre Auftritte immer zu etwas ganz besonders Aufregendem. Heute spielt die Band die Titel, mit denen CCR am 16. August 1969 in Woodstock die Bühne gerockt hat.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Di6e & Dr3ier
Metal.

20.00 Uhr, Strangriede Stage

Miss Allie

Die Liedermacherin Miss Allie steht für Konzerte, auf denen sowohl herzlich gelacht, als auch vor Rührung geweint wird. Mit ihrer Gitarre im Gepäck bricht Miss Allie Tabuthemen auf und bringt den Saal zum Kochen.

20.00 Uhr, Pavillon

Sixpack

Der traditionelle Musikwettbewerb „Sixpack“ des Rockbüros und des Musikzentrums Hannover sucht sechs Nachwuchsbands aus Niedersachsen. Im Rahmen eines Live-Auftritts erhalten junge Künstler die Möglichkeit sich einem größerem Publikum und einer Jury zu präsentieren. Es winken tolle Preise wie die Möglichkeit eines Studioaufenthalts im Musikzentrum.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Vocality

Impro-Experten Claudia Burghard, Oliver Gies und Ex-Maybebopper Nils Ole Peters bilden die vokalistische Seite der Gruppe Vocality. Instrumental begleitet werden die drei von Pianist Markus Horn, Bassist Lars Hansen und Dieter „Zipper“ Schmiegelok am Schlagzeug. Das Ergebnis ist auf jeden Fall „Stimmgewaltig!“ und reichert

Jazz um Elemente aus den Bereichen Latin und Swing an.
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Theater

Feuerwerk der Turnkunst

Nachdem Corona die letzte Tour von „Feuerwerk der Turnkunst“ verhinderte, ist es jetzt endlich wieder so weit: „Spirit“ heißt das neue Programm, das die Zuschauer in eine große Märchenwelt entführen möchte. Weltklasse-Artisten, Musik, Drama und Gefühl sollen für einen unvergesslichen Abend sorgen.

14.00, 19.00 Uhr, ZAG-Arena

Haarspray zum Kuchen? oder Anna im Wald der Durchgeschallerten

siehe 27.1.

15.00, 19.00 Uhr,
Jugendkirche Hannover

Oma wird verkauft

siehe 3.1.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Zauberhaft

siehe 13.1.

17.30, 21.15 Uhr, GOP

Das Flirren

siehe 9.1.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Dennis Grundt

Stand Up Comedian, Moderator und Friseur Dennis Grundt stellt unbequeme Fragen, aber immer mit einem Zwinkern im Auge. In seinem Comedyprogramm „Geschnitten und unzensiert“ wirft Dennis Grundt einen Blick auf die verschiedensten Alltagssituationen, die informativ und absurd zugleich sind.

19.30 Uhr, Pavillon

Die Ärztin

siehe 11.1.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Alter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr
CCR REVIVAL BAND
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Tosca

siehe 19.1.

19.30 Uhr, Opernhaus

Bodytalk

siehe 13.1.

20.00 Uhr, Ihmezentrum, Kulturetage

Der kleine Prinz

Musical von Jochen Sautter und Deborah Sasson.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Die Bösen Schwestern

siehe 14.1.

20.00 Uhr, Marlene

Hans Gerzlich

Hans Gerzlich nahm seine Frau und ihre Arbeit im Haushalt nie ernst und jetzt hat er den Salat: Seine Gattin hat hingeschmissen und Gerzlich muss selber ran. Die Tücken, die dieses oft belächelte Arbeitsfeld mit sich bringt, hat der Kabarettist aber nicht gründlich genug durchdacht. Seine Schlussfolgerungen hat er unter dem Titel „Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem – dachte ich“ zusammenfasst.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Lach & Schieß Ensemble

Christl Sittener, Sebastian Fritz und Frank Klötgen bilden das Lach & Schieß Ensemble und machen sich auf eine Busreise durch die Realität Deutschlands und ziehen aus diesem Trip ihre kabarettistischen Rückschlüsse.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Miami Punk

siehe 26.1.

20.00 Uhr, Theater im Pavillon

Film

Apollo

18.00 Uhr Mittagsstunde

20.15 Uhr She said

22.45 Uhr Reservoir Dogs

Kino im Künstlerhaus

14.30 Uhr Doch das Böse gibt es nicht

17.30 Uhr Return to Seoul

20.15 Uhr Das Hamlet Syndrom

Kino im Sprengel

20.00 Uhr Tod eines Radfahrers

Literatur

Wortspiel

Ein Abend zwischen Poesie, Impro und Musik.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

Hannover 96 II (U23) - SC Preussen Münster

Fußball, Herren, regionales Freundschaftsspiel. 14.00 Uhr, Eilenriedestadion

NP-Masters

Nach einer kleinen Ewigkeit ist es endlich wieder Zeit für die NP-Masters. Das beliebte Hallenfußballturnier geht nach zwei Jahren Pause in die sechste Runde. Kicker aus Stadt und Umland bieten hochklassigen Amateurfußball und kämpfen um die begehrte Siegererophäe. Als Equivalent zu den Stadtmeisterschaften im Sommer sind die NP Masters ein Treffpunkt für die gesamte Fußballszene der Region im Winter. Die Uhrzeit bitte der Tagespresse entnehmen!
Sportzentrum TuS Vinnhorst

Hannover 96 -

1. FC Kaiserslautern
Fußball, Herren, 2. Bundesliga. 20.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Partys & Disco

Fight For Your Right (To Party)

21.00 Uhr, Rocker

New Dark Nation

DJ Björn präsentiert seinen Mix aus neuesten Hits, unbekanntem und selten gespielten Schmuckstücken sowie einigen Klassikern der dunkel-elektronischen Tanzmusik. 21.00 Uhr, SubKultur

Late Night Dancing

mit DJ Tommy Boy. 22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

Stadtrundfahrten im Doppeldecker Bus

10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Der Trammplatz

Führung. 14.00 Uhr, Trammplatz



Stadtspaziergang

siehe 7.1.
14.00 Uhr, Tourist-Information

Eilenriede Singlewanderung

siehe 4.1. 14.00-16.00 Uhr, Neues Haus

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitour

siehe 7.1.
15.00 Uhr, Tourist-Information

Führung

siehe 14.1.
15.00 Uhr, Kestner Gesellschaft

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Nachtwächter Melchior

siehe 5.1. 19.00 Uhr, Beginenturm

29 Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Matinée-Konzert

Mit der der Klavierduo-Klasse von Jackie Jaekyung Yoo und Yoonjee Kim.
11.00 Uhr, HMTMH Kammernmusiksaal Uhlemeyerstraße

4. Sinfoniekonzert:

Aerialty
Mit Musik von Thorvaldsdotir, Britten und Lutoslawski.
17.00 Uhr, Opernhaus

Concert & Talk

mit Robby Ballhause
siehe 8.1.
17.00 Uhr, Land's End Studio

Die Sauna

Das Indie-Rock-Sextett mit dem bescheuerten Bandnamen spielt ich seit 2016 ins Herz von Indie-Deutschland, so auch mit der aktuellen „In die Nacht hinein Tour“.
20.00 Uhr, Lux

Theater

Zauberhaft

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 13.1.

Dornröschen

Mit dem International Festival Ballet und dem Hungary Festival Orchestra.
15.00 Uhr, Theater am Aegi

Premierenfieber:

Glaube - Liebe - Hoffnung
mit Beteiligten der Produktion und Tänzern des Staatsballetts.
15.00-16.00 Uhr, Ballhof Eins

An der Arche um acht

nach einer Erzählung von Ulrich Hub.
15.30 Uhr, Merz Theater

Oma wird verkauft

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 3.1.

Monika Tschosek

High Heels auf dem Jakobsweg, Kabarett.
18.00 Uhr, Leibniz Theater

Blömer & Tillack

Von Flausen und Possen, Kabarett.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

#Mebambie -

Das Hörspiel
siehe 15.1.
19.00 Uhr, Ihmezentrum, Kulturetage





DOCTOR KRAPULA
BÉI CHÉZ HEINZ, 30.1.

30

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

siehe 9.1.
 13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

4. Sinfoniekonzert: Aeriality

siehe 29.1.
 19.30 Uhr, Opernhaus

Konzert

Mit der Hornklasse
 von Prof. Markus Maskuniitty.
 19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal
 Plathnerstraße

Doctor Krapula

Doctor Krapula sind in Kolumbien nicht irdische Band, sondern wirklich sehr erfolgreich und vor allem extrem bekannt. Aber auch in Übersee (von Kolumbien aus gesehen) werden die Ska-Musiker immer beliebter. Und so ist es besonders schön, dass das fünfköpfige Doktorenteam immer mal wieder im Heinz Halt macht.
 20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

DESIMOs spezial Club: Mix-Show

Mix-Show mit Überraschungsgästen.
 17.30, 20.15 Uhr, Apollo

Andrew Lloyd Webber Musical Gala

Ohne ihn wären Musicals nicht so groß geworden wie sie es heute sind: Andrew Lloyd Webber komponierte für viele heute bekannte Musicals. Sein erstes Bühnenstück stellte er 1965 fertig und jetzt wird das Komponistgebührend gefeiert: Die „Andrew Lloyd Webber Musical Gala“ bringt Ausschnitte so bekannter Arbeiten wie „Cats“ oder „Jesus Christ Superstar“ an einem Abend auf die Bühne.
 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Kino im Künstlerhaus

17.30 Uhr Der Besuch der alten Dame
 20.15 Uhr Um eine Nasenlänge

Luft

siehe 7.1.
 19.00 Uhr, Schauspielhaus

R-Faktor. Das Unfassbare

siehe 13.1.
 19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Schwanensee

Mit dem International Festival Ballet und dem Hungary Festival Orchestra.
 19.30 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

17.45 Uhr She said
 20.15 Uhr Reservoir Dogs

Indiego Glocksee

20.00 Uhr Silent Movie Soundscapes - reloaded

Kino im Künstlerhaus

14.30 Uhr Doch das Böse gibt es nicht
 17.30 Uhr Return to Seoul
 20.15 Uhr The Outsiders - The Complete Novel

Sport

NP-Masters: Damenturnier

Gestern konnten Fans des Regionalfußballs endlich wieder die NP-Masters genießen. Zum Abschluss des Events lädt die Neue Presse heute noch einmal zu einem Turnier der Frauen ein. Auch die Bundesliga der Frauen ist am

Start. Die Uhrzeit bitte der Tagespresse entnehmen! Sportzentrum TuS Vinnhorst

... auch das noch

Geheimrat Leibniz

Szenische Führung mit Rainer Künnecke.
 11.15 Uhr,
 Museum Schloss Herrenhausen

Wie alles begann

siehe 10.1.
 11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

G. L. F. Laves

siehe 6.1.
 11.30 Uhr, Museum August Kestner

Hannover: Nutznießer des britischen Kolonialismus?

Literarische Führung mit Marie Dettmer durch die aktuelle Sonderausstellung „Von goldenen Kutschen und kolonialer Vergangenheit“.
 14.00 Uhr, Historisches Museum

NaTourMuseum

Fassaden erzählen Geschichten, Rundgang durch die Innenstadt, Anmeldung: www.natourwissen.de. 14.00 Uhr, Altes Rathaus, Marktbrunnen

Verführung zum Tango

siehe 1.1. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

... auch das noch

Führung durch das Opernhaus

siehe 18.1. 14.30 Uhr, Opernhaus

Sprachcafe

siehe 9.1. 16.30 Uhr, Hölderlin Eins

Offenes Schachangebot

siehe 2.1. 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

31

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

KPA-Kammermusikabend

Konzert des Studiengangs Künstlerisch-pädagogische Ausbildung.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Saxophonklasse von Adrian Tully.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

The Music of James Bond & more

Die Musik ist eine sehr wichtige Komponente eines jeden James Bond-Films. Vom klassischen Thema über Highlights wie „Goldfinger“ oder „The Man with the Golden Gun“ - die Filme über den größten Agenten aller Zeiten werden auch mit Musik der größten Musiker der jeweiligen Epoche geschmückt. „The Music of James Bond & more“ bringt die besten Hits und eine große Show mit Stunts und vielem mehr auf die Bühne.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Theater

Das Fest

siehe 20.1.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Oma wird verkauft

siehe 3.1.

19.30 Uhr, Neues Theater



Zauberhaft

siehe 13.1.

19.30 Uhr, GOP

Viktoria Weiner

Eben noch war Viktoria Weiner als Moderatorin der GOP-Jubiläumsshow auf der Bühne und schon hat die Wienerin ein Solo-Programm im Apollo. „Junger Mann zum Teppichentsorgen gesucht“ heißt es und verknüpft Musikkabarett mit Poetry Slam.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

22.45 Uhr Reservoir Dogs

Kino im Künstlerhaus

17.30 Uhr Return to Seoul

20.15 Uhr Die Brücke

Literatur

Große Erzählungen der Weltliteratur

Raymond Carver: Wovon wir reden, wenn wir von Liebe reden, Lesung und Kommentierung mit Frank Arnold und Hanjo Kesting. 17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Philipp Staab

In seinem Buch „Anpassung. Leitmotiv der nächsten Gesellschaft“ stellt sich Philipp Staab die Frage, ob die Maxime vom Individualismus angesichts der zeitgenössischen Krisen an ihre Grenze gelangt.

19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Die Nachtbarden

Die Lesebühne mit den Nachtbarden zeigt sich heute in neuer Besetzung. Ninia LaGrande wird durch Ruby schreibt Zeugs ersetzt. Mit von der Partie ist nach einer kurzen Pause auch wieder Tobias Kunze. Gemeinsam mit Johannes Weigel und Kersten Flenner sorgen die zwei für einen pointierten und abwechslungsreichen Lesebühnenabend.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

... auch das noch

Spiele mit der VR-Brille

siehe 3.1. 14.00, 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Der Raschplatz - Hinterm Bahnhof wohnt man nicht
17.00 Uhr, Pavillon

Anfänge der niedersächsischen Filmproduktion nach dem Zweiten Weltkrieg

Vortrag von Dr. Peter Stettner.
18.00 Uhr, Historisches Museum

Naur und Landschaft

Von den Expressionisten bis in die Gegenwart, Führung. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Kasino Heinz

Pokern, Kickern und Doppelkopf.
19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz



Foto von der Siegerehrung „Sportler des Jahres“ am 20.1.2020 (Foto: Ilona Hottmann)

Jetzt mitmachen und mitfeiern! Bei der NP-Sportlerwahl winken tolle Preise

Die NP-Sportlerwahl ist vielleicht die beliebteste Winter-Wahl der Region Hannover. Seit 1993 schon küren die Leserinnen und Leser der Neuen Presse alljährlich die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres. Große Namen standen auf dem Siegerpodest der NP-Sportgala, dem feierlichen Höhepunkt der Wahl im Theater am Aegi. Kanu-Königin Ramona Portwich gewann gleich fünfmal in Folge, Tennisstar Nicolas Kiefer triumphierte zweimal und der unvergessene Nationaltorwart Robert Enke von 2005 bis 2008 viermal hintereinander. Nach zwei Jahren Corona-Pause wird die Entscheidung auch wieder mit der großen NP-Sportgala am 24. Januar 2023 im Theater am Aegi gekrönt werden. Vor 1.200 geladenen Gästen werden dort mit Show, Live-Musik und viel Prominenz die Siegerinnen und Sieger gekürt: ein gesellschaftliches Highlight zum Beginn des neuen Jahres.

Und nun seid Ihr dran: Stimmt Ihr für vermeintliche Favoriten, wie HKC-Kanu-Olympiahoffnung Paulina Paszek, 96-Torwart Ron-Robert Zieler und die Handball-Recken? Oder setzt Ihr auf die angeblichen Außenseiter, beispielsweise Kanupolo-Weltmeisterin Svenja Schaeper, U-17-Basketball-Europameister Fabian Giessmann und die Tischtennis-Mädchen des MTV Engelbostel-Schulenburg?

Auf der NP-Homepage www.neue-presse.de findet Ihr einen Sportlerwahl-Button. Klickt dort einfach drauf, dann kommt Ihr ganz automatisch in das Wahl-Forum und könnt jeweils eine Stimme pro Kategorie abgeben. Achtung: Ihr könnt bei der Wahl nur einmal mitmachen, damit das Ergebnis nicht verfälscht werden kann. Ihr könnt auch den QR-Code, den Ihr auf dieser Seite findet, mit Eurem Handy

scannen. Das führt Euch noch schneller ins Wahl-Forum. Mit dieser Wahl belohnt Ihr nicht nur die von der NP-Sportredaktion in langen Sitzungen nominierten Kandidaten, mit etwas Glück werdet Ihr auch selbst belohnt. Es warten zwei traumhafte Hauptpreise der Premium-Marke Robinson, die unter allen Mitspielerinnen und Mitspielern verlost werden.

Der Top-Preis: eine Traumreise in den Robinson Cabo Verde auf den 450 Kilometer vor der afrikanischen Westküste liegenden Kapverden: sieben Tage für zwei Personen, All-inclusive und mit TUI-fly-Flügen. Das erst 2019 eröffnete Haus der Premium-Marke liegt direkt am acht Kilometer langen und 200 Meter breiten, feinkörnigen Sandstrand mit Blick auf den türkisblauen Atlantik. Drei Restaurants und drei Bars sorgen für erstklassige Kulinarik,

das Sportangebot ist atemberaubend: Windsurfen, Kitesurfen, Stand-Up-Paddling, sogar Katamaransegeln ist möglich. Zudem locken der Indoor-Fitness- und ein riesiger Wellfit-Spa-Bereich. Der Gutschein gilt für die Sommersaison 2023.

Der zweite Preis: Für sieben Übernachtungen mit Begleitung im Doppelzimmer inklusive Vollpension made by Robinson geht es bei eigener Anreise in den Robinson Landskron im Kärntner Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien, umgeben von einer wunderschönen Berglandschaft. Dieser Robinson Club hat sogar ein eigenes Theater. Reisezeit ist ebenfalls die Sommersaison 2023.

**Wählt mit, gewinnt mit.
Wir freuen uns auf
Eure Stimmen!**

1.
Preis2.
Preis

Wählen Sie die Sportler des Jahres 2022!

Sportlerin 2022

- Paulina Paszek**
(Kanu, HKC, Medaillen bei DM, EM, WM)
- Luna Thiel**
(Leichtathletik, VfL Eintracht Hannover, Istaff-Siegerin)
- Pauline Starke**
(Judo, JT Hannover, Grand-Slam-Silber, EM-Bronze Team)
- Anna Monta Olek**
(Judo, JT Hannover, Grand-Slam Bronze)
- Lilli-Marie Engels**
(Galopp, Topjockey, Neue Bult)
- Samantha Roscoe**
(Basketball, TKH-Luchse, Kapitänin)
- Svenja Pingpank**
(Laufen, Hannover Athletics, DM-Dritte über 5000 Meter)
- Svenja Schaeper**
(Kanupolo, RSV Hannover, Weltmeisterin)
- Jolyn Beer**
(Sportschießen, WM-Medaillengewinnerin)
- Jasmina Stahl**
(Laufen, Hannover 96, Deutsche U-23-Meisterin 10.000 Meter)

Sportler 2022

- Ron-Robert Zieler**
(Fußball, Hannover 96, Torwart)
- Domenico Ebner**
(Handball, TSV Hannover-Burgdorf, Torwart)
- Sven Schwarz**
(Schwimmen, Waspo98, dreifacher DM-Sieger)
- Malik Diakité**
(Leichtathletik, Hannover 96, Weltklasse-Zehnkämpfer)
- Jakob Thordsen**
(Kanu, HKC, Weltcup-Sieger)
- Glenn Trebing**
(Turnen, TKH, Mehrkampf-DM Bronze)
- Lasse von Freier**
(Bouldern, Alpinclub Hannover, Deutscher Meister)
- Jasper Schröder**
(Rad, BG Langenhagen, Deutscher Meister U19)
- Fabian Giessmann**
(3x3 Basketball, TKH, Europameister U17)
- Justin Wismer**
(Lacrosse, DHC, Vize-Europameister)

Mannschaft 2022

- Hannover 96**
(Fußball, 2. Bundesliga)
- TSV Hannover-Burgdorf**
(Handball, 1. Bundesliga)
- Waspo 98**
(Wasserball, Deutscher Meister)
- TK Hannover Luchse**
(Basketball, Spitzenteam Frauen-Bundesliga)
- TuS Vinnhorst**
(Turnen, Spitzenteam Bundesliga)
- Hannover United**
(Rollstuhlbasketball, Spitzenteam Bundesliga)
- Hannover Scorpions**
(Eishockey, Spitzenteam Oberliga)
- Hannover Indians**
(Eishockey, Spitzenteam Oberliga)
- GC Hannover**
(Golf, Aufstieg Frauen-Bundesliga)
- MTV Engelnb.-Schulenburg**
(Tischtennis, Deutscher Meister UI8-Mädchen)

Scannen + Abstimmen!



Mit freundlicher Unterstützung von:



Freizeitmesse abf und Immobilienschau B.I.G. Spannendes Messedoppel im Februar 2023

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause startet die abf vom 1. bis 5. Februar endlich wieder durch und präsentiert neueste Trends, angesagte Produkte und Dienstleistungen auf dem Messegelände. Der Erlebnisfaktor in den Themenwelten „Reisen & Urlaub“, „Caravanning & Camping“, „Fahrrad & Outdoor“, „Aktiv & Fit“ und „Auto & Mobilität“ ist wie gewohnt groß. Darüber hinaus findet parallel zur abf die große Garten-, Bau- und Immobilienmesse B.I.G. statt. 2020, bei der letzten abf, kamen 92.000 Menschen auf das Messegelände, um sich über neueste Freizeit, Reise- sowie Bau- und Gartentrends zu informieren. Vielleicht wird 2023 ja die Marke von 100.000 geknackt? Wir geben einen Überblick über die diesjährigen Angebote.

Ob Kanada oder Ostsee, ob Tansania oder Cuxhaven - bei **Reisen & Urlaub** in Halle 19 finden die Besucher internationale wie nationale Angebote. Reiselustige können sich über alle Arten des Reisens informieren und direkt auf der Messe ihren Traumurlaub buchen. Darüber hinaus gibt es ein Bühnenprogramm mit Reiseberichten aus aller Welt. Und auf kulinarische Weltreise können die Besucher ebenfalls gehen. Den Schwerpunkt bei „Reise & Urlaub“ stellt in diesem Jahr die Sonderpräsentation „Harz ERLEBEN“ dar. Auf einer ansprechend gestalteten Fläche präsentieren sich neben dem Harzer Tourismusverband diverse Reiseveranstalter und Unterkünfte des beliebten Mittelgebirges. Darüber hinaus gibt es einen Mountainbike-Parcours zum Ausprobieren, diverse Aktionsflächen und Harzer Gastronomie. Zu den gefragten Klassikern bei „Reise & Urlaub“ zählen erneut das abf-Reiseforum und der TARUK-Vortragsdom mit Filmen und Vorträgen über diverse Destinationen. Mit dabei sind außerdem der Flughafen Hannover mit dem VR-Simulator Birdly, der ADAC-Eventtruck sowie die Präsentation Nordische Länder.



Foto: Florian Arp

Um mobiles Reisen dreht sich alles bei **Caravanning & Camping** in den Hallen 21 und 22. Rund 100 Hersteller und Händler präsentieren zum Auftakt der Saison neueste Caravan- und Wohnmobilmobile sowie Zelte, Technik und Zubehör. Ob Profi-Camper oder Einsteiger - bei „Caravanning & Camping“ ist für jeden Geschmack das Richtige dabei. Erstklassige Beratung für Erstcamper garantiert der Deutsche Camping Club DCC Landesverband Niedersachsen, außerdem stellen sich zahlreiche Camping-Plätze den Besuchern vor. Neu in diesem Jahr: Der Ausstellungsbereich **Vanlife**, auf der kunstvoll ausgebaute Kastenwagen und neue Vanmodelle in Halle 20 präsentiert werden. Mit dabei sind neue Aussteller wie Salty Blue Camper, Neuländer Camper, Vickywood, das Autohaus Kahle und viele andere. Darüber hinaus gibt es ein großes Angebot an Ausbaubehör und ein buntes Infotainmentprogramm sowie eine Präsentation von rund zehn selbstausgebauten Vans verschiedener Marken. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit, an speziellen Kursen teilzunehmen, in denen man wichtige Infos und Rüstzeuge für den Selbstausbau bekommt. In der Halle befindet sich außerdem ein Stand-Up-Paddling-Becken zum Ausprobieren sowie eine Beachbar mit coolen Cocktails.



Foto: Florian Arp

Zum absoluten Mega-Trend hat sich das Thema Fahrrad entwickelt. Nie zuvor boomte die Branche stärker, nie zuvor gab es auf diesem Sektor so viele neue Entwicklungen. In der Themenwelt **Fahrrad & Outdoor** präsentieren namhafte Händler und Manufakturen in Halle 23 ihre Modelle - vom Mountainbike bis zum City-Flitzer, vom Hollandrad und Pedelec bis zum E-Bike. Der Clou: Alle Räder können auf einer großen Teststrecke in der Halle direkt vor Ort ausgiebig ausprobiert werden. Am Stand des ADCF geben darüber hinaus Experten wichtige Informationen zum Fahrradkauf und zur Tourenplanung. Umfassend ist auch das Angebot an Fahrradzubehör, ganz gleich, ob es sich um Ersatzteile, Bekleidung, Schlösser, Satteltaschen oder Helme handelt.



Doch das Angebot der abf geht weit über Bike & Co. hinaus: Die Besucher finden außerdem unter der Dachmarke **Aktiv & Fit**, ebenfalls in Halle 23, eine Auswahl an Kajaks, Kanus sowie Sport-Bekleidung, Sportschuhe, Fitnesszubehör, Accessoires und mehr. Darüber hinaus stehen diverse Mitmach-Aktionen wie Jumping Fitness und Hula Hoop auf dem Programm. Und um Elektro-Mobilität auf vier Rädern geht es im Bereich **Auto & Mobilität**, in dem regionale Fachhändler in Halle 24 ihre neuesten PKW-Modelle mit Elektroantrieb vorstellen und zu einer Probefahrt vor Ort einladen.

Bauen, Immobilien, Einrichten und Garten – das sind die Themen der **Baumesse B.I.G.**, die mit mehr als 100 Ausstellern parallel zur abf in Halle 25 stattfindet. Wer bauen, sanieren oder renovieren möchte, ist auf der B.I.G. ebenso richtig, wie all diejenigen, die Garten, Terrasse oder Balkon auf Vordermann bringen wollen. Zu den Schwerpunkten gehören auf der B.I.G. unter anderem die Themen Hausbau, Immobilien, Energie, Heizung, Fenster, Türen sowie Sicherheit rund ums Haus. Highlights sind die von Landschaftsgärtnern liebevoll gestaltete Themengärten sowie das große Garten-Forum mit der Niedersächsischen Gartenakademie. jb

Beide Messen sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr auf www.abf-hannover.de.



Die Bilder zu Astrid Lindgrens Geschichten

Wer seine Kindheit irgendwann zwischen 1954 und jetzt verbracht hat und von seinen Eltern die Bücher von Astrid Lindgren vorgesetzt bekam, der ist auch mit den Illustrationen von Ilon Wikland aufgewachsen. Der Name der Zeichnerin dürfte vielen kein Begriff sein, wer die Zeichnungen der im estnischen Tartu geborenen Künstlerin sieht, weiß sofort, um was es geht. Wiklands dramatische Jugend führte sie 1944 aus Angst vor der Roten Armee ins schwedische Exil. In Stockholm und London studierte sie an den Kunstakademien und begann schließlich in den fünfziger Jahren, als Grafikerin für verschiedene Verlage zu arbeiten.



Foto: The Astrid Lindgren Company

Ilon Wikland lässt Karlsson und Lillebror über die Dächer Stockholms fliegen

Astrid Lindgren persönlich beauftragte Wikland dann damit, Illustrationen für das Buch „Mio, mein Mio“ anzufertigen. Die Zusammenarbeit glückte und mit Ausnahme von Pippi Langstrumpf und Michel aus Lönneberga illustrierte Wikland alle Lindgren-Bücher. Die Ausstellung „Von Haapsalu bis Bullerbü“ im Wilhelm Busch Museum zeigt noch bis zum 19.2. etwa 250 Original-Illustrationen und autobiografische Bilderbücher von Ilon Wikland.

cb

**Di. bis So. 11 bis 17 Uhr
Wilhelm Busch Museum,
Georgengarten
www.karikatur-museum.de**

Ein Blick in Chinas Vergangenheit



Foto: Rupprecht Mayer

Heute erreichen uns am laufenden Band bewegte und farbige Bilder aus China, und das „Reich der Mitte“ gehört fest zu unserem Alltag. Das war aber nicht immer so und die Ausstellung „China hinter Glas“ im Landesmuseum vermittelt einen Eindruck, wie Bilder aussahen, die ab dem 19. Jahrhundert nach Europa gelangten. Der Sammler Rupprecht Mayer stellt dem Museum dafür seine Sammlung von sogenannten Hinterglasbildern zur Verfügung. Diese Technik der Glasmalerei gelangte interessanterweise vor etwa 300 Jahren ausgerechnet aus Europa nach China und wurde dort wegen der Möglichkeiten, Licht und Farbe miteinander zu kombinieren, geschätzt. Die Ausstellung besteht aus etwa 80 Bildern, die nicht nur die Pflanzenwelt, mythologische Motive und den Alltag der Chinesen in der Zeit von 1850 bis 1965 zeigen, sondern auch beispielhaft für den kulturellen und künstlerischen Transfer zwischen dem Westen und China stehen. Die Hinterglasbilder werden noch bis zum 16.4. ausgestellt.

cb

**Di. bis So. 10 bis 18 Uhr
Landesmuseum,
Willy-Brandt-Allee 5
www.landmuseum-hannover.de**

**Chinesische Mythologie auf Glas:
Hier einer der „Acht Unsterblichen“**

Museen

Hannoversches Straßenbahnmuseum & Norddeutsches Museum für HiFi- und Studioteknik

Hohenfelder Str. 16
Sehnde-Wehmingen
Tel. (0 51 38) 45 75
So. und feiertags 11-17 Uhr

- Sammlung von Schienenfahrzeugen des ÖPNV von 1895 bis zu den 1980er Jahren
- Sammlung von HiFi- und Studioteknik aus den 70er- bis 90er-Jahren und Historisches

Historisches Museum

Pferdestr. 6
Tel. 168 439 45
www.hannover-museum.de
Di. bis So. 11 bis 18 Uhr

- Von goldenen Kutschen und kolonialer Vergangenheit. Hannover, England und die Sklaverei (bis 13.11.)
- Premierenfieber. Kinokultur im Hannover der 1950er Jahre (bis 31.10.)

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landeseuseum-hannover.de

Di.-So. 10-18 Uhr,
Fr. 14-18 Uhr freier Eintritt,
außer Sonderausstellungen

- Nach Italien. Eine Reise in den Süden (bis 19.2.)
- China hinter Glas. Zeugnisse einer vergessenen Kunst (bis 16.4.)

Luftfahrtmuseum

Ulmer Str. 2, Laatzen
Tel. 879 17 91
www.luftfahrtmuseum-hannover.de

Do.-So. 10 bis 17 Uhr

- Flugzeuge, Flugzeugmodelle, Triebwerk (Dauerausstellung)

Museum August Kestner

Tramplatz 3
Tel. 168 427 30

www.kestner-museum.de

Di.-So. 11-18 Uhr,
Mi. 11-20 Uhr, Fr. fr. Eintritt

- G.L.F. Laves. Ein Hofarchitekt entwirft Möbel (bis 26.3.)
- Galant – Miniaturen und Lifestyle (bis 21.5.)

Museum Schloss Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 5
Tel. 168 439 45
www.hannover.de/Herrenhausen/Museum-Schloss-Herrenhausen

Mo. bis So. 11 bis 18 Uhr

- Was heißt hier Barock? (bis 8.1.)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr

- Von Haapsalu bis Bullerbü. Die Bilderwelt von Ilon Wikland (bis 19.2.)
- Bilderbücher von Pei-Yu Chang (bis 19.2.)
- Kinderkabinett. Ein Universum von Zeichenkunst für die Kleinsten (bis 31.8.)
- Sammeln, Ausstellen Forschen!. Alle Facetten der Museumsarbeit (bis 31.12.)

Sprengel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di. 10-20 Uhr,
Mi.-So. 10-18 Uhr

- Vonovia Award für Fotografie. Zuhause No.6 (bis 8.1.)
- Vom Beginnen. 50 Jahre Spectrum Photogalerie (bis 8.1.)
- Michael Majerius. Zum 20. Todestag (bis 8.1.)
- Dirk Dietrich Henning. Kunst aus Niedersachsen (bis 8.1.)
- Sker - Die Plastik. Monumentale Skulptur von Peter Lang (bis 8.1.)
- Samstagmittag, 12 Uhr. Film mit Martina Gedeck von Peggy und Thomas Henke (bis 8.1.)
- Phyllida Barlow. Breach (bis 19.3.)
- Elementarteile. Grundbausteine des Sprengel Museums und seiner Kunst (bis 2024)

Galerien und Ateliers

feinkunst e.V.

Roscherstr. 5 ·
Tel. 38 87 96 22
www.feinkunst.de
Di. 14-20, Mi. 14-17,
Fr. 14-18 Uhr

- Companions HMM #02: Timm Ulrichs. Leben & Kunst (bis 6.1.)

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
Langenhagen · Tel. 73 36 93
www.depelmann.de
Di.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 10-16 Uhr

- Zeitgenössische Kunst

GAF - Galerie für Fotografie in Hannover

Seilerstr. 15D
Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do.-So. 12-18 Uhr

- VGH Fotopreis 2022 (bis 15.1.)

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
Tel. 9 80 58 28
www.galerie-robert-drees.de

- What's left of photography? Abschlussausstellung des Studiengangs Visual Journalism and Documentary Photography (bis 10.2.)

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11 · Tel. 701 20 10
www.kestnergesellschaft.de
Di., Mi. u. Fr. - So. 11-18 Uhr,
Do. 11-20 Uhr

- Malte Taffner. A Fragment of Eden (bis 22.1.)
- Lucila Pacheco Dehne. To All My Roaring Bodies, The Seeds And The Mountains (bis 29.1.)
- Marinella Senatore. Remember The First Time You Saw Your Name (bis 29.1.)
- Paula Rego (bis 29.1.)
- Diango Hernández. Bañistas (Bathers) (bis 25.5.)

Kunsthalle Faust

Zur Bettfedernfabrik 3
Tel. 213 48 60
www.kunsthalle-faust.de
Fr. 16-20 Uhr, Sa.
und So. 14-18 Uhr

- Till Nowak. Verwirklichkeit (14.1. bis 12.2.)

Kunstraum j3fm

Kollenrodtstr. 58B
Tel. 8 99 38 81
www.j3fm.de
Fr. 19-20.30 Uhr,
So. 14-16 Uhr

- Jahresend-Täuschung, Schau-fenster-Installation (bis 8.1.)

Kunstverein Hannover

Sophienstr. 2
Tel. 16 99 27 80
www.kunstverein-hannover.de
Di.-Sa. 12-19 Uhr,
So. und feiertags 11-19 Uhr

Küchengartenpavillon

Am Lindener Berge 44
Tel. 21 11 99
www.quartier-ev.de
Di., Fr. u. So. 15-17 Uhr

- Typografie kann unter Umständen Kunst sein (bis 29.1.)

**Verwirklichkeit:
Die Faust Kunsthalle
zeigt Video-Kunst
von Till Nowak**



Tickets für CAVALLUNA zu gewinnen Europas beliebteste Pferdeshow kommt in die ZAG Arena

Das Glück dieser Erde liegt bekanntlich auf dem Rücken der Pferde. Was Reiterinnen und Reiter an ihrem Sport begeistert, wird auch dem Publikum gleich zu Beginn des neuen Jahres nicht verborgen bleiben, wenn die beliebte Pferdeshow

CAVALLUNA in der ZAG Arena an der Expo Plaza gastieren wird. Am 14. und 15. Januar stehen jeweils eine Nachmittags- und eine Abendvorstellung der neuen Show „Geheimnis der Ewigkeit“ auf dem Programm.

Mit dabei sind Europas beste Showreiter: Neben bekannten Stars wie beispielsweise den Equipen um Luís Valença und Filipe Fernandes aus Portugal, die bei harmonischen Darbietungen der klassischen Dressur brillieren, sowie den beliebten Trickreitern der Hasta Luego Academy aus Südf frankreich, die mit waghalsigen Stunts auf, neben und unter dem Pferd den Zuschauer den Atem rauben, zeigen auch neue Teammitglieder wie Emma Tytherleigh mit ihren lustigen Vierbeinern und der Spanier Carlos Román mit Esel „Caramelo“ ihr Können. Freuen darf sich das Publikum ebenfalls auf Laury Tisseur mit seiner actionrei-



Quadrille der Equipe Sebastián Fernández
(Foto: Cavalluna GmbH)

chen Ungarischen Post, die lustigen Mini-Shettys von Bartolo Messina sowie auf die belgische Künstlerin Sylvie Willms, die mit einer faszinierenden

Freiheitsdressur die Herzen von Groß und Klein berührt. Mit 53 Pferden sowie einem Esel und erstmals einem Hund, den Reitern und einem internationalen Tanz-Ensemble entführt Europas beliebteste Pferdeshow die Zuschauer diesmal in die Weiten Mittelamerikas und erzählt die inspirierende Geschichte von der Suche nach einem magischen Stein der Ewigkeit. *jb*

Showzeiten: Sa., 14.1. (15.00 + 20.00 Uhr), So., 15.1. (14.00 + 18.30 Uhr). Informationen und Tickets zur Show gibt es unter www.cavalluna.com und unter Tel. 0 18 06 - 73 33 33.

VERLOSUNG: Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die Show am So., 15.1. um 18.30 Uhr. Wenn Ihr gewinnen möchtet, schickt bis zum 8.1. eine Mail mit dem Betreff „Cavalluna-Verlosung“ an: bielke@stroetmann-verlag.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die „Beziehungswaisen“ im SofaLoft Hannover-Kabarett mit viel Lokalkolorit

Die Welt ist im Wandel. Hannover auch. Und das nicht nur zum Besten, das spüren auch Rosa L. und Mandy. Was tun, wenn der letzte Frauenbuchladen in Hannover schliessen muss, die Gentrifizierung für Wohnungslosigkeit sorgt oder die Billigketten den Friseursalon in Linden vernichten?



Am Besten, „Frau“ kämpft gemeinsam für ihre eigenen Träume! Alles scheint aussichtslos, bis die Casting-Show „Deutschland sucht den Supermieter“ in Hannover stattfindet. Kann das die Rettung sein? In ihrem zweiten selbstverfassten Stück „Nicht mehr alleine an der Leine – Hannovergeschichten und anderswo“ erzählt Kabarettistin Beate Heinemann mit beißender Satire, musikalischen Einlagen und viel Lokalkolorit vom irrwitzigen Existenzkampf zweier Frauen in Hannover. Was haben Weinbrandpralinen mit einem warmen Schlafplatz bei der ÜSTRA zu tun? Wie kann aus einer Parkbank am Hauptbahnhof ein gemütliches Wohnzimmer werden? Am 21. Januar gibt es um 19.30 Uhr die Antworten im SofaLoft in der Jordanstraße 26.

www.Bezziehungswaisen-Hannover.de

Premieren-Check im Neuen Theater „Oma wird verkauft“ ist bestes Boulevard-Theater

Manchmal reicht schon ein kluger Satz oder ein schöner Spruch, um einen Theaterabend fest bei mir im Gedächtnis zu verankern. Dieser „Hirnwurm“ fiel am 24. November im Neuen Theater bei der Premiere des aktuellen Stücks irgendwann in der Mitte der Handlung, bei einem zünftigen Saufgelage: „Neulich habe ich eine Gin-Diät

gemacht – und in einer Woche drei Tage verloren.“ Seitdem bringe ich dieses Bonmot bei jeder passenden Gelegenheit – und ernte meistens schallendes Gelächter. Aber nicht ohne aufzuklären, dass dieser Satz aus „Oma wird verkauft“ ist. Das Boulevard-Theater an der Georgstraße zeigt das Stück noch bis zum 4. Februar.

Der Inhalt dieser turbulenten Komödie von Florian Battermann erzählt sich so: Manfred Kummer (Botond von Gaal) und sein Sohn Karsten (Kristof Stöbel) haben ein Problem: Ihr traditionsreiches Bestattungsinstitut Kummer (Gibt es einen passenderen Namen?) läuft nicht mehr. Zum Glück gibt es noch die zänkische Oma Edith, von deren Rente sich die Familie so manchen Monat über Wasser halten kann. Insofern ist man auf Oma angewiesen und erträgt ihre Launen wohl oder übel, bis Edith eines Morgens unverhofft einschläft. Was sollen Manfred und Karsten nun tun? Damit Omas Rente auch weiterhin fließt, behaupten die beiden Männer, dass Edith noch lebt. So wird die Rentnerin still und heimlich in den Kühlraum des Bestattungsinstituts geschafft. Als sich dann aber auch noch Andreas Grube (Thomas Gerber), der ärgste Konkurrent der Kummers, mit einem hinterhältigen Anliegen an Oma Edith wenden will, sehen Manfred und Karsten nur einen Ausweg: Welch ein Glück, dass Enkel Karsten seiner Großmutter wie aus dem

Gesicht geschnitten ist und ihm auch noch die graue Perücke fabelhaft steht. Die beiden haben aber nicht mit Grubes Tochter Kerstin (Raphaella Kiczka) gerechnet, die ganz entzückt ist von der vermeintlichen Seniorin...

Was nun folgt, ist ein höchst komödiantischer Ritt über unzählige Pointen, der ein bisschen an „Charleys Tante“ und „Mrs. Doubtfire“ erinnert, jedoch seinen ganz eigenen Charme entfaltet. Diese moderne und von Anton Hamiks Klassiker „Der verkaufte Großvater“ inspirierte und von Jan Schuba inszenierte Komödie zeigt, wie viel Potential auch heute noch in diesem alten Schwank steckt. Die Spielfreude von Kristof Stöbel, der hier in Frauenkleider schlüpft, ist per se schon ansteckend, noch viel höher einzuschätzen ist seine Leistung, wenn man weiß, dass er rund sechs Wochen vor der Hannover-Premiere sein eigenes Theater in Wuppertal nach 15 Jahren Spielbetrieb schließen musste. Als einziges Boulevardtheater in der Stadt bediente „Stöbels Komödie“ ein

überwiegend gesetztes Publikum. Als 2020 dann Corona kam und damit die Lockdowns, brach nicht nur der Spielbetrieb, sondern auch die Finanzierung zusammen. Die drastisch gestiegenen Energiekosten gaben dem Theater dann den Rest. Herausforderungen, vor denen auch in Hannover viele kleine, privat geführte Theater und Kulturbühnen stehen.

Von all diesem Hintergrundrauschen war bei der Premiere im Neuen Theater nichts zu spüren. Der Hauptdarsteller und das Ensemble überzeugten genauso, wie der Bühnenbau, der nach der Pause ein wahres Schmuckstück an Interieur auf die kleine Bühne zauberte. Das Publikum amüsierte sich köstlich und konnte für zwei Stunden die Widrigkeiten des Alltags vergessen. Ich hingegen werde mich an das Stück noch lange erinnern, zumindest bei jedem Gin Tonic... *jb*

**Tickets auf
www.neues-theater.de**

**Kummer im Bestattungsunternehmen:
Kristof Stöbel und Botond von Gaal**



Beide Fotos: Oliver Vossbagg

**Die jetzt schon legendäre Gin-Szene mit
Thomas Gerber und Kristof Stöbel als „Oma“**



Das KoKi startet im Januar eine neue Filmreihe Vorhang auf und Film ab für „Die ganze Welt des Kinos“

Film ist eine Kunst, eine ästhetische Ausdrucksform. Film ist vielfältig und vielgestaltig. Film und Kino haben mit fast 130 Jahren eine lange Geschichte. Das Kino im Künstlerhaus verschafft hier Überblick und Einblick, stellt Zusammenhänge her, bietet Werkschauen, Retrospektiven, thematische Reihen und vieles mehr. Ab Januar geht das Kommunale Kino (KoKi) aber aufs Ganze und präsentiert: „The world of cinema“!

Woche um Woche werden dann einmalige Gelegenheiten eröffnet, die ganze Welt des Kinos mit all ihren Bildern und Erzählungen zu erleben und in all ihren

Dimensionen zu durchmessen - entlang der Geschichte des Films, der Genres und der so verschiedenen Kinetografien unseres Globus. Ein Programm mit Meilen-

steinen und geheimen Schätzen der „7. Kunst“ bietet die einmalige Chance für Entdeckungen und Wiederentdeckungen. Es geht um Magie und Schönheit, Opulenz und Minimalismus, Gewalt(igkeit) und Schonungslosigkeit des Films. Große Namen dürfen dabei nicht fehlen, wie zum Beispiel Francis Ford Coppola,

Stanley Kubrick, Ousmane Sembène oder John Huston. Zu sehen sind im Januar u.a. Moby Dick (15.1.), Die Sünderin (17.1.), Casablanca (18.1.), Spiel mir das Lied vom Tod (20.1.), Easy Rider (22.1.), Der blaue Engel (25.1.) und Die Brücke (31.1.). Ein Fest für Cineasten!

jb



Unter dem Motto „Die Liebesgeschichten des Kinos“ läuft am 24.1. African Queen von John Huston

(Foto: ITV plc, Granada International)

Kartenreservierung und Vorverkauf unter Tel. (05 11) 168-45522, kokikasse@hannoverstadt.de, Abendkasse 30 Minuten vor Beginn. Mehr auf www.koki-hannover.de.

Jan Peters zu Gast im Kino im Sprengel Hannover-Premiere für seinen neuen Tagebuchfilm

„Eigentlich eigentlich Januar“ feierte kürzlich seine Premiere bei der Dusiburger Filmwoche und wird am 13. Januar, dank des privilegierten Kontakts mit dem früheren Hannoveraner Jan Peters, erstmals in Hannover im Kino im Sprengel aufgeführt, in Anwesenheit des Filmemachers!

Der Filmemacher Jan Peters nahm für seinen neuen Tagebuchfilm den Fund einer Tasche mit unbelichtetem und



zum Teil lange überlagertem, analogem Filmmaterial zum Anlass, einen Monat lang jeden Tag eine dreiminütige Rolle 16mm- oder Super-8-Film zu belichten. Neben dem kleinen Alltäglichen und dem großen Politischen ging es ihm dabei vor allem um die Frage nach dem Bild: Von „Nanouk“ über „Apocalypse now“ bis zur Experimentalfilmgruppe Schmelzdahin wurde die Filmgeschichte ebenso befragt, wie die eigenen Familienbilder und -geschichte(n). Ist es neben der

Szene aus dem Tagebuchfilm

Frage, wer welche Bilder wann, mit welchen Apparaten, von wem und für wen macht, nicht ebenso wichtig, wie mit welchen Klebstoffen sie anschließend wo hingeklebt werden? Alle 31 Filmrollen, aus denen „Eigentlich eigentlich Januar“ besteht, sind mit einem Kommentar versehen, der den Zuschauer eintauchen lässt in den assoziativen Gedankenfluss des Filmemachers, der mit dem Ende jeder Rolle immer abrupt mitten im Satz abgebrochen wird. Ein 100-minütiges Filmexperiment, das mehr Mitwirkende hat, als der Monat Tage.

jb

Lesen am Tresen



**Der Name ist Programm:
Jochen Malmshaimer (li.) und
Frank Goosen sind „Tresenlesen“**

Die Gewinner des 51. Deutschen Kleinkunstpreises 2023 stehen fest: Es sind **Jochen Malmshaimer** und **Frank Goosen**. Vereint unter ihrem legendären Namen „Tresenlesen“ kommen die beiden Sieger am 20.1. nach Hannover. Um 20 Uhr lassen die beiden Männer, die sich selber ganz unbescheiden als „Erdmännchen des deutschen Humors“ bezeichnen, im Theater am Aegi ihr Publikum an alten und neuen Weisheiten teilhaben. Diese werden in altbewährtem Format präsentiert: Die beiden sitzen am Tresen und lesen aus fremden oder eigenen Texten, während das ein oder andere Guinness getrunken wird. Das Bier war übrigens auch die erste Bezahlung, die Malmshaimer und Goosen einst für ihre Leseprogramme erhielten. Und ob es nun um den ausgedachten Fahrbericht mit einem neuen Auto oder Informationsmaterial der Deutschen Post geht: Wer gerne lacht, liest und in die Kneipe geht, hört hier gerne zu. Eventuell liefern Malmshaimer und Goosen auch eine Erklärung, warum sie erst vor drei Jahren eine angebliche Sommerpause unterbrachen, um sich zur Hochzeit der Pandemie wieder zusammenzutun. *cb*

Kein Ankommen, nirgendwo

Mit einem sexuellen Missbrauch beschäftigt sich der Roman „Kein Ankommen, nirgendwo“ von **Gert Deppe**, der im September vergangenen Jahres im zu Klampen Verlag erschienen ist. Am 25.1. stellt der Autor den Roman um 19 Uhr in der Oststadtbibliothek im Gebäude des Kulturzentrums Pavillon vor. Die Lesung wird moderiert von Martina Sulner (ehemals HAZ, jetzt RND). Fachlich begleitet wird sie zudem von Andrea Behrmann von der Fachberatungsstelle Violetta für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. *cb*



Gert Deppe
(Foto: zu Klampen Verlag)

Barden für die Nacht

Auch im Jahr 2023 werden die **Nachtbarden** im TAK am Küchengarten wieder ihre Texte vortragen. Nach einigen personellen Veränderungen (Ninia LaGrande ist nicht mehr mit dabei) besteht das Team jetzt aus dem nach anderthalb Jahren zurückgekehrten Tobias Kunze, Johannes Weigel, Kersten Flenter und Neuzugang „Ruby schreibt Zeugs“. Das Programm der Truppe besteht nach eigener Aussage ganz grob aus „Literatur, Satire und ernstgemeintem Schabernack“. Am 31.1. empfangen die Barden um 20 Uhr ihre ersten Gäste im neuen Jahr:



**Katinka Buddekotte kommt
aus Köln zu den Nachtbarden**

(Foto: Martin Rottenkolber)

Katinka Buddekotte und Birte Volta. Die Münsteranerin Buddenkotte schreibt Romane und Kolumnen für Satiremagazine wie Titanic oder die taz und ist regelmäßiger Gast auf der Kölner Lesebühne „Rock'n' Read“. Birte Volta brilliert musikalisch und spielt mit ihrer Gitarre Folkblues, der sofort das Gefühl von sumpfigem Wasser aus dem Delta des Mississippi heraufbeschwört. Und angeblich spielt Volta mit so viel Gefühl, dass ihr Publikum regelmäßig zu Tränen gerührt wird. Eine interessante Mischung für die Auftraktrunde der Nachtbarden. *cb*



Bär gesucht

Foto: Klecks-Theater

Am 24.1. dreht sich ab 10.30 Uhr im **KinderTheaterHaus Hannover** alles um den Bären. Das Berliner Autorinnenduo Therese Thomaschke und Regina Wagner hat mit der Frage nach dem Verbleib des Teddys ein poetisches, einfallreiches und höchst lebendiges Stück für Kinder ab 3 Jahren erdnen. In **Wo ist mein Bär?** zaubert die Spieldosenpuppe Rosa aus einer überdimensionalen Kiste immer neue Requisiten: Spielzeug, Puppen und vor allem Bären - Bären in allen Größen, Farben und Formen. Und schon geht's mit der Eisenbahn nach Amerika, mit dem Flugzeug nach Afrika und schließlich - logisch - auf die Insel der Teddys. Wenngleich das Bühnenbild bei dieser Inszenierung besonders aufwändig ist, geht es nicht um die große Materialschlacht, sondern um den Zauber von Witz und Fantasie. Kartenvorbestellungen sind unter Tel. 81 69 81 oder mail@kindertheaterhaus-hannover.de möglich. Besucher mit Hannover-Aktiv-Pass und gültigem Ausweis haben freien Eintritt. gss

Kino für die ganze Familie

Das Kulturhaus Kleefeld, also das **Hölderlin Eins**, präsentiert Euch am 15.1. zwischen 15 und 16.30 Uhr das **Krümelkino für die ganze Familie**. Die Kleefelder Lichtspiele öffnen dann ihren Saal für Familien und Kinder (ab 4 Jahren): Gezeigt werden kurze, altersgerechte Filme mit Spaß für die ganze Familie! Ausdrücklich erlaubt sind spontane und auch lautstarke Reaktionen zum Film. Dazwischen gibt es eine Pause. Dann kann man basteln oder einfach nur mit den anderen Kindern spielen. Um den gemeinsamen Nachmittag mit Eltern und Großeltern abzurunden, gibt es leckeres Popcorn (0,50 Euro). Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber herzlich willkommen. Eine Anmeldung über die Webseite des Hölderlin Eins ist ratsam: www.hoelderlin-eins.de gss



Kinderdisco & Kinderschminken

Die ganzjährige Kulturreihe für Kinder von 2 bis 5 Jahren im **Pavillon** geht weiter. Die **Ringelreihe** lockt die kleinsten Besucher des Kulturzentrums und deren Begleitung auch 2023 wieder mit bunten Veranstaltungen. Jedes Quartal übernimmt eine andere Farbe das Kommando über drei sich wiederholende Veranstaltungsformate: das Bobbycarkino, die Kinderdisco und als Höhepunkt den Live-Act. Kaffee, Knabberien und Schorlen stehen gegen Spende für Euch bereit. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei und bietet Wickel- und Sanitärräume.



Los geht es in diesem Jahr am 17.1. ab 16 Uhr. Bis ca. 17.30 Uhr ist dann Kinderdisco und Kinderschminken angesagt. Die Einzelkarte kostet 5 Euro pro Kind, eine erwachsene Begleitperson ist frei. Jede weitere erwachsene Person zahlt ein Ticket. Bei ausverkauften Terminen entfällt die Tageskasse - bitte rechtzeitig informieren bzw. einfach vorab Karten direkt an der Infothek im Pavillon kaufen, die werktags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet ist. gss

Ist doch Ehrensache - Die Reihe zum Ehrenamt

Sie agieren häufig diskret im Hintergrund, sind für das geräuschlose Funktionieren des Landes aber unverzichtbar. Ehrenamtlich Beschäftigte kümmern sich um Kranke, Alte und Schwache, erfüllen Wünsche, helfen im Katastrophenfall, spielen mit Kindern, tragen Einkäufe oder engagieren sich in ihrem Sportverein. Und obwohl in Deutschland zwischen 15 und 17 Millionen Menschen ein Ehrenamt ausüben, bleibt ihre Arbeit vielfach unbeachtet.

Das wollen wir ändern und stellen in dieser Serie Einrichtungen vor, die nur existieren können, weil Ehrenamtliche Tag für Tag viel Zeit und Mühe investieren. Wer eine ehrenamtliche Tätigkeit kennt, die hier dringend vorgestellt werden sollte, kann uns mit einer Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de (Betreff: Ehrenamt) auf diese aufmerksam machen.

Musik in den Stadtteil bringen

Für einige Menschen gibt es eine gewisse Hemmschwelle, die den Besuch in einem Konzertsaal oder im Opernhaus verhindert. Damit die Hochkultur nicht nur dem klassischen Konzertbesucher vorbehalten bleibt, hat sich vor etwa acht Jahren der Verein „Freundeskreis Musik in Michaelis“ gegründet, der hochwertige Konzerte mit tollen Musikern direkt in die Nachbarschaft Ricklingen und andere Teile Hannovers bringt.

Cäcilia Rümenap liebt klassische Musik und hatte sich immer gewünscht, Klavier spielen zu können. Ihr Ehemann hatte die Groß-Buchholzerin stets ermuntert, Unterricht zu nehmen, aber angesichts der vielen jungen Klavierschüler wagte sie den Schritt nicht. Dann bekam Rümenap von Nachbarn eine Klavierstunde geschenkt und traf so auf ihren Klavierlehrer Christian Gläser, der nicht nur Klavierstunden gibt, sondern auch als Dirigent, Chorleiter, Organist, Pianist und Kantor an der Michaeliskirche in Ricklingen tätig ist. Von ihm erfuhr sie vom „Freundeskreis Musik in Michaelis“, der 2014 gegründet wurde, und wurde schließlich von Gläser in den Verein geholt. Dort bekleidet sie heute das Amt der zweiten Vorsitzenden.

„Wir wollen mit unseren Veranstaltungen vor allem die Menschen erreichen, die normalerweise nicht in die großen Konzertsäle reisen, um sich Musik anzuhören“, erzählt Cäcilia Rümenap. Die Reihe „Orgel Plus“, in deren Rahmen der Verein alle zwei Monate ein Konzert veranstaltet, bietet aber nicht nur Orgelmusik. „Das ‘Plus’ steht dafür, dass unsere Konzerte eben etwas mehr bieten als die Kirchenmusik, die man aus einem gewöhnlichen Gottesdienst kennt“, sagt Rümenap. Außerdem werden jedes Jahr größere Konzerte außer-



**Leiten gemeinsam den Verein:
Cäcilia Rümenap (2. Vorsitzende),
Christian Gläser (1. Vorsitzender und
Schriftführer) und Dorothea Pfuch
(Schatzmeisterin)**

halb dieser Reihe in der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis organisiert, die für besonders anspruchsvolle Werke genutzt werden. So wurde 2022 Mozarts Requiem und seine Sinfonie in



**Konzert in der Michaeliskirche:
Großartiger Klang in dem Gebäude aus
dem 19. Jahrhundert**

G-Moll KV 550 aufgeführt. Für dieses Konzert stellte Christian Gläser extra einen eigenen Projektchor zusammen. 15 Personen arbeiten im Verein hinter den Kulissen mit. Hilfe können die ehrenamtlichen Konzertorganisatoren immer gebrauchen: „Neben der Organisation im Vorfeld unserer Veranstaltungen werden auch Helfer vor Ort benötigt“, berichtet Cäcilia Rümenap. Ob es nun darum geht, an der Kasse zu sitzen oder den Gästen den Weg zu ihren Plätzen zu zeigen – auch an den Konzertabendenden selbst gibt es für die Organisatoren viel zu tun. Pro Konzert sind etwa zehn ehrenamtliche Helfer im Dienst. Da sich der Verein ausschließlich aus Spenden finanziert, ist der „Freundeskreis Musik in Michaelis“ auch auf Sponsoren angewiesen – unter anderem, um die benötigten Musiker zu finanzieren. „Christian Gläser nutzt seine Kontakte zur Musikhochschule, um exzellente Musiker zu engagieren“, sagt Cäcilia Rümenap. „Unsere Konzerte bieten eine tolle Gelegenheit für Nachwuchsmusiker, die sich der Öffentlichkeit vorstellen möchten, aber auch die können nicht immer ohne ein Honorar auftreten.“ Musiker, die Interesse haben, bei den Konzerten des Vereins zu spielen, können gerne die Initiative ergreifen, Kontakt aufnehmen und sich vorstellen. cb

Freundeskreis Musik in Michaelis e.V.

info@freundeskreis-musik-michaelis.de · www.freundeskreis-musik-michaelis.de

Spendenkonto:

Freundeskreis Musik in Michaelis e. V. · Konto-Inhaberin: Dorothea Pfuch
Sparkasse Hannover · IBAN: DE63 2505 0180 0910 2707 32 · BIC: SPKHDE2HXXX

ALBUM DES MONATS

Heinz Rudolf Kunze & Verstärkung

AUF FRISCHER TAT ERTAPPT Meadow Lake Music (Rough Trade) VÖ 25.11.22

Zu seinem 40-jährigen Bühnenjubiläum startete Heinz Rudolf Kunze, samt Verstärkung durch eine hochkarätige Band, eine große Tour durch die Hallen der Republik. Die Live-Aufnahmen dieser Tour finden sich auf diesen beiden CDs, und sie können durchweg überzeugen. Das echte Live-Feeling bei einer Show kann eine Audio-Aufnahme natürlich nicht ersetzen, aber man kommt schon dicht dran. Der Sound und auch die Songauswahl, die wohl tatsächlich die letzten 40 Jahre umfasst, gefallen. Auch gesprochene Beiträge des Künstlers wurden übernommen und die „Verstärkung“ macht einen durchweg großartigen Job. Kunze nur mit Gitarre oder Klavier ist ja schon gut, mit einer guten Band im Rücken kommen die Songs aber um Klassen besser rüber. Da rockt es auch mal ordentlich, und musikalisch geht es gut nach vorne. Sehr schön! Fans wird dieses Live-Album sowieso begeistern. Ich kann es aber auch Kunze-Neulingen ans Herz legen, denn sie bekommen einen gut gelaunten und spielfreudigen Künstler und ein guten Überblick über die verschiedenen Schaffensphasen auf diesen beiden Tonträgern.

gss

HANNOVER PLATTEN

Summerfield & Friends Timezone Rec. / Yellow Snake VÖ 18.11.22

Echte Saitenakrobaten und Flitzfinger auf der E-Gitarre gibt es ja einige - und sie haben ihre Fans. Hier kommt einer aus Hannovers Südstadt, der selbst Steve Vai,

Joe Satriani und wie sie alle heißen das Wasser reichen kann. Ralf Sommerfeld ist der Mann hinter diesem Gitarren-Projekt. und er hat sich einige illustre Gäste für dieses Album eingeladen. So zum Beispiel Gus G, Billy Sheehan, Greg Howe und noch einige andere. Stilistisch geht es hier sehr abwechslungsreich zu. Von Blues über Rock bis Metal ist bei den Songs alles vertreten. Allen instrumentalen Stücken gemein ist die fette Produktion und absolutes Können. Es macht Spaß, diese CD durchzuhören. Alles mit viel Power, Spiel- freude und viel Virtuosität auf den Punkt gespielt. Im Mittelpunkt, wie sollte es anders sein, steht dabei natürlich immer die Gitarre. Echte Feinkost für Gitarristen, Rockfans und Co.
www.ralfsommerfeld.com

gss

Alix Dudel & Sebastian Albert SO.SO.

Monopol Music / ds Music VÖ 4.11.22

Die Sängerin und Schauspielerin Alix Dudel wuchs zwar in Hannover auf und startete hier auch ihre Karriere, wohnt aber jetzt in Berlin. Trotzdem hat dieses Album allein durch die oft verwendeten Texte des hannoverschen Wortkünstlers Friedhelm Kändler viel lokales Flair. Neben Alix Dudel hören wir bei den teils gesprochenen, teils gesungenen Texten den Hamburger Jazz-Gitarristen Sebastian Albert, der es versteht, die Worte in ein passendes musikalisches Gewand zu hüllen. Neben Texten von Kändler werden so auch Werke von Hildegard Knf, Georg Kreisler, Erich Kästner und anderen beeindruckend in Szene gesetzt. Chansons und vertonte Gedichte und Texte wechseln

sich bei den 16 Titeln ab. Ein Album zum Genießen und wirklich Zuhören - und das lohnt sich. Die Ausnahmekünstlerin versteht es perfekt, diese Stücke zu präsentieren. Das Album ist äußerst charmant, tief sinnig, heiter, melancholisch, leichtfüßig, spitzfindig, manchmal etwas frivol – also einfach großartig. Dazu empfehle ich ein gutes Glas Rotwein.

gss

The Sonic Weeth Experience DIE MÖGLICHKEIT EINER INSEL

Eigenvertrieb – VÖ 1.12.22

The Sonic Weeth Experience ist das Soloprojekt von Matthias Stöckel. Auf dieser CD findet sich die hörenswerte Live-Aufnahme eines Konzertes, das im Herbst in der Tonhalle Hannover stattfand. Akteure sind Matthias Stöckel (Gitarre, Loops, Effekte), Mino van Noort (Trompete) und Max Enyedi (E-Drums). Die CD ist eine frei improvisierte Reise, die ihren Anfang mit dem Gedicht „Die Möglichkeit einer Insel“ von Michelle Houellebecq nimmt. Elektronische Beats bilden dann die Basis für die vier folgenden Sessions, die sich mit dem zur Verfügung stehenden Instrumentarium sehr schön zu dichten Soundteppichen entwickeln und den Musikern freien Raum für Improvisationen bieten. Alles ehrlich handgemacht und durch das fabelhafte Zusammenspiel der einzelnen Musiker toll anzuhören. Wer nun neugierig geworden ist, gibt den Bandnamen bei SoundCloud ein, oder Ihr schickt mir bis zum 15.1. eine Mail an schroeder@stroetmann-verlag.de mit dem Betreff „Sonic Weeth Experience“ und gewinnt eine CD.

gss



GEHÖRT

**The Cult of Destiny
ENEMIES OF THE STATE**

Cult of Destiny Rec. / Screaming Skull Rec. - VÖ 2.12.22

Diese Band kommt aus dem hohen Norden, aus Norwegen. Frontmann Eddie Guz ist kein Unbekannter in der Rock- und Metal-Szene. Bekannt ist er bis dato als Sänger der fast forward Rock'n'Roller The Carbutors und auch von Chrome Division. Bei The Cult of Destiny kommen dann noch einige Mitmusiker dazu, die auch schon bei Dimmu Borgir tätig waren bzw. sind. Also alles Leute, die wissen, wie es läuft und das beweisen sie auf diesem neuen, dem bereits zweiten Album der Band. Nach einem recht bombastischen Intro geht es dann auch gleich los - und was man hier hört, ist bester klassischer Metal, der in vielen Facetten den großen Namen der Szene in nichts nachsteht. Das Album hat durchaus einige Hits zu bieten. Die Band liefert treibende Beats, furiose Gitarrensolos und messerscharfe Riffs, und Eddie Guz setzt dem Ganzen mit seinem charismatischen Gesang die Krone auf. Hier und da setzen Synthie-Sounds noch Akzente und liefern die nötige Atmosphäre – alles wirklich Klasse gemacht. Songs und Texte kommen teilweise etwas theatralisch rüber, was aber hier absolut authentisch passiert und bei The Cult of Destiny sogar das Salz in der Suppe ist und perfekt zur Band passt. Dringend mal antesten!

gss

GELESEN

**Ulrike Gerold
& Wolfram Hänel
RAUHNÄCHTE**

Fischer Verlag - VÖ 26.10.22

Das Autorenduo Ulrike Gerold und Wolfram Hänel kommt hier mit einem packenden Thriller. Der Titel „Rauhnächte“ verrät schon, dass es in dieser aufregenden Geschichte, die im Süden der Republik spielt, geheimnisvoll und mystisch zur Sache geht. Die Rauhnächte, im Volksglauben die magischen Nächte zwischen den Jahren, bieten eine ideale Ausgangsbasis für diesen Krimi. In einem kleinen verschneiten Bergdorf verschwinden seit Jahren immer wieder junge Frauen um diese Zeit. Was passiert mit ihnen? Warum sind die Dorfbewohner so verschlossen und abweisend, wenn jemand nach diesen Vorgängen fragt? Die Hauptfigur, Lisa, ist Weihnachten zu Besuch bei ihren Großeltern und versucht, den immer merkwürdiger werdenden Vorgängen im Dorf auf den Grund zu gehen. Denn neben den verschwundenen Mädchen beginnt auch noch eine mysteriöse Mordserie, die aber von der örtlichen Polizei vertuscht wird. Schon nach den ersten Seiten fällt es schwer, das Buch wieder aus der Hand zu legen. So soll das sein. Absolute Empfehlung für kurzweiliges, spannendes Lesevergnügen und völlig zu Recht in der SPIEGEL-Bestsellerliste der Taschenbücher vertreten.

gss

HANNOVER-KALENDER

**Stadtteil-Kalender
Vahrenheide**

Auch 2023 ist der zweite Stadtteil-Kalender Vahrenheide für Euch am Start. Es finden sich in dem Kalender interessante und bekannte Motive aus dem Stadtteil wieder, diesmal in Verbindung mit dem

Slogan „Vahrenheide ist...“. Dazu gibt es für das neue Jahr neben einem Geburtstagskalender noch viel Platz für Notizen. Der neue Kalender wurde organisiert und fotografisch festgehalten durch die Mitglieder des Stadtteilarchivs des FLAIS e.V. Förderverein Leben & Arbeiten im Stadtteil Vahrenheide. Zu bekommen beim FLAIS e.V., beim Kulturtreff Vahrenheide, sowie in zahlreichen Einrichtungen und Geschäften im Stadtteil. Die Schutzgebühr von 5 Euro ist hier bestens angelegt. *gss*

**Linden-Kalender 2023
von Ralf Hansen**

Der neue DIN A3 große Kalender zeigt wie immer tolle Schwarzweiß-Fotografien aus der Langzeitserie Linden, fotografiert von Ralf Hansen. Auf dem Titel findet sich diesmal ein sommerlicher Blick in die Limmerstraße. Ein besonderer Part sind sicherlich die Fotografien von drei Fabrikgebäuden, Zeugnis Lindener Industriegeschichte, ohne die Linden heute nicht wäre, was es ist. Format 42 x 30 cm / Kalendarium / 100% Recyclingpapier / Preis 25 Euro. Zu bekommen in diversen Geschäften im Stadtteil oder hier: <https://atelier-hansen.de/> *gss*

**Wilde Zeiten-Wandkalender
von Burkhardt ED Rump**

Fotograf Burkhardt ED Rump hat auch wieder einen schönen, A3 großen Kalender mit Bildern seiner „Wilde Zeiten“-Ausstellung für Euch im Programm. Die Schwarzweiß-Fotos zeigen Einblicke in die hannoversche Club- und Kneipen-Szene zwischen 1979 und 1992. Den Kalender, gedruckt auf edlem 250g-Papier, gibt es für 24,90 Euro bei 25 Music, in der Annabee Buchhandlung, im Lindener Weinladen und direkt beim Künstler. Eine Mail an burkhardt.rump@googlemail.com reicht. *gss*





**Glitterbox: Erst bringt Mousse T. die Menge zum Toben... (Foto: Kevin Münkkel)
...dann grüßt der Star-DJ (re.) mit Hans Nolte (li.) und Rudolf Schenker aus dem VIP-Bereich (Foto: Matthias Falk)**

Musik

Wir beginnen unsere musikalischen Meldungen diesmal mit einem Rückblick auf die **Glitterbox** im **Kuppelsaal**. Hannover hat ja nicht mehr so viele angesagte Party-Reihen, die auch überregionale Strahlkraft haben, eigentlich keine einzige. Der **Hannover Veranstaltungsbetriebe GmbH** (HVG) sei dank, konnten am 26.11. wieder knapp 3.000 House-Hörige den Beats von **Mousse T., Brekbot & Irfane, Catz N Dogz, Sophie Lloyd** und **Spiller** im **HCC**

lauschen. HVG-Chef **Hans Nolte** und sein Glitterbox-Projektleiter **André Lawisus** begrüßten im VIP-Bereich viele Szenegrößen, u.a. schaute auch **Rudolf Schenker** von den **Scorpions** vorbei. Der Gitarrist zählt ja mittlerweile auch schon 74 Lenze. Bis zur fünften Glitterbox sollte nicht zu viel Zeit verstreichen, Hannovers Partyvolk würde es den Machern danken. — Er kann es selbst kaum fassen, aber **Rolf Baumgarten**, u.a. Veranstalter der legendären **Zomby Night**-Partys und Schlagzeuger der Formation **Praia**, hat am 25.11. bereits seinen 70. Geburtstag gefeiert.

Eigentlich nachgefeiert, denn die Party wurde coronabedingt vom ursprünglichen August-Termin verschoben und fand nun in **Safrans Bar** statt – selbstverständlich mit einem Konzert von **Praia**, wieder in größerer Besetzung und mit vielen Gästen. Das erste Set mit hauptsächlich kapverdischen Songs trug Sängerin **Azul** vor, beim zweiten Set mit Pop-, Soul- und Rockstücken erhielt sie stimmungswalige Unterstützung von **Jenny Strahl**. Für die Zugabe kam auch Trompeter **Martin Homey** (u.a. **Jazz Spin** und **Mess Jazzengers**) auf die Bühne. — Dieser Sonntag war alles



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Hier die aktuellen Gesuche:

Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Das sinfonische **Ärztorchester Hannover e.V.** sucht weitere MitspielerInnen in allen Streichergruppen. Wir proben montags von 20-22 Uhr in der Leonore-Goldschmidt-Schule/IGS Mühlenberg. Wir heißen zwar Ärztorchester, sind aber offen für alle Berufsgruppen. Webseite: www.aerztorchester-hannover.de. Lust bekommen? kontakt@aerztorchester-hannover.de. --- **Ü60-Jazzband** sucht SchlagzeugerIn! Wir sind eine Ü60-Jazzband und spielen einfache Jazz- und Latin-Standards. Leider will unser Schlagzeuger Hannover verlassen, also müssen wir auf diesem Wege nach einer Ersatzfrau oder einem Ersatzmann suchen. Wir proben dienstags ab 19 Uhr in einem sehr schönen Ü-Raum in Gehrden bei Hannover, wären da aber vom Zeitpunkt her flexibel. Unsere Besetzung ist: Piano, Bass, Drums und 2 x Tenorsax. Wir haben viel Spaß beim Spielen, Improvisation ist unsere Leidenschaft! Wenn Du Lust und Zeit hast, bitte melde Dich, auch wenn Du vielleicht nicht so perfekt am Schlagzeug bist, wir sind es auch nicht, Hauptsache



Rolf Baumgarten (3.v.re.) feiert in Safrans Bar seinen 70. Geburtstag mit Praia

andere als geruhsam: **Billy Talent** rockten am 4.12. die ausverkaufte **Swiss Life Hall**. Mit „Crisis of Faith“ hatte die kanadische Band ihr siebtes Album - und das erste seit 2016 – im Gepäck und sorgte für schweißtreibende Moshpits. — Gute Neuigkeiten vom Expo-Gelände. Hannovers traditionsreiches Rock- und Metal-Label **Steamhammer/ SPV** konnte 2022 mit drei Veröffentlichungen die Top 10 der offiziellen deutschen Album-Charts knacken: **Axel Rudi Pell** mit „Lost XXIII“ Platz 2, **Magnum** mit „The Monster Roars“ Platz 5 und **Sodom** mit „40 Years At War - The Greatest Hell

Of Sodom“ Platz 6. Weiterhin konnte **SPV Recordings** mit dem - leider letzten - **Klaus Schulze**-Album „Deus Araknis“ einen sensationellen Platz 2 in den Album Charts erreichen. 2023 erscheinen dann u.a. neue Alben von **Axel Rudi Pell, Prong** und **Wishbone Ash** und im Vertrieb das neue **Mono Inc.**-Album im Januar. Außerdem wird die SPV GmbH ab 2023 in Österreich ein eigenständiges Vertriebssetup aufnehmen. Dies beinhaltet unter anderem auch die direkte Belieferung des österreichischen Handels aus dem deutschen SPV-Warenlager. SPV-Geschäftsführer **Frank Uhle**: „Mit Blick



Billy Talent rocken die Swiss Life Hall

auf die aktuellen Markt- und Handelsentwicklungen haben wir uns dazu entschieden, die erfolgreiche und effiziente SPV-Vertriebsstruktur, die sich bereits seit vielen Jahren in Deutschland bewährt hat, auf Österreich zu erweitern. Wir untermauern damit das Bestreben, unser Vertriebsgeschäft weiter auszubauen. Mit dieser Entscheidung werden unsere Serviceleistungen für die dortigen Handelspartner und die Schwerpunktarbeit vor Ort weiter gestrafft und optimiert.“ — Eigentlich waren **Psycho Village** aus Wien für den Support der Kult-Größe **HED P.E.** aus Kalifornien gelistet. Doch weil der Tourbus in

es groovt und macht Spaß! jutta.sielski@gmail.com. --- **Hobbysängerin**, seit 25 Jahren musikalisch aktiv, möchte in Eurer kreativen Rock-/Metalband singen und texten. Proberaum wäre super, in Hannover möglichst zentral. Kontaktiert mich gerne unter: jen13drinkuth@gmail.com, oder unter der Tel.: (0151) 65740699. --- **Drummer** gesucht! Zwei alte Säcke der **Finsternis of Doom™** (Bass/Vox und Gitarre) suchen moderigen Knochentrommler für Horrorpunk/Rock-/Metal im Stile Misfits meets Type O Negative meets H.I.M. meets King Diamond meets erste 4 Black Sabbath-Scheiben mit einer Prise 1977er UK-Punk. Bitte keine blutigen Anfänger, Alter zwischen 30 und 45 wäre super, Proberaum in Vahrenwald vorhanden, Schädel und Särge zum drauf rumkloppen müssen selbst mitgebracht werden. Kontakt via mail an gngorgatron.rh@gmail.com. --- Ambitionierte **Coldplay-Coverband** aus Hannover sucht einen Lead-Gitarristen und einen Bassisten. Begeisterung für die Musik der Band und Spaß am Spielen der Songs

sollte vorhanden sein. Kontakt: coldplaycover@web.de. --- Toller **Mundharmonika-Spieler** jeden Alters, Fan von Stücken wie Summertime, Autumn leaves, Fly me to the moon, Sunny side of the street, Some of these days etc. von ambitioniertem Ukulelenspieler sowie Ukulelenbass-Spielerin mit Repertoire-Erfahrung, gesucht. Kontakt: Stefan (Tel. 0511-669277). --- **Coverband** sucht Backgroundsängerin. Erprobtes und Bühnentaugliches Musikprogramm wird gemeinsam weiterentwickelt. Spaß und Leidenschaft an der Musik sind uns wichtig. Infos unter www.full-flavor.com, Tel. (05 11) 210 69 59. --- 20 Jahre Gesang, Gitarre und Schlagzeug. Suche erfahrenen **Gitarristen**, 30 bis 45 Jahre alt, der mit mir gemeinsam Rocksongs komponiert für spätere, gemeinsame Band. Kontakt: Tim S. (Tel. 0176-24780567).

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Szene

Erfolgreiches Jahr für Steamhammer/ SPV: Frank Uhle, Oly Hahn und Björn von Oettingen

Würzburg seinen Dienst versagte, musste jemand einspringen. Die Wahl fiel auf die Hannoveraner Rocker von **moonday6!** Die Newcomer, die gerade ihre erste Single mit dem Titel „All Night Long“ veröffentlicht haben (dringend mal reinhören!), entpuppten sich als echte Überflieger. 24 Stunden nach dem Anruf für den Support-Gig im **headCrash** in Hamburg trugen die Jungs bereits die komplette Backline auf die Bühne. Dass der melodische Modern-Rock nicht auf der Speisekarte für den Abend stand, störte weder den gut gefüllten Club, noch moonday6. Im Gegenteil: Die vier Hannoveraner lieferten

amtlich ab und haben im klassischen Sinne angeheizt. Mitsingen, mitklatschen, tanzen, das volle Programm also. — Lange nichts gehört von **Remain in Silence**. Die Dark-Wave Kultkapelle, die sich 1983 in Hannover zusammenfand und dann erfolgreich einige Studioalben veröffentlichte, das letzte erschien 2016, macht nun wieder von sich reden. Zumindest einer der Hauptakteure. Gitarrist und Songwriter **Andreas Buchwald** hat in den vergangenen Jahren intensiv gearbeitet. Was ursprünglich als neues Remain in Silence-Album geplant war, ist nun ein fulminantes Solowerk geworden. An-



Hamburg calling: Tobek von moonday6 und Jared Gomes von HED P.E.

dreas hat gemeinsam mit Produzent **Albi Husen** ein dunkel schillerndes Album geschaffen. Der Stil passt in keine Schublade: Wave, Dark, Experimental, Progressive? Unter dem Namen **BUCHWALD** wird „Escape from what life is“ im Frühjahr 2023 bei **Sireena Records** erscheinen. Aktuell wird gemastert und eine Live-Band zusammengestellt. Das Video zur Singleauskopplung ist abgedreht und wird aktuell geschnitten. Wir sind gespannt! — Ein toller Konzertsommer auf der **Insel Wilhelmstein** im **Steinhuder Meer** kündigt sich an. **Block Musik** präsentiert den Auftakt am 24.6. mit der däni-

Demonstration für die Kultur Die VereinteKultur Hannover wehrt sich gegen Haushaltskürzungen



**Vertreter der Kulturszene
demonstrieren vor dem Rathaus**
(Foto: Schorse Schröder)

Die Interessenvertretung VereinteKultur Hannover rief am 15.12. zu einer Demonstration vor dem Neuen Rathaus auf. Grund dafür waren geplante Haushaltskürzungen, die auch den laufenden Kulturbetrieb in der Stadt empfindlich treffen werden. Knapp 100 Vertreter verschiedener Kultureinrichtungen, Vereine, Künstler, Interessierte und Vertreter der Gewerkschaft ver.di waren gekommen, um gemeinsam gegen diese Sparmaßnahmen zu demonstrieren.



BUCHWALD planen das erste Album: **Andreas Buchwald** und **Albi Husen**



Tina Dico entert im Sommer die **Insel Wilhelmstein**
(Foto: Helgi Hrafn Jonsson)



Das Fährmannsfest wird 40
(Foto: Antje Winzer)

schen Singer-Songwriterin **Tina Dico** mit ihrer charismatischen Solo-Show. **Laith Al-Deen**, der erfolgreiche Popstar mit einzigartiger Stimme, ist am 25.8. zu Gast auf der Open-Air-Bühne. Am 26.8. gibt es einen literarisch-musikalischen Abend mit **Wolfgang Niederdecken** rund um **Bob Dylan** und **BAP**. Tickets sind ab sofort an allen Vorverkaufsstellen und online bei eventim erhältlich. Im Ticketpreis ist der Schiffs-transfer ab/bis Steinhude inklusive. Für Getränke und Speisen bei den Veranstaltungen sorgt übrigens vor Ort das Team vom **Inselresort Wilhelmstein**. De-

cken, Klapp- und Campingstühle können von den Gästen mitgebracht werden, um es sich vor der Bühne gemütlich zu machen. Klingt ziemlich verlockend. — 1983 fand das erste **Fährmannsfest** als kleines Sonntags-Happening am Zusammenfluss von Leine und Ihme statt. 2023 steigt somit vom 4. bis 6.8. die große Geburtstagsparty zum 40. auf der Fährmanninsel. Am Freitag wird es erneut das Fährmannsfest Spezial mit einem besonderen Konzert geben – wer auftreten wird, ist noch geheim. Am Samstag werden unter anderem **Me First And The Gimme Gimmes** und

Rogers spielen. Für Kurzentschlossene gab es ab 1.12. genau 100 Tickets für schlappe 40 Euro. Diese dürften aber mittlerweile weg sein, wenn Ihr unser Heft in Händen haltet. Parallel startete der reguläre Vorverkauf für den Fährmannsfest-Samstag an allen Vorverkaufsstellen und unter www.faehermannsfest.de. Am traditionell eintrittsfreien Sonntag werden unter anderem **Raum27** auf der Bühne stehen. Ihr energiegeladener Hybrid-Pop mit markantem Gesang und eingängigen Melodien lässt Referenzen von **Kraftklub** über **Provinz** bis **Von Wegen Lisbeth**

Harro Schmidt von der Kunsthalle Faust, der nur einer von mehreren Rednern vor Ort war, fasste noch einmal den genauen Anlass zusammen: „Nach Jahren, die geprägt waren durch Corona und die Steigerung der Energiekosten, braucht es Konsolidierung und Erholung – nicht weitere Krisen und Katastrophen. Der permanente Überlebenskampf der freien Kulturszene ist extrem belastend und personell kaum mehr zu leisten.“ Und weiter: „Die engagierte Arbeit all dieser Vereine und das ehrenamtliche Engagement von Tausenden von Hannoveranern gehören zur Daseinsvorsorge und Lebensqualität unserer Stadt. Sie sind gelebte Demokratie, machen Hannover bunt und vielfältig. Kürzungen zerstören diese Vielfalt und machen kaputt, was nicht wieder neu entstehen kann. Das können wir nicht akzeptieren.“

Nachdem sich die Demonstranten kaum zu übersehen auf den Treppen des Neuen Rathauses postiert hatten und auch mit Trillerpfeifen und Sprechchören für Aufmerksamkeit sorgten, kam zuerst Stadtrat Dr. Axel von der Ohe, um sich dem Gespräch zu stellen. Kurz darauf erschien auch Oberbürgermeister Belit Onay, um mit den Demonstrierenden in den

Dialog zu treten. Kürzungen im sogenannten Zuwendungsverzeichnis, das auch Leistungen für Kunst und Kultur beinhaltet, sind wohl unvermeidbar. Es bleibt aber zu hoffen, dass bei der konkreten Durchführung dieser Maßnahmen im Detail noch Spielraum bleibt, um die Kulturszene unserer Stadt nicht noch weiter stark zu schwächen. Das werden die nächsten Wochen zeigen. Die Stadt zeigte jedenfalls Gesprächsbereitschaft und auch wir wünschen uns, dass beide Seiten hier noch aufeinander zugehen werden. *gss*

OB Belit Onay und Stadtrat Dr. Axel von der Ohe im Gespräch mit den Demonstranten



Foto: Schorse Schröder



Szene

Fury gehen ab 1.7. auf große Open Air-Tour

(Foto: Ronja Hartmann)

anklingen, schlägt aber stets eigene Haken. Beim ersten Fährmannsfest 1983 traten übrigens **Dixlanders Of Joy, Little Willie & The Boppers, Moulin Rouge** und **The Undermen** auf einer improvisierten Bühne auf. Im Laufe der Jahre ist das Fest zum größten alternativen Open Air der Region gewachsen. Neben national und international bekannten Bands sind auf dem dreitägigen Event auch Newcomer aus Hannover und Umkreis auf der Fährmannsinsel zu erleben. Nach der pandemiebedingten Pause und dem Neustart-Fest ist für den kommenden Sommer wieder das Kinderfest und Kulturprogramm auf der Faust-Wiese geplant. — **Fury in the Slaughterhouse** haben nun bereits ihre zweite Single aus dem kommenden Album „Hope“ veröffentlicht. „So are you“ ist der Titel. Das volle Album der frisch gekürnten Preisträger des Stadtkulturpreises könnt Ihr dann ab 28.7. in Händen halten. Außerdem gehen die Furies auf große Open Air-Tour durch die Republik. Los geht es damit ab 1. Juli. Bis jetzt stehen 16 Open Air-Shows auf dem Plan. Wow! In Hannover können wir die Band dann am 19.8. auf der Gilde Parkbühne sehen. — Wer das ganze Jahr coole Live-Events veranstaltet und dem Partyvolk eine mehr als gelungene Location nebst perfekter Bewirtung zur Verfügung stellt, der muss auch mal selber ordentlich feiern. So geschehen am 3.12. in der **Beatbox**. Das Beatbox-Team und Freunde des Hauses ließen ordentlich die Puppen tanzen. Mit dabei war übrigens auch unser Grafiker Rainer. Beweisfoto siehe oben.



Weihnachtsfeier in der Beatbox

Gastro + Bizz

Eine Ära geht zu Ende in **Fricks Restaurant**. Nach 111 Jahren als gastliches Haus firmiert das Unternehmen ab Januar 2023 nur noch als **Fricks Hotel**. **Karin** und **Dirk Frick** haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, obwohl klar war, dass es für das beliebte Gastronomiepaar bald Zeit für den Ruhestand werden würde. Nun hat ein personeller Engpass, der sich auch nicht leicht beheben lässt, die Entscheidung vorgezogen. Am 21.12. öffnete das Restaurant zum letzten Mal seine Tür für Gäste, am 2.1. startet dann nur das Hotel mit seinen 25 Zimmern ins neue Jahr. Nachfolger aus der Familie haben Karin und Dirk Frick nicht - sie sind stolz darauf, dass ihre Kinder **Sarah** und **Alexander** erfolgreich in ihren akademischen Berufen sind und Familien gegründet haben. Ein wenig mehr Zeit dafür und für die eigenen Hobbys (wer Fricks kennt weiß - es sind die Hunde!), hat das Godshorner Paar, wenn als Betätigung ausschließlich das Hotel bleibt. Dieses wurde in der Coronazeit bereits von 40 auf 25 Zimmer verkleinert, Räume zu Wohnungen zur dauerhaften Vermietung zusammengefasst - notwendig, als Geschäftsreisen so stark zurückgefahren wurden. Dirk Frick hat in den schwierigen Coronajahren so gut es ging für die Fans seiner exzellenten Küche gekocht - Weihnachten „to go“ war jeweils ausgebucht. „Die Arbeit für unsere Gäste war uns stets eine Freude“, sagt Karin Frick. „Wir bedanken uns für die große Treue, die in vielen Gästefami-

lien über mehrere Generationen ging.“ Generationen der Gäste - und Generationen der Familie Frick - ein Restaurant, das in Langenhagen fehlen wird! — **Chi Trung Khuu** ist erleichtert. Monatelang bekamen potentielle Gäste seines neu eröffneten **Mister Q** bei der Websuche „Mister Q Hannover“ angezeigt, dass sein Restaurant am Raschplatz dauerhaft geschlossen sei. Ein fataler Fehler, denn damit war das bereits vor zehn Jahren geschlossene Mister Q auf der anderen Seite am Cinemaxx gemeint. Auch Telefonate mit Google in Irland brachten keine Abhilfe. Bis der findige Gastronom die Idee hatte, dem Suchmaschinen-Giganten einfach mitzuteilen, dass er mit dem alten Lokal umgezogen sei, nach Nienburg. Und siehe da: Jetzt taucht bei der Eingabe von „Mister Q Hannover“ das neue Schmuckstück am Raschplatz 5 auf, das täglich ab 17 Uhr mit Chinese Slowfood begeistert. Übrigens: Seit dem 1.12. bietet das Mister Q gemeinsam mit der benachbarten **Spielbank Hannover** ein „Glücksdinner“ an. Für 45,50 Euro gibt es vier Gänge inklusive einem Getränk nach Wahl (Bier, Softdrink oder Hauswein) im Mister Q plus einem Cocktail nach Wahl in der **Lucky7-Bar** in der Spielbank Hannover. Dort erhält man freien Eintritt und Glücksjetons im Wert von 10 Euro für das Live-Game. — Aus dem **Burger-nah** in der Lindener Offensteinstraße ist das **Universum** geworden. In das vegane Restaurant von Markus Stein ist der Küchen-Künstler **Hadex** eingestiegen. Im Frühjahr kommt die neue Speisekarte. — **Christian Peters** wird



Ende einer Ära in Godshorn: Karin und Dirk Frick schließen Fricks Restaurant (Archiv-Foto von 2016)



Christian Peters ist neuer Leiter des städtischen Fachbereichs Wirtschaft und folgt damit auf Kay de Cassan, die sich in den Ruhestand verabschiedet hat (beide Fotos: LHH)



Szene

neuer Leiter des städtischen **Fachbereichs Wirtschaft** und folgt damit auf **Kay de Cassan**, die Anfang Dezember in den beruflichen Ruhestand eingetreten ist. Der 56-jährige Beamte ist seit 29 Jahren bei der Stadtverwaltung beschäftigt, die überwiegende Zeit davon in den Bereichen Grundstücksvermarktung und Wirtschaftsförderung. In den vergangenen knapp zwei Jahren verantwortete Peters den Bereich Immobilienverkehr und war bereits Stellvertreter der Fachbereichsleiterin. „Mit Christian Peters haben wir einen Fachmann gefunden, der die hannoversche Wirtschaft gut kennt und viel Erfahrung, aber auch neue Ideen für die Aufgaben des Fachbereichs mitbringt“, sagt Wirtschafts- und Umweltdezernentin **Anja Ritschel** und führt weiter aus: „Kay de Cassan hat schon allein aufgrund der Tatsache, dass sie so lange die Funktion der Fachbereichsleitung innehatte, Maßstäbe gesetzt. Insbesondere ihr umfangreiches Erfahrungswissen, die gute Vernetzung und ihre Kommunikationsfähigkeit sind hervorzuheben. Ich bin sicher, dass Herr Peters als ihr bisheriger Stellvertreter gut daran anknüpfen kann.“ — Das **aha Kundencenter** in der Innenstadt in der Karmarschstraße 30/32 ist Geschichte. Trotz vielfacher positiver Rückmeldungen beendet aha den Testbetrieb innerhalb des ÜSTRA-Fahrgastzentrums. Gründe sind die zu geringe Resonanz, gepaart mit hohen Kosten für Miete und Personal. Hinzu kommt, dass repräsentative Kundenbefragungen ergeben haben, dass das Telefon die bevorzugte Kontaktvariante ist. Vielleicht hatte man aber auch nur Angst, das gefrustete Gelbe-Tonnen-Kunden demnächst ihren Plastikmüll einfach dort vor der Tür abladen. — In Hannover ging am 25.11. der zweite niedersächsische Wachstumsfonds **Invest-Impuls Scale** an den Start. Die beteiligten Ankerinvestoren **Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)**, **GETEC Energie Holding GmbH**, **Hannoversche Volksbank eG** und die **Sparkasse Hannover** haben auf Initiative von **hannoverimpuls** den Vertrag mit dem renommierten Fondsmanager **EnjoyVenture** geschlossen. Der Fonds startet mit einem Volumen von 25,4 Millionen Euro. Das Land beteiligt sich über die NBank mit 12,7 Millionen Euro. Bereits im Laufe des nächsten Jahres sollen im Idealfall bis zu weitere 15 Millionen Euro von institutionellen und privaten Kapitalgebern einge-

sammelt werden (Second Closing). Das Zielvolumen des Fonds beträgt 40 Millionen Euro. Invest-Impuls Scale entstand aus der festen Überzeugung, dass der reibungslose Übergang von der Seed- zur Wachstumsphase entscheidend ist für ein funktionierendes Start-up Umfeld. Junge Firmen, die einst mit Seed Capital ihre Gründung, Technologieentwicklung und Markteinführung bestritten haben, erhalten mit dem Wachstumsfonds die Möglichkeit, nun auch für ihr Wachstum auf einen leistungsfähigen Finanzierungspartner aus der Region zurückgreifen zu können. Wirtschaftsminister **Olaf Lies**: „Start-ups sind der Motor des strukturellen Wandels. Sie setzen neue, innovative Ideen in die Praxis um, schaffen Arbeits-



Die Kultkneipe im Herzen Hannovers sucht Mitarbeiter in Voll-, Teilzeit oder Minijob:

- **Koch / Köchin (m/w/d) mit und ohne Erfahrung**
- **Küchenhilfe (m/w/d) mit Lust auf mehr...**
- **Tresenkraft / Servicekraft (m/w/d) für die Abendstunden**

Wenn du teamfähig, belastbar und kundenorientiert bist und Lust auf ein tolles Team hast, dann melde dich unter der Nummer **0511 / 70 03 72 72** und bewirb dich jetzt!

ALEXANDER · Prinzenstr. 10 · 30159 Hannover



Scene

Der niedersächsische Wachstumsfonds Invest-Impuls Scale geht an den Start

plätze und sichern die Grundlage für Wachstum und Wohlstand. Wirtschaftspolitische Zukunftsprojekte müssen gerade in schwierigen Zeiten vorangetrieben werden. Mit unserem zweiten Wachstumsfonds sind wir künftig in der Lage, niedersächsischen Start-ups eine attraktive Finanzierungsalternative zu bieten. Ich möchte Niedersachsen zu einem noch attraktiveren Gründungsland machen und innovative Ideen in Niedersachsen halten.“ Und **Doris Petersen**, Geschäftsführerin von hanoverimpuls, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Stadt und Region Hannover, die als Initiator-Kommanditist beteiligt ist, ergänzt. „Insbesondere auch für das Start-up Ecosystem in der Region Hannover kommt der neue Fonds wie gerufen, denn damit haben wir neben dem Hannover Beteiligungsfonds jetzt auch ein Instrument in der Wirtschaftsentwicklung, mit dem wir ganz gezielt die jungen Firmen begleiten können, die aus den Kinderschuhen herauszuwachsen beginnen. Ich danke dem Land Niedersachsen und den weiteren Investoren, dass sie mit uns diese Vision in die Tat umsetzen“.

Stadtkultour

Im **Hirnkost Verlag** wird im Frühjahr ein neues Buch veröffentlicht, das sowohl Alt-Punks, Szene-Liebhaber und viele andere interessieren wird. Der Titel ist „Wie der Punk nach Hannover kam“, und Herausgeber **Hollow Skai, Detlef Max, Klaus Abelmann** und diverse andere Zeitzeugen werden diese Geschichte erzählen. Wir sind sehr gespannt auf diese Veröffentlichung und bleiben für Euch am Ball. — Das neue Ausstellungsprogramm der **Kunsthalle im Kulturzentrum Faust** wurde am 9.12. vorgestellt. Das Jahresmotto lautet: „Wandel ist die einzige Konstante!“, Kunstfans können sich in der ersten Jahreshälfte 2023 auf vier großartige Veranstaltungen freuen, bevor die Räumlichkeiten dann ab Juni wieder der Tanzboden für **Landerer&Company** ausgelegt wird. Doch bleiben wir bei den Ausstellungen. Vom 14.1. bis 12.2. gibt es eine Einzelausstellung des 1980 in Bonn geborenen und nun in den USA lebenden Künstlers **Till Nowak** zu sehen. Nowak gilt als einer der innovativsten und fantasievollsten Protagonisten



Das Team der Kunsthalle Faust und Gäste präsentieren das Ausstellungsjahr 2023 (Foto: Schorse Schröder)

ten der digitalen Kunstszene und hat unter anderem für Kate Perry und Francis Ford Coppola gearbeitet. Kurator **Claus Friede (Contemporary Arts/Hamburg)** erklärte das Konzept der digitalen Werkschau. **Kain Karawahns** Ausstellung „brennWEITEN“, die vom 25.2. bis zum 19.3. zu sehen sein wird, thematisiert die Beziehung zwischen Mensch und Feuer in Bildender und Darstellender Kunst, Pädagogik und Philosophie und entwickelt Vermittlungsformate, die von **Isabell Petter (LHH Hannover/Stadtteilkultur)** und **Harro Schmidt (Kunsthalle Faust)** vorgestellt wurden. Vom 26.3. bis 23.4. findet dann die Ausstellung „Panoni te ao“ statt, bei der fünf junge Maori-Künstler aus Neuseeland in einen Dialog mit ihren niedersächsischen Kollegen treten. **Cornelia Leunig (Kunstverein Kunsthalle Hannover)** stellte das Konzept der von ihr kuratierten Ausstellung eindrucksvoll vor. Die letzte spannende Ausstellung widmet sich dann vom 30.4. bis 28.5. **Friedensreich Hundertwasser**. Die Kunsthalle Faust präsentiert dann „Hundertwasser – die grüne Provokation“ unter Nachhaltigkeitsaspekten. **Neele Fischer** und **Halyna Hartwig (Kunsthalle Faust)** erklärten, warum Hundertwassers ökologisches Erbe immer noch brandaktuell ist und versetzen eine Toilette virtuell von Neuseeland nach Hannover. — Apropos **Landerer&Company**: Mit der Spielzeit 2023/24 gibt es eine Neubesetzung in der Tanzsparte des **Theaters Bielefeld**: **Felix Landerer** übernimmt die künstlerische Leitung und wird Chefchoreograf. Landerer

magaScene
Wir brauchen Hilfe und suchen
noch Mitarbeiter*innen für
den magaScene-Vertrieb
Tel.: 1 55 51



Felix Landerer zieht es nach Bielefeld

freut sich auf seine neue künstlerische Heimat: „Das Theater Bielefeld ist ein Ort, in dem die Kunst geliebt und die Kontroverse nicht gescheut wird – dabei aber die Menschlichkeit in den Vordergrund rückt. Das ist ganz in meinem Sinne. Im zeitgenössischen Tanz ist hier bereits beachtliche Arbeit geleistet worden, die ich ab dem kommenden Sommer auf meine Art erweitern darf. Ich bin sehr gespannt auf die ersten Begegnungen mit dem Publikum und den Menschen und Künstlern am Haus.“ Felix Landerer und seine Company bleiben Hannover aber erhalten, der Stadtkulturpreis-Träger 2017 wird auch weiterhin für Landerer&Company choreografieren. — Eine sichere Unterkunft für 130 Menschen aus der Ukraine, Hilfe beim Lernen der deutschen Sprache, Begleitung bei Behördengängen, Unterstützung bei der Job-, Schulplatz- und Wohnungssuche, gemeinsames Tennis- und Hockeyspiele: Ihre Solidarität mit den Menschen, die vor Krieg und Verfolgung aus der Ukraine flüchten mussten, haben die Mitglieder des **Deutschen Tennisvereins (DTV Hannover)** ganz konkret zum Ausdruck gebracht. Durch persönlichen Kontakt zu einer Schule in der ukrainischen Stadt Sumy war schnell klar, dass der Verein den dort lebenden Menschen, bei der Flucht aus der Ukraine und der Integration in der Region Hannover helfen will. Gesagt, getan – und gleich weitere Vereine zu ähnlichen Hilfsprojekten animiert. Ein tolles Projekt nach Ansicht der Jury für den **Sport Preis der Region Hannover**. Die Fachleute aus Regions- und Stadtsport-



Szene

Steffen Krach (li.) überreicht den Sportpreis der Region an den DTV Hannover (Foto: C. Kisch, Region Hannover)

bund, Politik und Verwaltung entscheiden sich, dem DTV Hannover in diesem Jahr den ersten Preis zu verleihen. Der SportPreis wird nicht für sportliche Leistungen, sondern für soziales Engagement im Sportverein vergeben – mittlerweile zum sechsten Mal. 5000 Euro gehen nun an den 1.700 Mitglieder zählenden DTV. Die Siegerehrung fand am 24.11. im Rahmen des Spiels von Handball-Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf gegen die HSG Wetzlar statt. Sechs der 20 Vereine, die sich beworben hatten, waren nominiert und eingeladen worden: der **DTV Hannover**, der **Mühlenberger SV**, der **Ruderverein für das Große Freie, Sport als Chance e.V.** und der **SV 06 Lehrte**. Am Ende rückten neben dem Deutschen Tennisverein auch der SV 06 Lehrte und Sport als Chance e.V. aufs Siegertreppchen. Insgesamt wurde ein Preisgeld von 10.000 Euro vergeben. „Wenn von Sport die Rede ist, geht es oft nur um Leistung, dabei sind das Miteinander und der Spaß eigentlich viel wichtiger“, meint Regionspräsident **Steffen Krach**. „Die Region Hannover zeichnet deshalb Vereine aus, die mit ihren Aktivitäten besondere Räume schaffen für gemeinsames Erleben, für Integration und Freundschaften. Sportvereine haben in unserer Gesellschaft eine wichtige soziale Funktion.“ — Die **Stiftung Niedersachsen** fördert 33 Kulturprojekte mit mehr als 800.000 Euro. Der Verwaltungsrat der Stiftung bewilligte die Fördermittel in seiner Sitzung am 23.11. „In Zeiten multipler Krisen sehen sich Kulturschaffende vor großen Herausforderungen und Kultureinrichtun-

gen stehen unter hohem Druck. Als Landeskulturstiftung konnten wir das Förderniveau halten und sogar leicht erhöhen. Wir stehen damit verlässlich an der Seite der niedersächsischen Kultur“, so **Dr. Gunter Dunkel**, Präsident der Stiftung Niedersachsen. Die einzelnen Fördersummen bewegen sich zwischen 15.000 Euro und 85.000 Euro. Gefördert werden Projekte aus Literatur, Musik, Kunst, Theater sowie Bildung und Wissenschaft. Das hannoversche freie Theaterensemble **Operation Wolf Haul** erhält z.B. für seine neue Produktion „Geister – Eine Hausbegehung“ 16.000 Euro. Im Zentrum der Arbeiten des Kollektivs steht die biographische Feldforschung. Für „Geister“ werden nun eigene Familiennarrative erforscht.

**Das Original seit 1983:
Nur in der Calenberger Straße!**



**Neu:
Bio-Nilgiri
TGFP**

feinwürziger Tee aus Südiindiens Hochland

15,- € / 500 g
27,- € / 1 kg

www.tee-blatt.de
Calenberger Str. 15 · 30169 Hannover
Tel. 71 62 35 · mail@tee-blatt.de

**Montag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr**

28. Stadtkulturpreis verliehen

Ehrung für Fury in the Slaughterhouse und Neues Land e.V.

Viele wollten auf das Foto mit Fury in the Slaughterhouse (Foto: Hannah Jung)

Seit 1995 verleiht der Freundeskreis Hannover den renommierten Stadtkulturpreis. Mit ihm werden alljährlich Menschen oder Institutionen geehrt, die sich durch ihr langjähriges und nachhaltiges Engagement in besonderer Weise um die hannoversche Stadtkultur verdient gemacht haben. Die Auswahl und Übergabe des Preises erfolgt durch den Vorstand des Freundeskreis Hannover e.V. Seit 2012 wird ergänzend der Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement verliehen: an Personen oder Einrichtungen, die sich in besonderer Weise für das Zusammenleben von Menschen in dieser Stadt engagieren. Die Auswahl und die Übergabe dieses Preises erfolgt durch das Kuratorium des Freundeskreises Hannover e.V.

Bei der Preisverleihung in der Orangerie Herrenhausen wurden am 29. November Fury in the Slaughterhouse mit dem Stadtkulturpreis und der Neues Land e.V. mit dem Sonderpreis geehrt. Kurios: Während unsere Vorzeigeband für Sex, Drugs and Rock'n'Roll steht, kümmern sich Jochen und Waltraud Buhrow und ihre Mitstreiter seit 50 Jahren um christliche Drogenarbeit. Matthias Görn, Vorsitzender des Freundeskreis Hannover e.V., lobte in seiner Laudatio-

die Geehrten: „Wir leben in einer Zeit, die uns verdeutlicht, wie wichtig unsere demokratischen Werte für unser Zusammenleben sind. Als einer der größten Bürgervereine Deutschlands engagieren wir uns leidenschaftlich für eine lebendige Stadtgesellschaft. Haltung, Mut und Hoffnung sind hierbei wichtige Leitmotive für unser Handeln. Dafür stehen insbesondere die diesjährigen, großartigen Preisträgerinnen und Preisträger.“

„Wir konnten nur in Hannover die Karriere machen, die wir hingelegt haben, beginnend im Probenraum des UJZ Glocksee“, freuen sich Kai Wingenfelder und Christoph Stein-Schneider von Fury in the Slaughterhouse bei der Ehrung. „Deshalb werden wir unsere 5.000 Euro Preisgeld weiterreichen, an Stellen, die es dringend benötigen und die sich um die Schwächeren dieser Stadt bemühen.“ Jeweils eine Hälfte geht an „Die!!! Weihnachtsfeier“ für Obdachlose und an das Rockmobil des MusikZentrums Hannover.

Jochen Buhrow, Gründer des Neuen Land e.V., dankte in seiner Rede mit diesen Worten: „Es ist uns eine große Ehre, den Sonderpreis für bürgerschaftliches Engagement zum 50-jährigen Bestehen unserer Arbeit empfangen zu dürfen. Die Arbeit unter und mit drogenabhängigen Menschen in Hannover können wir nur gemeinsam mit der Öffentlichkeit und dem Wohlwollen unserer Stadt tun. Allein wären wir aufgeschmissen. Von daher verleiht uns der Preis einen guten Schwung für die nächsten Jahre, den wir dringender als je zuvor brauchen. Gäbe es die Arbeit des Neuen Landes nicht, müssten wir sie heute gründen. Herzlichen Dank für die Wertschätzung!“

Sein Verein betreibt u.a. den Bauwagen unter der Raschplatz-Hochstraße als Anlaufstelle für die Szene. Schöner Gleichklang: Während der Verein Menschen Hoffnung schenkt, arbeiten Fury aktuell an einem neuen Album, der Titel: Hope!

jb



Jochen und Waltraud Buhrow vom Neues Land e.V. (Foto: Hannah Jung)

Wer im Brainhouse sitzt...

...sollte vielleicht auch eine Kita haben!

Europas modernster Work-Life-Space entsteht nicht in London, Paris oder Madrid, sondern in Laatzen! Vor 100 geladenen VIPs und Unternehmern stellte das Immobilien-Unternehmen BRAINHOUSE 247 am 5. Dezember in der Heinz von Heiden-Arena das Konzept für dieses ambitionierte Projekt vor. Ab Mitte 2023 sollen in der ehemaligen Siemens-Niederlassung an der Hildesheimer Straße auf 18.000 Quadratmetern die Arbeitsplätze der Zukunft entstehen - mit Gesundheitszentrum, IT-Support, Podcast- und YouTube-Studios, Fitnessräumen und Gastronomie.

Die Idee zum BRAINHOUSE 247-Konzept (die 247 steht für 24 Stunden, 7 Tage die Woche) hatte vor zwei Jahren Harald Panzer, 2005 Gründer der Immobiliengesellschaft Wohninvest aus Fellbach bei Stuttgart. In Hannover dürfte der Markenname erste Bekanntheit erlangt haben, als das Unternehmen im Juli 2021 das Trikotsponsoring von Hannover 96 übernahm. Für den großen „Da-sind-wird-Aufschlag“ wurde daher auch der VIP-Raum im Stadion des Zweitligisten gewählt, Martin Kind schüttelte an diesem Abend als Gastgeber viele Hände, auch Trainer, Manager und Mannschaft ließen sich blicken. 96-Kapitän Ron-Robert Zieler durfte sogar auf dem Podium Platz nehmen und im Gespräch mit Moderatorin Kathi Wörndl Kluges von sich geben, wie: „Teambuilding ist enorm wichtig“ oder „Ein Team ist nur erfolgreich, wenn sich jeder einbringt.“ Recht hat der Mann!

Stargast Sophia Thomalla war in ihren Statements schon etwas frecher: „Work-Life-Balance kenne ich nicht - ich kenne nur Work-Work-Balance.“ Und beim Thema Kinderbetreuung wurde die Moderatorin, Investorin und Unternehmerin richtig griffig: „Warum gibt es im BRAINHOUSE 247 keine Kita, damit auch junge Mütter ihren Jobs nachgehen können?“ Da verblassten die vorherigen Ausführungen der BRAINHOUSE 247-Verantwortlichen Björn Steiner

und Susanne Varga leider etwas. Wer die Arbeitswelt revolutionieren möchte, kann wahrscheinlich nicht an alles denken. Dabei ist das Konzept eigentlich lobenswert. „In der Arbeitswelt von morgen steht der Mensch im Mittelpunkt. Gesundheit, Begegnung und Lernen sind unsere Firmen-DNA. Während ich arbeite, nehme ich auch am Leben teil“, erklärte Björn Steiner in seinem Vortrag.

Neben den 2.000 Arbeitsmöglichkeiten/ -plätzen und zwei Corporate Spaces auf je 800 qm für zwei Ankermieter sollen ein nachhaltiges Gastronomiekonzept, ein innovatives E-Sports-Center, ein Gym- und Gesundheitszentrum, ein Maker Space und elf Event Spaces für einen Freizeit-Mehrwert jenseits der täglichen Pflichterfüllung sorgen. Um das Wohl der sich einmietenden Firmen kümmern sich Etagenmanager und der IT-Support, getreu dem Fußballer-Motto „You'll never work alone“. Für Susanne Varga steht fest: „Das BRAINHOUSE 247 fördert Begegnungen. In Zeiten von Corona haben wir gemerkt, wie viel Kreativität ohne persönliche Begegnungen verloren geht. Im Team ist man produktiver und man spürt die gemeinsame Energie, die einen inspiriert und auf die nächste Ebene bringt.“

Wir wünschen viel Erfolg bei der weiteren Akquise und grüßen aus dem Brainhouse in Bemerode!

jb



Brains & Balls: Björn Steiner, Sophia Thomalla, Susanne Varga, Kathi Wörndl und Ron-Robert Zieler

Gastlauscher *magaScene*intern

Promis besuchen Konzerte

Julian Hähnel war am 18.11. bei **CLUTCH** im Capitol

„Was habe ich mich auf diesen Abend gefreut! Die legendären Stoner Rocker Clutch kommen endlich nach Hannover. Als Special Guest waren Green Lung aus London dabei, die mit ihrer wuchtigen Mischung aus Black Sabbath und Iron Maiden überzeugen konnten. Um 21 Uhr betraten dann endlich Clutch die Bühne des nahezu ausverkauften Capitols und starteten gleich voll durch. Neil Fallon weiß, wie er seine Leute vor der Bühne anfeuern kann. An so etwas wie ausschweifende Ansagen, Lightshow und andere Späße ist hier auch nicht zu denken. Hier zählen nur die Songs und wie er sie, einem US-Megachurch Priester ähnlich vorträgt. Zu hören gab es eine Mischung aus Songs vom neuen Album und viel vom zweiten Album aus dem Jahr 1995. Nach 30 Jahren als Band können es sich die Jungs erlauben, auch mal solche Hits wie Electric Worry wegzulassen, um mal eine seltene Nummer wie Big News 1 zu spielen. Ich persönlich hätte gerne Regulator gehört, aber hey, das war sicher nicht mein letztes Clutch-Konzert. Wir sehen uns!“



Julian Hähnel (M.I.G. Music)

Kaum eine Woche am neuen Standort, schon lockte am 9.12. die traditionelle Madsack-Weihnachtsfeier. Schlemmplatz für die legendäre Bulletin-Schlacht war diesmal die festlich geschmückte Industrial Eventlocation „Alte Druckerei“ auf dem Firmengelände in Bemerode. Selbstverständlich ließ ich die Chance nicht ungenutzt, mit den Bossen Günter Evert (li.) und Thomas Düffert (re.) unser Foto von der Weihnachtsfeier 2018 nachzustellen. Ebenfalls zeitlos schön: der rote Weihnachtspulli, der hinten im Schrank vier Jahre lang auf seinen nächsten großen Auftritt warten musste. *jb*



WOLLE SCHOLLE





Dein **E-Paper**. Dein neues Tablet. Deine Art zu lesen.

Heute schon die News von morgen lesen mit dem E-Paper inklusive HAZ+ und einem Tablet deiner Wahl.



Monatlich
ab nur
42,90 €!
abo.HAZ.de/bundle

Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.

Hannoversche Allgemeine 



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



HANNOVER CONCERTS

Alle Shows und Tickets unter:
www.hannover-concerts.de



HENRY ROLLINS
DO 09.03.23 THEATER AM AEGI 20 UHR
GOOD TO SEE YOU 2023



DIE UDO JURGENS STORY
MI 19.04.2023 PAVILLON 20 UHR
SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK



**PHILLIP BOA
AND THE VOODOOCLUB**
FR 05.05.2023 CAPITOL 20 UHR



ANASTACIA
SO 05.02.2023 KÜPPELLSAAL 20 UHR
SPECIAL GUEST: SHAB



THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW
FR 10.03.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
#DARKSIDES50TOUR



FAUN
DO 20.04.23 THEATER AM AEGI 20 UHR
SUPPORT: STELLAMARA



KNAPPE
DO 11.05.23 THEATER AM AEGI 20 UHR
MIT DEM SINFONIEORCHESTER EUROPA



LISA FELLER
DO 09.02.2023 PAVILLON 20 UHR
DIRTY TALK



APOCALYPTICA & EPICA
SO 12.03.2023 CAPITOL 20 UHR
SPECIAL GUEST: WHEEL



STEVE HACKETT
SO 23.04.23 THEATER AM AEGI 18 UHR
GENESIS REVISITED



**SCOTT BRADLEE'S
POSTMODERN JUKEBOX**
SA 13.05.23 THEATER AM AEGI 20 UHR



RIVERDANCE
SA 18.02.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
25 JAHRE - JUBILÄUMSTOUR



DAVID HASSELHOFF
SA 18.03.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
PARTY YOUR HASSELHOFF



STEFFEN HENSSLER
DO 27.04.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
MANCHE MÖGENS HEISS! HENSSLER LIVE!



JULI
MI 17.05.2023 PAVILLON 20 UHR
LIVE IN HANNOVER



KNORKATOR
FR 24.02.2023 CAPITOL 20-30 UHR
SIEG DER VERNUNFT



**WELTTOURNEE
- DER REISEPODCAST LIVE**
DI 28.03.2023 PAVILLON 20 UHR



MILOW
SO 30.04.2023 CAPITOL 20 UHR
SPECIAL GUEST: AHI



WINCENT WEISS
DI 06.06.2023 ZAG ARENA 20 UHR
VIELLEICHT IRGENDWANN TOUR



MICHELLE
MI 08.03.2023 KÜPPELLSAAL 20 UHR
30 JAHRE - JUBILÄUMSTOURNEE



WEIMAR
FR 31.03.2023 CAPITOL 20 UHR
AUF BIEGEN UND BRECHEN TOUR



SABATON
DI 02.05.2023 ZAG ARENA 19 UHR
SUPPORT: BABYMETAL & LORDI



NAMIKA
SO 11.06.2023 CAPITOL 20 UHR
WIE GEHT'S DIR? TOUR



DERMOT KENNEDY
DO 09.03.23 SWISS LIFE HALL 20 UHR
THE 'SONDER' TOUR



CANNIBAL CORPSE
+DARK FUNERAL, INGESTED, STORMRULER
DI 11.04.2023 CAPITOL 19 UHR



**ROY BIANCO
& DIE ABBRUNZATI BOYS**
MI 03.05.2023 CAPITOL 20 UHR



BROILERS
FR 01.09.2023 EXPO PLAZA 18:30 UHR
PLUS SPECIAL GUESTS